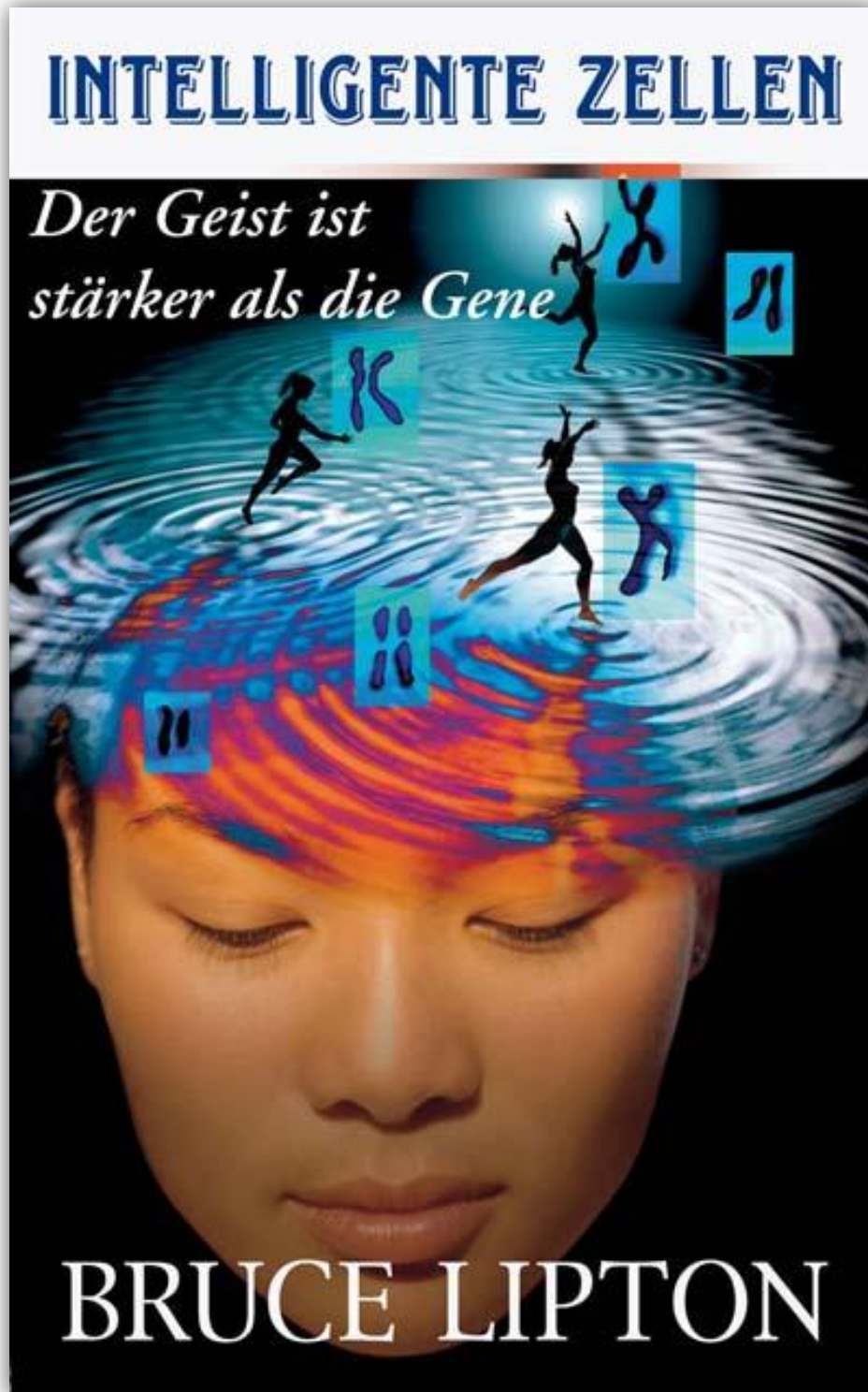


Der Geist ist stärker als die Gene

Die 'neue' Wissenschaft zur Selbstverantwortung

Bruce Lipton - Live in Wien, Juni 2007



Transkript von roland, basierend auf der deutsch-gesprochenen Übersetzung

Direktlink Video [hier](#) (2:16:11)

Vielleicht haben Sie es schon geahnt, dass das Denken und Fühlen unser physisches Leben bestimmt? - Der Mensch als Gefangener seines genetischen Erbguts?

Der Zellbiologe Bruce Lipton räumt auf mit dieser überkommenen Lehrmeinung. Mit anschaulichen Modell-Bildern vermittelt er die neuen, unwiderlegbaren Erkenntnisse der Epigenetik: Unser Denken und Fühlen sind es, die in jede Zelle hinein wirken und unser Leben bestimmen.

Die Wahrnehmung der uns umgebenden Umwelt ist es, die unsere Gene kontrollieren. Welch ein spirituelles Potenzial eröffnet sich aufgrund dieser Entdeckung: Wir haben die Fähigkeit, uns selbst zu heilen und können uns von dem 'Schicksal' die Leiden unserer Vorfahren übernehmen zu müssen befreien.

Wir haben den Schlüssel in Händen, ein Leben voller Gesundheit, Glück und Liebe zu erschaffen!

Erstaunliche wissenschaftliche Erkenntnisse über die biochemischen Funktionen unseres Körpers zeigen, dass unser Denken und Fühlen bis in jede einzelne unserer Zellen hineinwirkt. Der Zellbiologe Bruce Lipton beschreibt genau, wie dies auf molekularer Ebene vor sich geht.

In leicht verständlicher Sprache und anhand eingängiger Beispiele führt er vor, wie die neue Wissenschaft - der Epigenetik - die Idee auf den Kopf stellt, dass unser physisches Dasein durch unsere DNS bestimmt würde.

Vielmehr wird sowohl unser persönliches Leben als auch unser kollektives Dasein durch die Verbindung zwischen innen und außen, zwischen Geist und Materie gesteuert. Eine Erkenntnis, die, logisch weiter gedacht, auch weiterreichende spirituelle Konsequenzen hat.

Bruce Lipton ist international für seine Art bekannt, Wissenschaft und Geist miteinander zu verbinden. Als Zellbiologe lehrte er an der medizinischen Fakultät der Universität von Wisconsin und arbeitete als Forscher an der medizinischen Fakultät der Stanford Universität. Seine bahnbrechenden Erkenntnisse über die Zellmembran machten ihn zu einem Pionier der neuen Wissenschaft der Epigenetik.

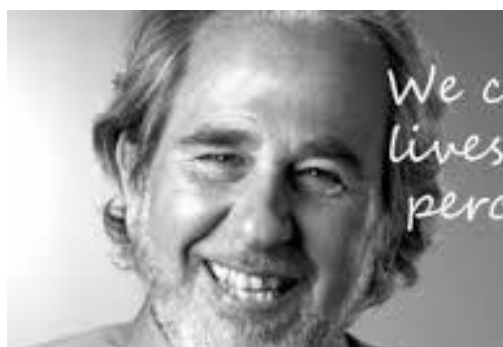


Heute reist er durch die ganze Welt und hält Vorträge und Seminare über die Neue Biologie. brucelipton.com

„Wir sind die Schöpfer unseres Lebens und bin davon überzeugt, dass jeder wissen sollte, wie das Leben funktioniert, damit es allen frei steht, das zu erschaffen, was sie sich wünschen!“

"Wenn ihr in den Spiegel seht und eine Person schaut aus dem Spiegel zurück auf euch, stimmt das so nicht ganz - Ihr besteht aus 50 Billionen Zellen ($50'000'000'000'000 = 50'000$ Milliarden = 50^{12}) und die Zellen sind die lebenden Einheiten, die Entitäten. Ihr seid also eine Gemeinschaft und nicht ein Einzelperson. Jede Zelle hat ein Atmungssystem, ein Verdauungssystem, ein Ausscheidungssystem, ein Nervensystem und sogar ein Immunsystem - in jeder einzelnen Zelle."

"Eine offizielle Botschaft aus der Wissenschaft (Prof. Richard Conn Henry) lautet: 'Das Universum ist immateriell, mental und spirituell - Lebe und Genieße.' Das bringt alles zusammen. Daher haben wir eine gute Nachricht aus der Wissenschaft: Wir können die Welt erschaffen, die wir wollen - und das was wir zu tun haben ist bewusst zu werden. Dann wird der Himmel hier auf diesem Planeten sein."



*We can control our
lives by controlling our
perceptions.*

b. Lipton

Zu Beginn möchte ich meine Internetadresse bekannt geben - dort sind freie Artikel zum runterladen, Referenzen und zusätzliches Informationsmaterial, wenn ihr nachher das noch verfolgen wollt.



Und bevor meine richtige Rede beginnt, habe ich zwei Ankündigungen. Die erste ist: Die Wissenschaft die ich euch präsentieren werde kann buchstäblich euer Leben verändern. Und als ich zum ersten Mal anfang, Vorträge zu halten habe ich auch gesagt - also das ist das Profundeste und Tiefgreifendste auf dem Planeten was es gibt. Und dann haben mich die Leute aus dem Publikum mich so angeschaut und haben gesagt: "Also dein Leben schaut jetzt nicht so besonders gut aus." Und ich hab dann darauf geantwortet: "Macht es so wie ich es sagen, nicht so wie ich es mache."

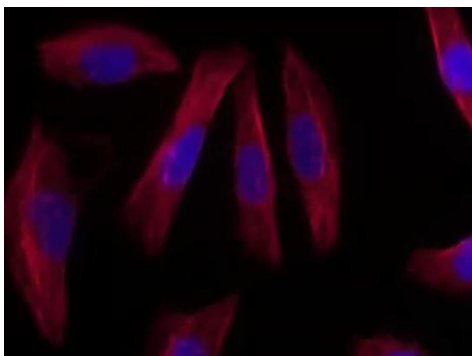
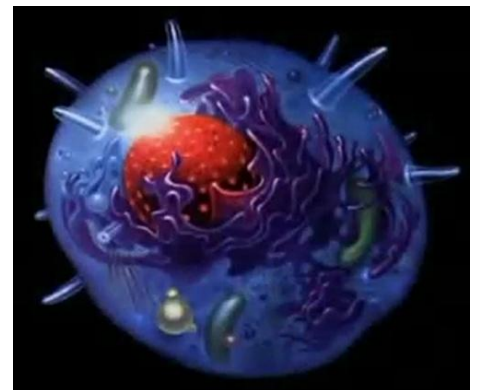
Also das Geheimnis das ich herausgefunden habe besteht aus zwei Teilen. Das Erste ist es zu wissen - das Wissen darüber zu

haben. Und das zweite ist das wichtigste; und das ist was ihr tun müsst - nämlich diese Wissenschaft in eurem Leben anwenden und verwenden. Denn sonst passiert nichts. Und ich sehe es in meinem eigenen Leben - wenn es einen Himmel gibt dann ist er jetzt hier. Und das kommt daher, dass ich mein eigenes Wissen in meinem eigenen Leben auch anwende und dass ist der wirkliche Punkt.

Die zweite Ankündigung ist: Die Menschen in der Medizin bewirken Wunder, aber es gibt auch grosse Probleme. Also die Medizin bewirkt Wunder wenn es um Trauma geht, wenn man irgendetwas rausnehmen oder reintun oder wenn man sich etwas bricht. Aber wenn es um andere Krankheiten geht wie z.B. Krebs, Diabetes oder Alzheimer; da macht die Medizin ihren Job nicht so gut. Und der Grund ist, es sind nicht die Ärzte die das nicht können oder nicht machen wollen, sondern sie bekommen keine Ausbildung. Die Ausbildung die wir für die Ärzte haben macht nichts.

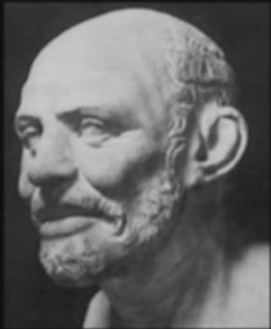
Ich war 20 Jahre lang Professor und habe an einer medizinischen Uni unterrichtet. Und die jungen Ärzte bekommen keine angemessene und umfassende, komplette Ausbildung. Und der Grund ist, dass die Pharmaindustrie nicht möchte dass wir unterrichten und lehren wie man sich selbst heilen kann. Wenn ich also etwas 'schlechtes' über die Medizin sage, meine ich damit nicht die Ärzte an sich.

Ich bin Zellbiologe und ich möchte euch etwas erzählen über eine falsche Wahrnehmung die ihr vielleicht habt. Wenn ihr in den Spiegel seht und eine Person schaut aus dem Spiegel zurück auf euch, stimmt das so nicht ganz - Ihr besteht aus 50 Billionen Zellen ($50^{12}=50'000'000'000'000!$) und die Zellen sind die lebenden Einheiten, die Entitäten. Ihr seid also eine Gemeinschaft und nicht eine Einzelperson. Aber euer Verstand, euer Geist ist die Regierung für diese 50 Bio. Zellen. Wenn ihr eine gute Regierung habt, dann habt ihr Gesundheit. Wenn ihr eine Regierung habt wie die Vereinigten Staaten, dann schaut's schlecht aus.



Also der Starke, der Mächtige Teil der ist im Geist. Ich werde aus folgendem Grund über Zellen sprechen, denn jede Funktion die ihr im menschlichen Körper seht, ist bereits in jeder Zelle vorhanden. Jede Zelle hat ein Atmungssystem, ein Verdauungssystem, ein Ausscheidungssystem, ein Nervensystem und sogar ein Immunsystem - in jeder einzelnen Zelle. Also es ist leichter zu verstehen wie eine Zelle funktioniert, als zu verstehen wie 50 Bio. Zellen funktionieren.

In der Philosophie gibt es zwei Überzeugungen, wie das Leben funktioniert. Das sind zwei Überzeugungen, die sehr gegensätzliche sind. Und diese Überzeugungen kommen von den alten Griechen, noch vor Christus.



Democritus

(460-370BC)

Materialism - "What you see is what you get"

- 1) Atoms (means "uncuttable")
- 2) Space (vacuum)
- 3) Motion (transfer of momentum when atoms collide)

Die erste Überzeugung kommt von einem Mann namens Democrit. Er ist der Mann der uns das Wort 'Atom' gegeben hat und folgendes hat er gesagt darüber wie das Leben geht.

"Das was du physisch siehst, ist alles was es gibt."

Da im leeren Raum ist nichts. Wenn du das Leben verstehen magst, dann musst du Atome verstehen. Atom heisst unteilbar, unzertrennbar - das kleinste 'Ding' - ein Atom. Es gibt also Atome und dann ist der leere Raum - die Atome sind also im Raum drinnen. Und Bewegung ist, wenn Atome aufeinander treffen und dann so wie Billardkugeln auseinander gehen. Das Leben sind also Atome die miteinander kollidieren, auf einander treffen.

Sokrates gibt uns eine ganz andere Ansicht darüber - er hat eine dualistische Ansicht.



Socrates

(470-399BC)

DUALISTIC PHILOSOPHY

Vitalism - "Form" or "Soul"

- 1) Independent of and prior to the material world
- 2) Perfect or Ideal
- 3) Unchanging

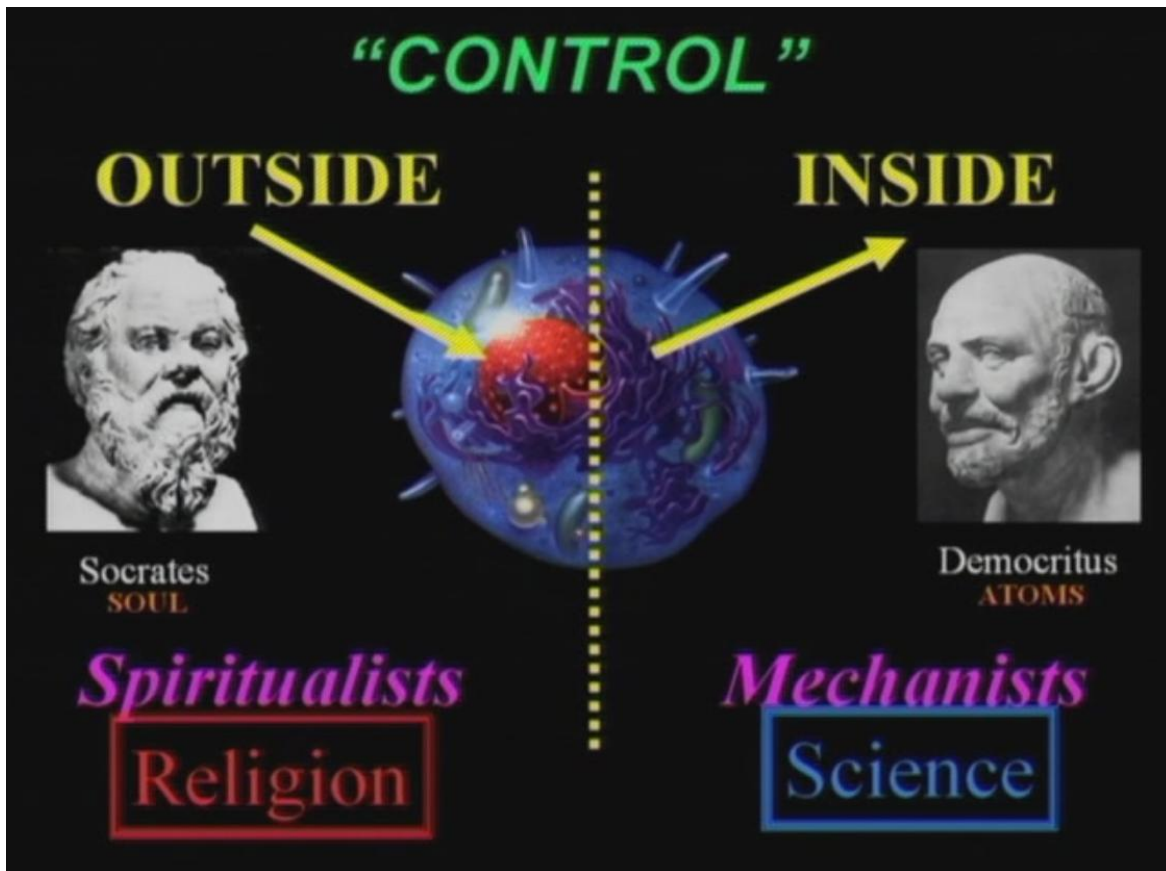
Materialism - Physical Reality

- 1) A corrupt "shadow" of the Ideal

Er sagt es gibt eine unsichtbare Energie, eine Form oder Seele, die der Materie dann Form verleiht. Dass diese Energie vor dem Leben bereits hier war und für immer da sein wird - also dass diese getrennt ist von der Materie. Dass diese Energie perfekt ist, ein Ideal und unveränderlich. Und dann spricht er von der materiellen - von der physischen Welt und sagt, dass die materielle Welt unvollkommen ist oder ein korrupter Schatten des Ideals. Man kann sich also das Konzept eines perfekten Kreises vorstellen, aber mit einem Bleistift kann man keinen perfekten Kreis zeichnen. Also dass die unsichtbare Welt perfekt und vollkommen ist, und die materielle - sichtbare nicht.

Und das ist auch das Fundament der Kirche die sagt, in dieser Welt wollen wir nicht sein, wir wollen in der vollkommenen Welt dann sein.

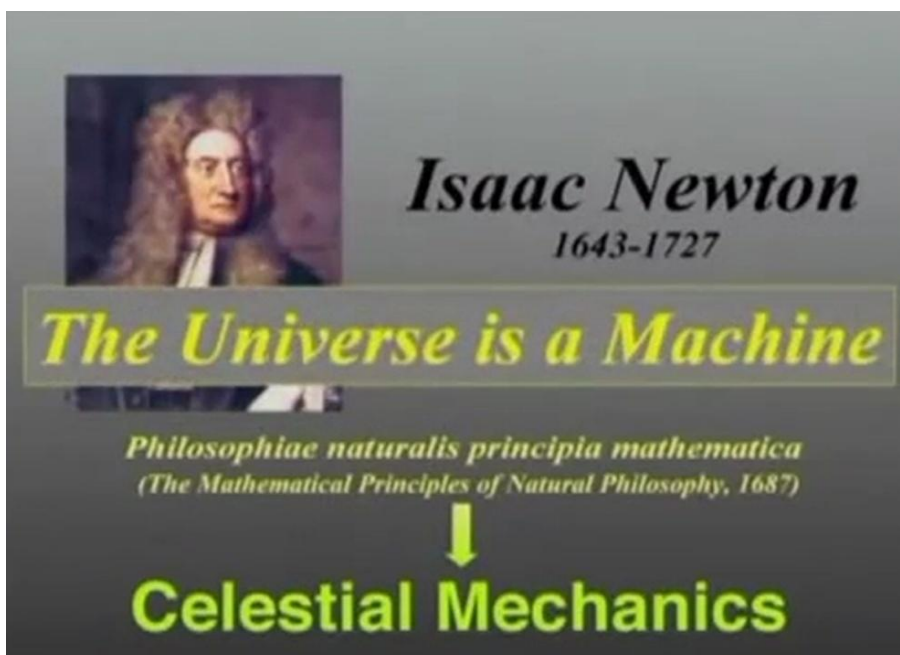
Es gibt also zwei Überzeugungen darüber wie Zellen kontrolliert und gesteuert werden. Bei der einen Überzeugung kommt die Kontrolle von aussen hinein, und die andere Ansicht ist, dass die Kontrolle und Steuerung von innen geschieht und nach aussen geht.



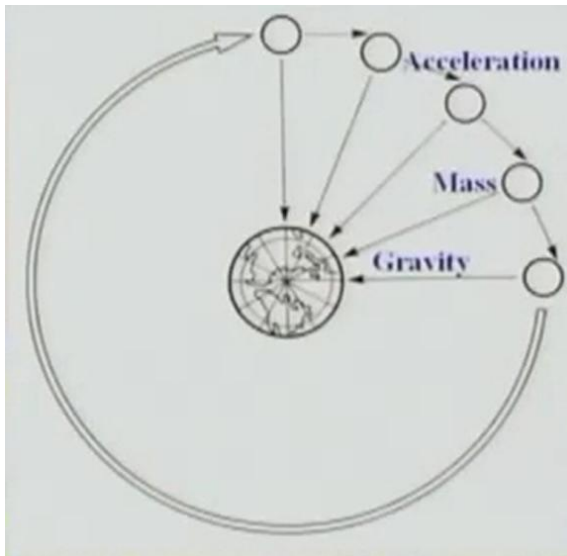
Also das, das von aussen kommt geht auf Sokrates zurück. Dass eine Form ein Ideal von aussen hereinkommt - eine Seele und Leben gibt. Und das sind die sogenannten Spiritualisten. Und im Gegensatz dazu die Anhänger von Democrit sprechen von Atomen. Das sind die Mechanisten.

Und in der heutigen Welt ist die Religion - das sind die Anhänger von Sokrates; und die Wissenschaft folgt Democrit.

Der Glaube an Democrit beruft sich auf Isaac Newton.



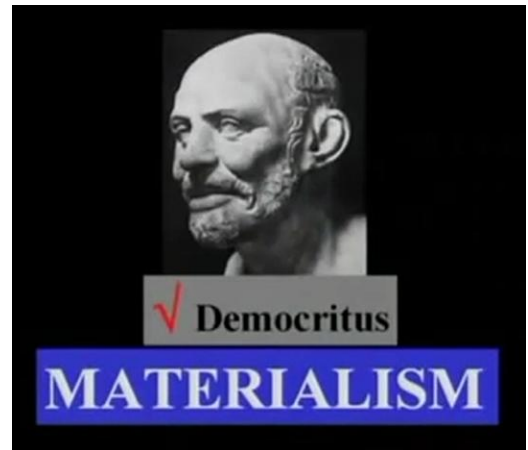
Er glaubte dass der Raum und die Sterne so wie eine riesige Maschine sei - also himmlische Mechanismen. Dann hat er eine mathematische Sicht geschaffen durch die Integral- und Differenzialrechnung und hat die Daten rein gegeben z.B. der Mond wie er um die Erde kreist.



Damit hat er die Masse, die Schwerkraft und die Beschleunigung eingeschlossen. Und mit seinen Gleichungen und Berechnungen konnte er die genaue Bewegung des Sonnensystems vorhersagen.

Aber er hat in dieser Gleichung keinen Gott, keinen Spirit, keine Seele, keine Energie da rein gegeben. Er hat also das Universum vorhergesagt indem er nur die Materie studiert hat.

Und als Schlussfolgerung hat er gesagt: "Das Universum ist eine Maschine."



Und wenn das so ist dann war die Einsicht von Democrit richtig, denn das begründet sich alles auf den Materialismus.

Also die Wissenschaft einschliesslich der Medizin schliesst keine unsichtbaren Kräfte, keine Energien, keinen Spirit in ihre Theorien und in ihre Einsichten mit ein.



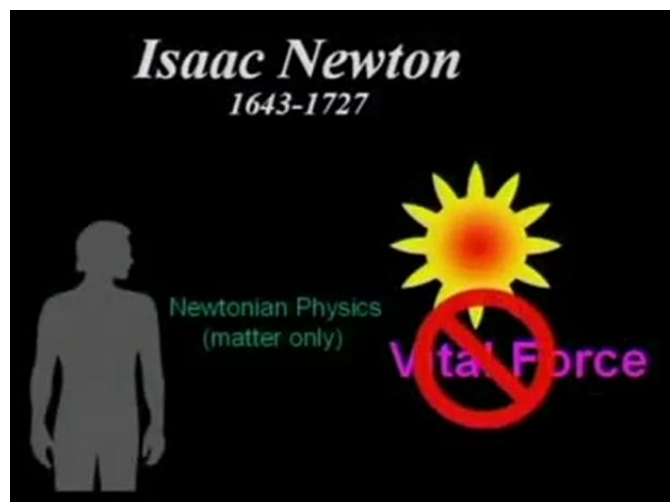
Und das Konzept von Rene Descartes, der spricht über einen Körper und dann hat er die berühmten Worte gesagt:

"Cogito, ergo sum" - ich denke also bin ich - und der hat den Geist, den 'Mind' mit hineingebracht.

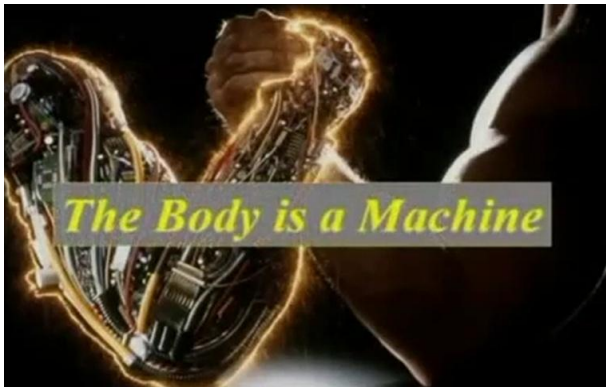
Aber nach Newton trennen wir diesen Geist vom Körper und das ist eine Lebenskraft.

Und in der Newton'schen Physik, die sich nur auf Materie gründet, eliminiert man den Geist und die Lebenskraft.

Und dann bleibt der Medizin nur noch der physische Körper, über den sie studiert.

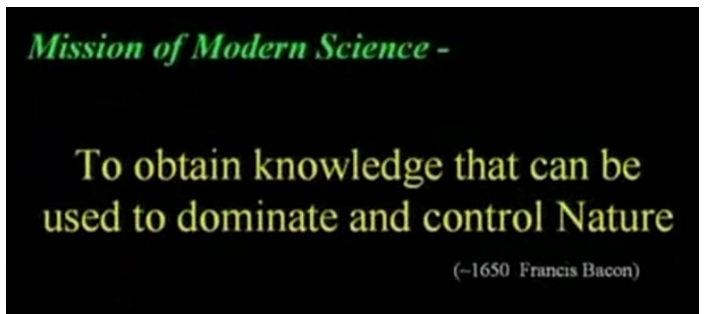


Also wenn das Universum eine Maschine ist, dann kann man sie auseinandernehmen und sie studieren. Dann wird man wissen wie das Universum funktioniert, wenn man sich so die Teile alle anschaut.



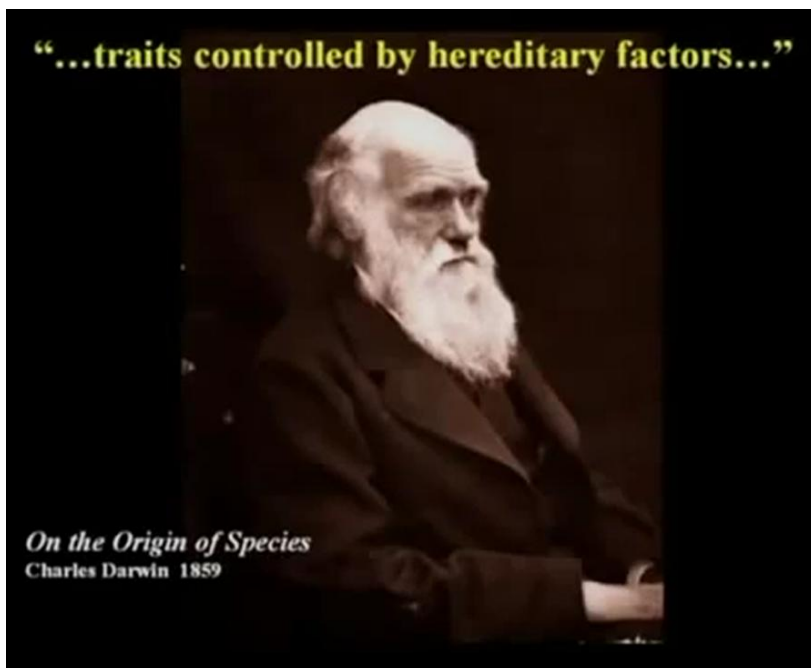
Wir betrachten so den menschlichen Körper als eine Maschine.

Also in der Medizin wird der menschliche Körper auseinander genommen und dann wird die Gesundheit oder Krankheit bestimmt durch das Betrachten der Moleküle.



Also die Mission der modernen Wissenschaft besteht darin, Wissen zu erlangen das zur Kontrolle und zur Herrschaft über die Natur dienen kann - denn das ist ja eine Maschine.

Es ist also wichtig zu verstehen, wo die Kontrolle - wo die Steuerung in der menschlichen Maschine ist.



Charles Darwin sagte, dass diese Kontrolle und Steuerung von den Eltern an die Kinder weitergegeben wird.

Die Eigenschaften der Eltern kommen dann zu den Kindern und die steuern das dann weiter.

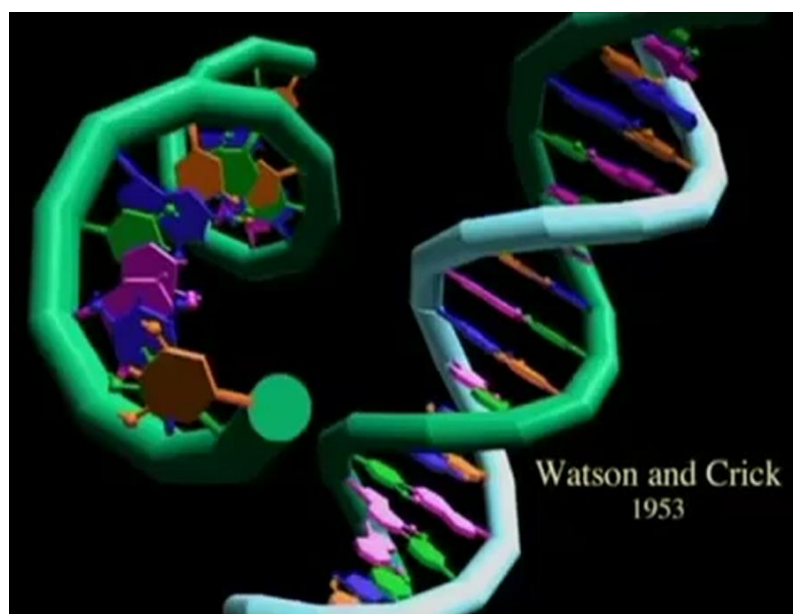
Und da man nur nach physischen Dingen, nach Chemikalien gesucht hat - da haben sie die Spermien und die Eier auseinander genommen um zu schauen, welche chemischen Stoffe das Leben kontrollieren und steuern.

Und hundert Jahre nach Charles Darwin haben James Watson und Francis Crick uns die Geschichte von der DNA - der DNS erzählt.

Die DNA ist eine Doppelhelix (rechts) und das Muster für menschliche Materialien in einer einfachen Helix. (links)

Jeder Strang also hat ein Muster. Das Muster ist in den sogenannten Basen - der genetische Code für die Basen sind die Buchstaben A, C, T und G.

Die Sequenz oder die Anordnung dieser Basen bestimmt die Struktur des Proteins des Eiweisses.





Es gibt über 150'000 unterschiedliche Proteine, die einen menschlichen Körper ausmachen. Die Proteine bestimmen die physische Struktur und auch die Funktionen - dafür sind sie auch zuständig. Auf Grund seiner Überzeugung hier hat Crick das sogenannte zentrale Dogma aufgestellt. Das sind so wie die zehn Gebote der Biologie.

Das heisst du bist das Protein - aber woher kommst du? ...

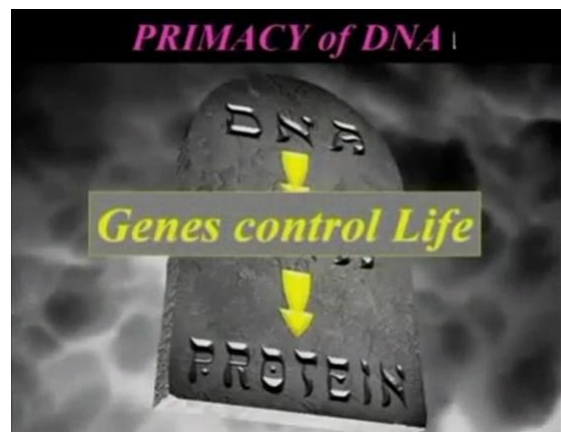
Die Information fließt in eine Richtung. Also von der DNS zur RNS zum Protein - das bist du. Also dein Schicksal und deine Struktur ist in der DNS programmiert.

Das Konzept des zentralen Dogmas ist das, was in den medizinischen Unis unterrichtet wird. Ich hab das auch weiter unterrichtet und ich wusste erst nachdem ich von der Uni weg war, was das Wort Dogma eigentlich bedeutet.

Und die Definition von Dogma ist eine Überzeugung, die auf religiöser Überzeugung beruht und nicht auf dem wissenschaftlichen Gedanken. Also habe ich 20 Jahre lang an auf der medizinischen Uni Religion eigentlich unterrichtet. Ein anderer Name für das zentrale Dogma ist das sogenannte Primat der DNS. Und Primat heisst 'Erste Ursache'.

Alles was im Leben so ist - die erste Ursache - ist die DNS.

Also die DNS - die Gene - kontrollieren und steuern das Leben.



Also dieses Bild hier 'Wurdest Du so geboren?' enthüllt, dass all unsere Eigenschaften, all unsere Merkmale physisch-emotional, Verhalten etc. in der DNS programmiert ist.

Als wir das in den Schulen unterrichteten nannten wir das Genetischer Determinismus. Dass Gene den Charakter deines Lebens steuern, kontrollieren und bestimmen.

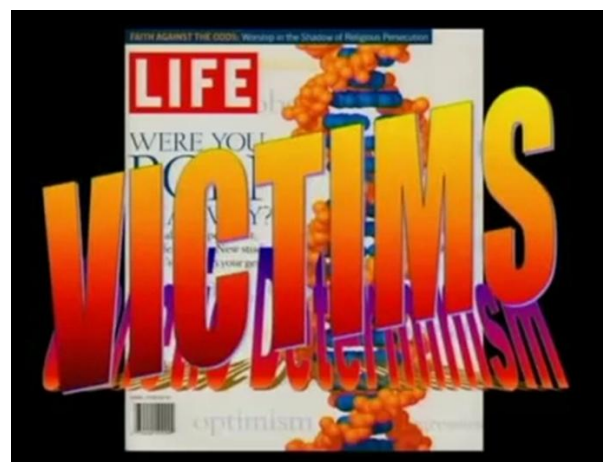
Aber - du hast dir die Gene nicht ausgesucht mit denen du gekommen bist - du kannst die Gene nicht verändern mit denen du gekommen bist - so wirst du ein Opfer dessen, was du geerbt hast.

Wenn in deiner Familie Krebs oft vorkommt oder Herzerkrankungen dann glaubt du, du bist ein Opfer dieser Krankheiten.

Die Wissenschaft lehrt euch also, dass die Gene das sind, die alles bestimmen und das macht einem selbst dann machtlos.

Wenn Menschen glauben dass sie machtlos sind, dann werden sie verantwortungslos.

Aber die Frage ist letztendlich, was für eine Überzeugung vermitteln und lehren wir.



Was wir an der medizinischen Uni gelernt haben, das ist das konventionelle medizinische Modell - Du bist eine biochemische Maschine, die durch die Gene gesteuert wird.



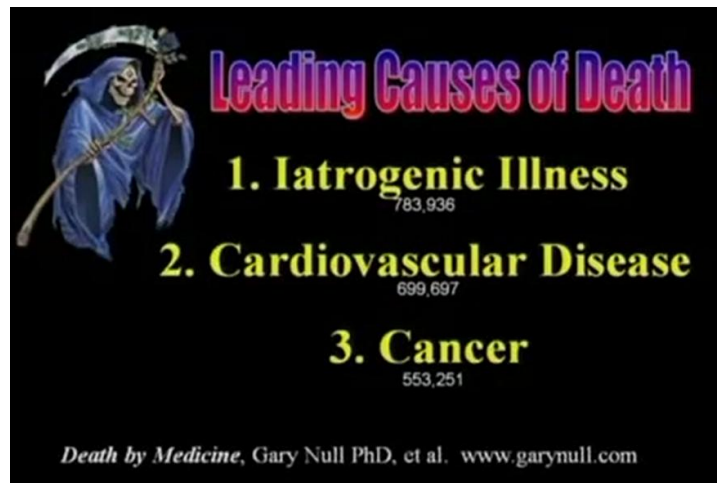
Das gründet sich alles auf Logik - Wenn ein Heilungsberuf mit der Natur, mit der Wissenschaft arbeitet, sollte diese Heilungstätigkeit zum Nutzen des Patienten stattfinden.

Aber wenn die heilende Profession - also wenn die, die da tätig sind die Wissenschaft und die Natur nicht verstehen, dann könnte das zum Nachteil des Patienten sein.

Die Haupt-Todesursachen in den USA sind folgende: Die dritthäufigste Ursache ist Krebs, wo über 550 Tausend Menschen jährlich dran sterben. Das zweite sind die Herz-Kreislaufkrankungen wo rund 700 Tausend Menschen jährlich sterben.

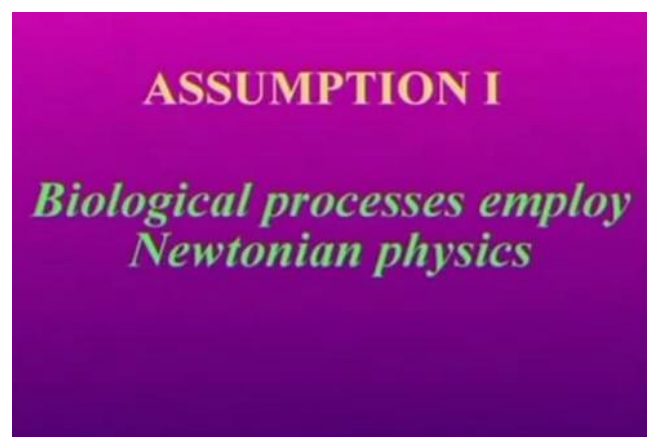
Die Haupt-Todesursache ist die sogenannte iatrogenische Krankheit - Das heisst Erkrankung auf Grund von medizinischer Behandlung. Fast 800 Tausend Menschen sterben jährlich durch medizinische Behandlung, nicht durch ihre Krankheit, sondern dadurch wie sie behandelt werden.

Über 300 Tausend Menschen sterben als Folge von Medikamenten die ihnen verschrieben wurden. Also der Glaube an dieses medizinische Modell ist falsch!



Es gibt diese vier Annahmen über die Gregg [Braden] auch gesprochen hat; ich werde über drei davon sprechen und wie die mit den Zellen und der Biologie zusammenhängen und zu tun haben.

Die erste Annahme ist, dass der Körper eine physische Maschine ist, der aus Molekülen und Atomen besteht und das ist alles was man zu wissen braucht.



Und das begründet sich auf das Newton'sche Modell, die Newton'sche Physik wo man sich nur mit dem Material beschäftigt.

ASSUMPTION II

*Genes "control"
biological expression*

Die Annahme zwei ist, dass Gene den biologischen Ausdruck steuern.

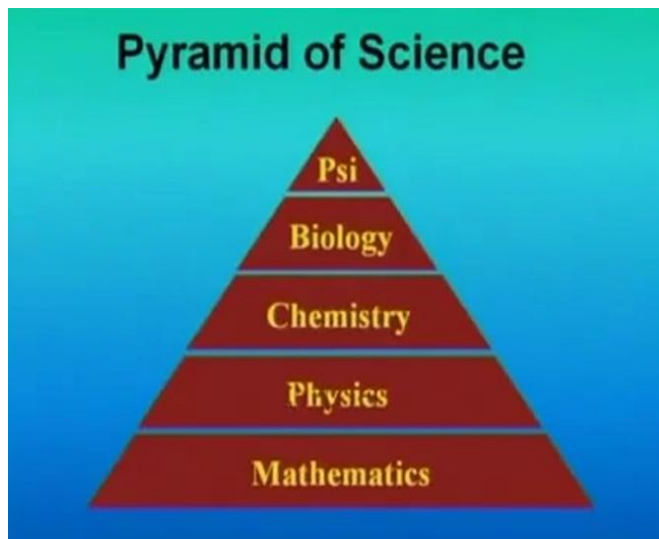
Und die dritte Annahme besagt, dass die Darwin'sche Evolution die biologische Vielfalt versorgt.

ASSUMPTION III

*Neo-Darwinian evolution
provides for biological diversity*

Ich werde jetzt über diese einzelnen Annahmen sprechen und wie sie mit der Biologie zusammenhängen.

Die erste Annahme über die Newton'sche Physik: Die Wissenschaft ist wie ein Gebäude mit vielen Stockwerken.



Die unteren Stockwerke sind das Fundament für die Stockwerke die darüber liegen.

Der erste Stock in der Wissenschaft ist die Mathematik. Bevor Newton die Planeten verstehen konnte und wie sie sich bewegen, musste er die Differenzialrechnung verstehen.

Und von der Mathematik gehen wir hinauf zu der Physik und Newton hat uns dorthin gebracht.

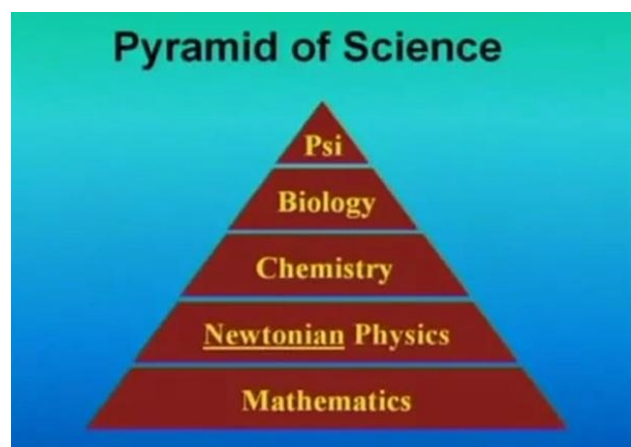
Das Studium der Materie führt weiter hoch zum Studium der Chemie.

Es gibt unterschiedliche Stufen von Chemie bis man dann zur Biochemie kommt. Und das führt dann zur Biologie. Von der Biologie gehen wir dann hinauf zu der Psychologie.

Und hier ist ein Gesetz involviert - Wenn eine Wissenschaft, die auf einem unteren Stockwerk ist ihre Überzeugungen ändert, dann müssen alle 'darüber liegenden' Wissenschaften das auch berücksichtigen und mit aufnehmen.

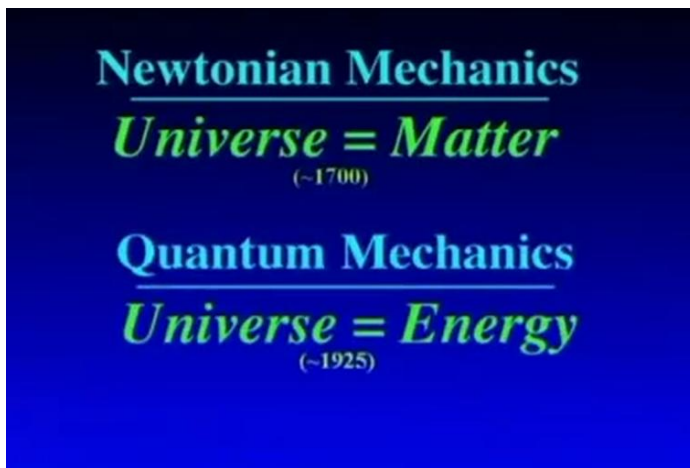
Also die Physik die wir in der Medizin verwenden ist die Newton'sche Physik.

Wir wollen also verstehen wie die Zellen funktionieren, dann müssen wir Mechanismen verstehen.



Und Mechanik ist gleich Physik. Also man kann sagen Newton'sche Mechanik, Newton'sche Physik oder Quantenmechanik, Quantenphysik - alles das gleiche.

Bevor man also verstehen kann wie Biologie funktioniert, muss man Mechanismen verstehen.



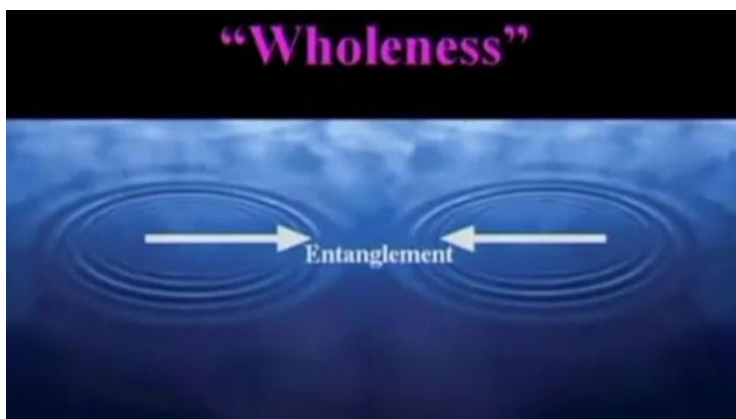
Die Newton'sche Physik haben wir besprochen, das heisst das Universum ist eine Maschine - Materie.

Aber ungefähr im Jahre 1925 hat es geheissen: "Nein nein, das Universum besteht aus Energie".

Also Energie, das sind so wie Wellen in einem Wasser - Energie die sich durch das Wasser bewegt.



Das ist die tatsächliche Form - Energiewellen die sich durch den Raum bewegen. Die Frage ist wenn zwei solcher Wellen aufeinander zukommen - was passiert wenn die sich treffen.



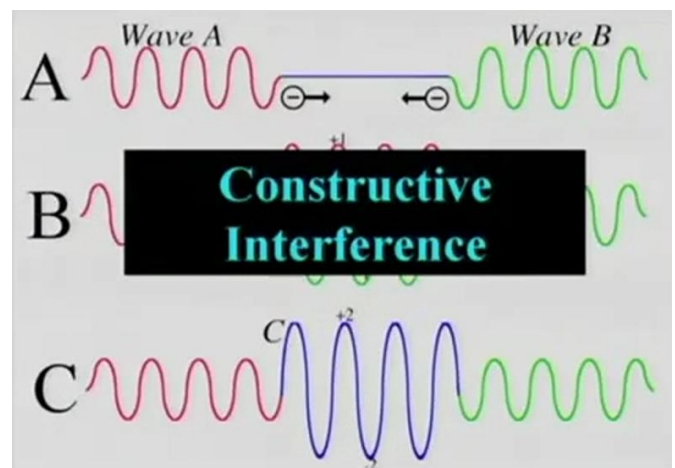
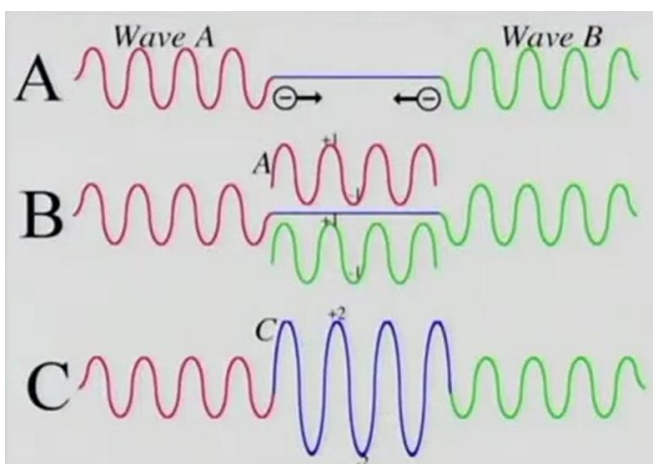
Die Antwort ist, sie verflechten sich miteinander. In diesem Raum also sind Radio-, Telefon-, Fernseh- alle möglichen Wellen miteinander verflochten.

Also die Materie kann ich auseinandernehmen und jedes Stück für sich untersuchen, aber Energiewellen kann ich nicht trennen.

Also die konventionelle Wissenschaft reduziert, sie nimmt die Dinge auseinander und studiert dann Teile davon.

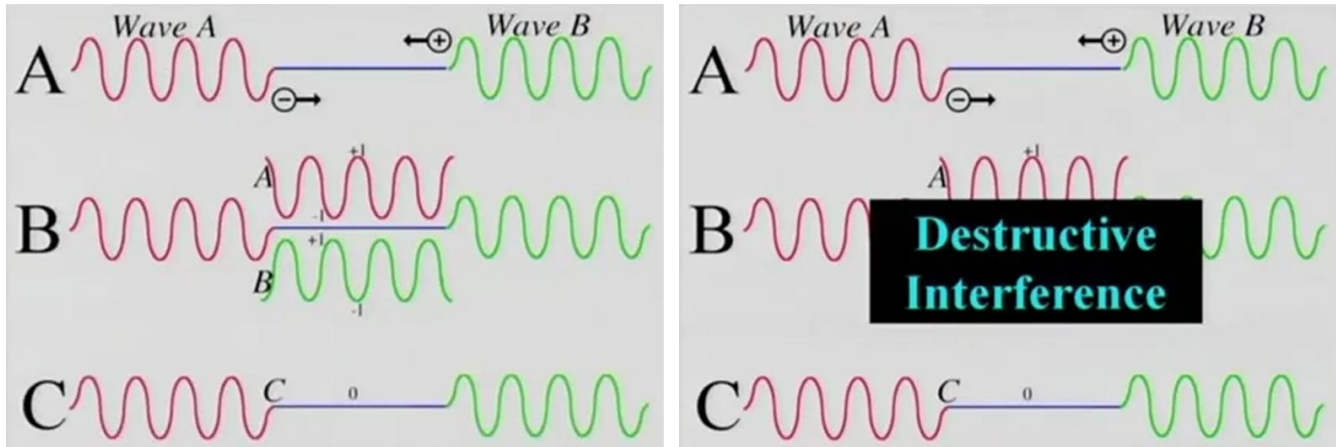
Aber die neue Physik sagt, nein - du musst das Ganze, die Ganzheit studieren, weil du kannst Energie nicht auseinandernehmen. Wenn ein Arzt also einen kranken Patienten in seiner Ordination anschaut, sieht er halt diesen kranken Körper und versucht herauszufinden was da los ist.

Aber was wir von der Ganzheit wissen, was alles auf den Patienten wirkt - das ist sein Beruf, seine Familie, die Gesellschaft, das Umfeld und man kann die Krankheit nicht nur im Körper finden. Also das ist jetzt wie Energiewellen interagieren. (Kontakt haben) Also ich lasse zwei Steinchen die gleich gross sind aus der gleichen Höhe gleichzeitig fallen und sie treffen auf das Wasser auf. Und diese kleinen Wellen sind auf Phase und kommen aufeinander zu.



Die Frage ist, was passiert wenn diese zwei Wellen aufeinander treffen. Was man macht ist, man zählt die Wellen quasi zusammen: $1+1=2$. Die zwei Wellen interferieren miteinander und das Ergebnis wenn sie in Phasen sind phasengleich, dann ist die Welle stärker. Das nennt man konstruktive Interferenz.

Es gibt auch einen gegenteiligen Effekt - Diesmal lass ich wieder zwei Steinchen fallen aus der gleichen Höhe aber ein Steinchen lasse ich früher fallen. Dann kommen nun diese kleine Wellen wieder aufeinander zu, aber sie sind nicht in der gleichen Phase, nicht phasengleich.



Eine Welle ist mal oben, die andere unten und dann umgekehrt. Und schaut was da passiert wenn sie aufeinandertreffen - wie zählen wieder zusammen: $-1+1=0$. Also zwei Wellen können interferieren und sich gegenseitig auslöschen. Das nennt man die destruktive Interferenz.

Ihr habt das alle schon in eurem Leben selbst erlebt - Konstruktive Interferenz das sind die guten Schwingungen und die destruktive Interferenz die schlechten Schwingungen. Angenommen es ist Samstagabend und ihr sollt auf eine Party gehen, seid aber müde und ihr schleppt euch hängend so zur Party; und ihr trefft dort auf Menschen die in Wellenharmonie sind, deren Wellen in Harmonie mit euch sind.

Deren Energie und eure Energie sind phasengleich, geben euch mehr Kraft und dann läuft ihr so aufgestellt und freudig herum. Das ist konstruktive Interferenz.

Schlechte Schwingungen - ihr seid irgendwo wo es furchterregend ist, wo ihr Angst habt und ihr fühlt wie die Energie richtig aus euch raus geht. Was passiert ist, dass in dem Feld Energie ist die mit euch in Konflikt ist und das löscht eure Energie aus. Schlechte Schwingungen.

Alle Tiere und alle Pflanzen kommunizieren mit Vibration, mit Schwingungen. Die Gazelle muss nicht zum Löwen hingehen und fragen: "Bist du ein Freund von mir?" Aus der Ferne heraus schon spürt die Gazelle die Schwingungen und sagt: "Schlechte Schwingungen - geh ich nicht hin."

Als wir kleiner waren wurde uns gelehrt, dass wir sensitiv, empfindsam sind für die Schwingungen, dass wir nicht in schlechte Beziehungen oder an schlimme Orte gehen.

Aber uns wird eben gesagt wir sollen nicht nach unserem Gefühl gehen, sondern darauf hören was die Leute uns sagen.

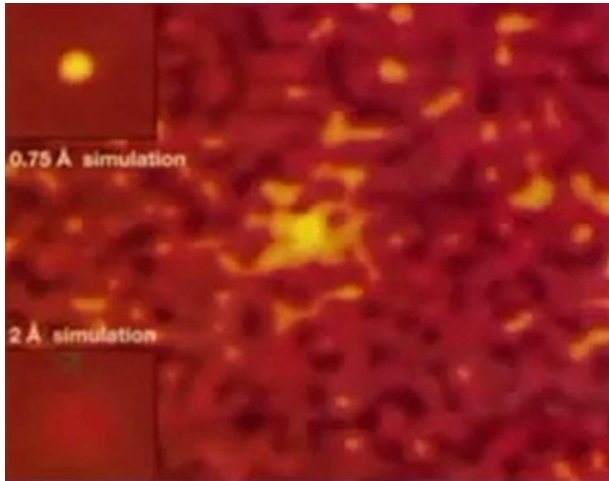
Language was designed to hide feelings

Eines Nachts drei Uhr früh hab ich so einen alten Film gesehen, es war ein englischer Film - sehr trocken - und ich ging zum Fernsehen und wollte ihn abdrehen, dann kam dieser eine Satz wo es sich ausgezahlt hat die ganze Nacht wach zu bleiben deswegen:

"Sprache wurde angelegt um Gefühle zu verbergen." - Also der Punkt ist, alle Organismen kommunizieren durch Schwingungen und wissen 'ist das ein guter Platz wo ich sein kann oder ein schlechter Platz wo ich sein kann' und spüren die Schwingungen.

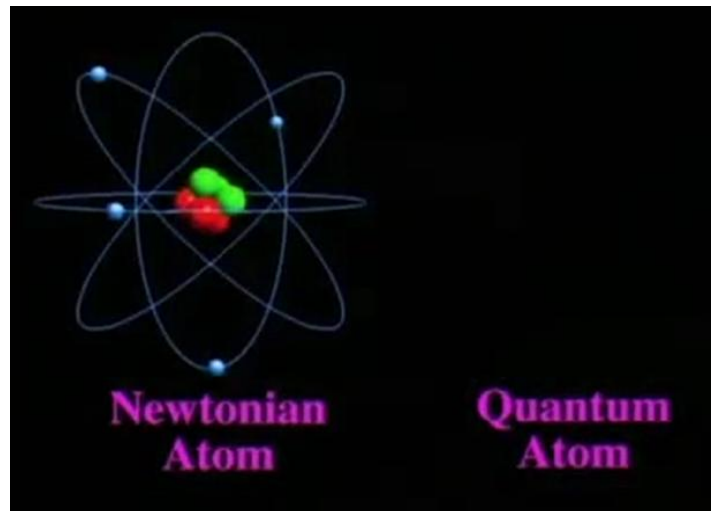
Wir Menschen haben diese Fähigkeit auch, sind aber nicht ausgebildet diese auch einzusetzen und zu verwenden.

Ich werde euch gleich zeigen, wie Schwingungen die Proteine eines Körpers verändern. Die Proteine geben uns die Struktur und die Funktionen. Also die Schwingungen können unsere Gesundheit und unsere Biologie verändern.



Das ist das Bild eines Goldatoms - und man kann es im Elektronenmikroskop sehen - wenn ich euch eine Kamera gebe und ihr fliegt durch das Atom durch und nehmt Bilder auf von der einen zur anderen Seite.

Wenn ihr zurückkommt und den Film entwickelt wird nichts drauf sein auf dem Bild.



Rechts: Das links ist das Atom das wir in der Schule gelernt und studiert haben - ich hab das sogar unterrichtet dieses Atom. Rechts ist das Bild des Quantenatoms.

Die Frage ist, wenn nun dieses Atom unsichtbar ist warum kann ich nicht mit der Hand durch den Tisch gehen.



Das ist das Bild eines Tornados. Und ich sage: "Fahr mit dem Auto mit 150km/h genau unten durch - wird das Auto durch den Tornado durchfahren können?" - Es wäre so als würde das Auto auf eine Steinmauer treffen und ganz kaputt gehen dadurch. Dennoch man kann den Tornado sehen und sagen, ja das ist physisch.

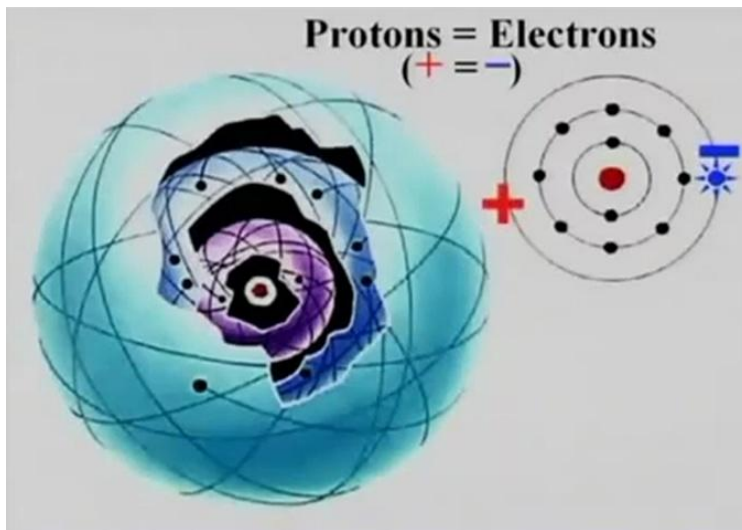
Aber wenn ihr die Schmutzteilchen und den Staub rausnimmt und würde wieder mit dem Auto losbrausen würde ich ebenfalls wie auf eine Steinmauer treffen - obwohl es ein klarer Tag ist und kein Tornado 'sichtbar' ist.



Der Grund ist ein Kraftfeld, man kann nicht durch diese Kraft durch. Atome sind so wie Mini-Wirbelstürme. Und wenn wir über ein Atom aus dem Lehrbuch sprechen dann haben wir den Nukleus - den Kern - und die Elektronen und diese kreisen rundherum.

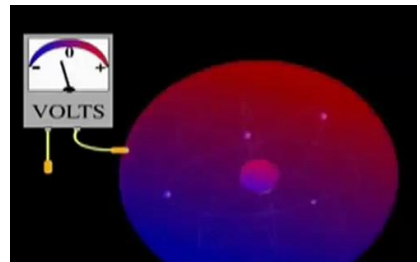
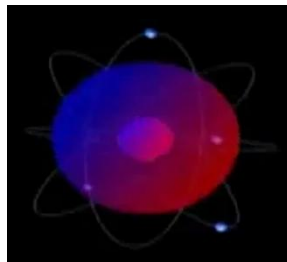
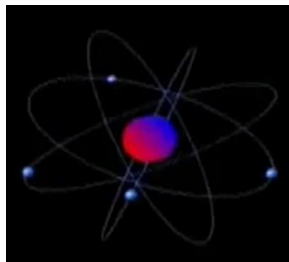
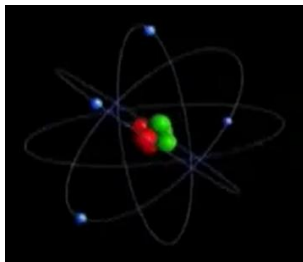
Die Protonen sind positiv, die Elektronen negativ geladen. Jedes Atom hat eine gleiche Anzahl von Protonen und Elektronen. Jedes Atom ist also neutral.

Allerdings sind die Elektronen nicht gleichmässig verteilt, so dass auf der einen Seite eines Atoms mehr negatives ist und die andere Seite ist positiver.

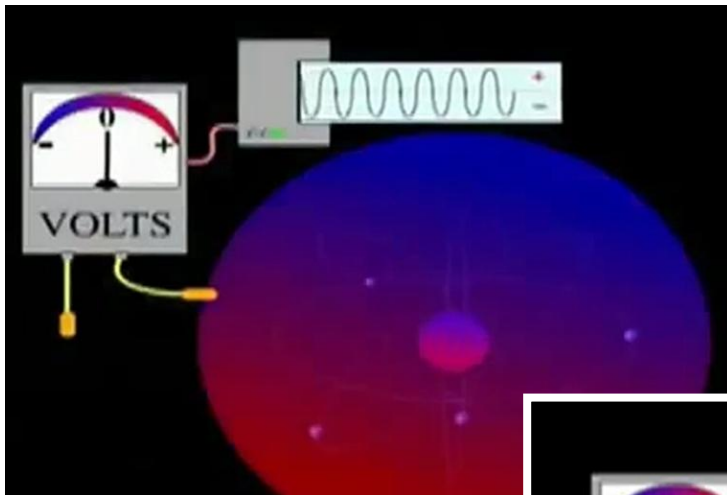


Wenn ich also eine Volt-Meter nehme und hier rechts (blau) abmesse ist es negativ und auf der anderen Seite positiv.

Aber statt den Volt-Meter zu nehmen und von Negativ zu Positiv zu gehen - Alle Atome sind ständig in Rotation - drehen sich ständig.



Indem sich dieses Atom also dreht, und ich geb ein Volt-Meter hin - früher hab ich gelesen rot und blau; positiv und negativ - dann sieht man diese Wellen von Positiv/Negativ weil es sich ja dreht und die zeichne ich auf.

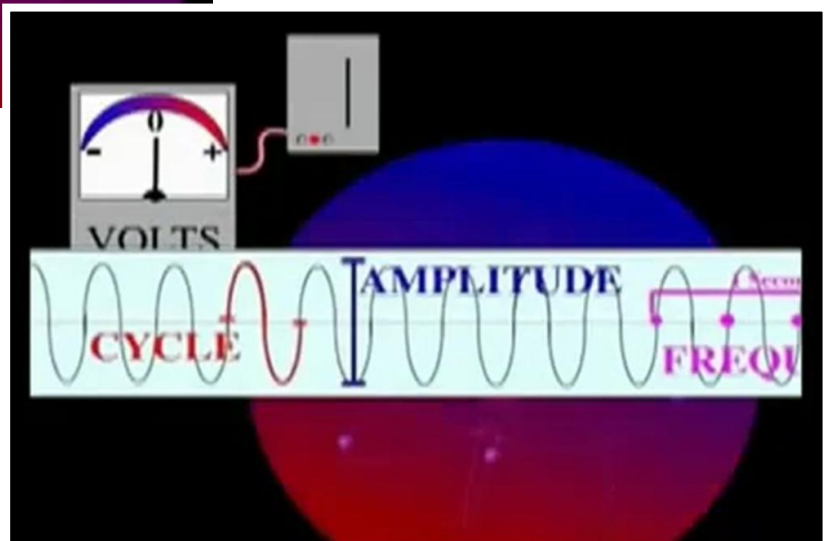


Und wenn man dann den Charakter des Atoms betrachtet sieht man dass er eine Welle ist.

Also in der heutigen Physik studiert man dann die elektrische Aktivität von Atomen und als ihr und ich in die Schule gegangen sind hat man die physikalischen Eigenschaften des Atoms, die Masse und das Gewicht gelernt.

Und heute studiert die Physik eben die Schwingung, die Vibration und nicht das Physische.

So, dass alle Atome Wellen erschaffen.





Das Bild des Atoms sind also die Wellen in der Mitte des Atom.



Wenn wir also Atome studieren wollen - Wenn man die Newton'sche Physik verwendet dann studiert man zwei Atome die aufeinander treffen und kollidieren so wie Billardkugeln.



Aber in der Quantenphysik studieren wir nicht die Partikel - nicht die Teilchen, sondern die Wellen.

Und wir studieren wie die Wellen interagieren, die Interferenz. Und so gibt es zwischen den Atomen konstruktive und destruktive Interferenz.

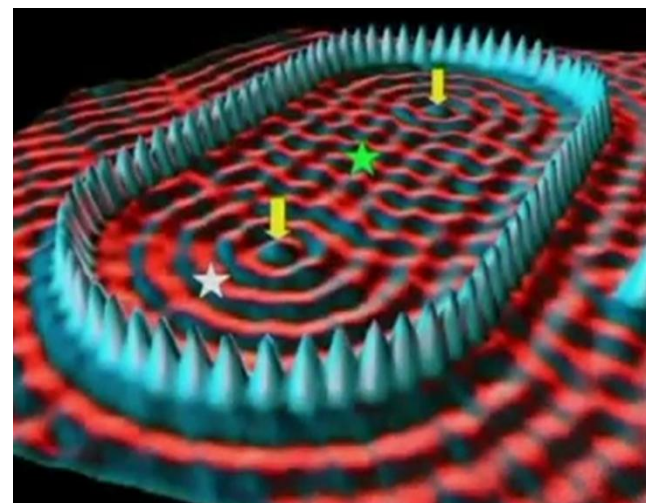
Alle diese Wellen zusammen nennt man 'das Feld'.



Ihr besteht also aus Atomen, aber ihr seid auch das Feld. Ihr seid also mit allem verbunden, denn ihr könnt Wellen nicht auseinandernehmen und trennen.

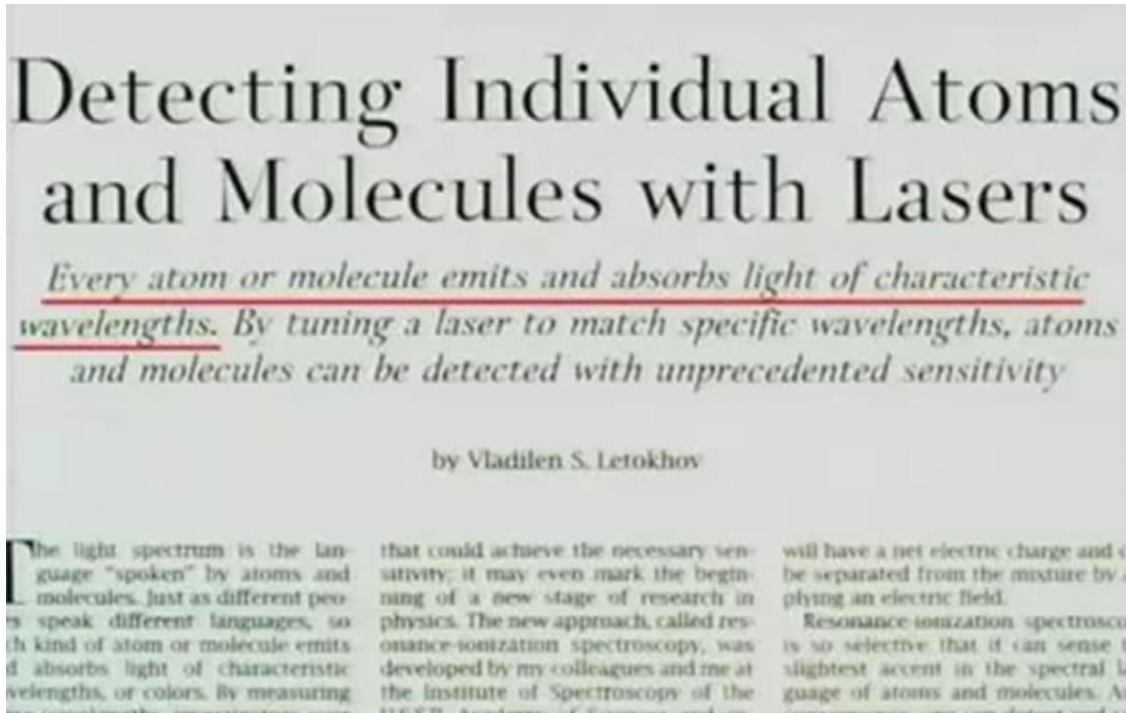
Das ist eine neue Technologie, die Bilder von Atomen und Elektronen zeigen kann. Ein Wissenschaftler kann die Atome manipulieren und einen Kreis, einen Zaun aus diesen Atomen machen. (Die 'Zähne' im Bild)

In diesem Zaun gefangen, eingeschlossen sind zwei Elektronen (gelbe Pfeile).



Durch das Elektronenmikroskop kann man auch die Wellen dieser beiden Elektronen sehen (weisser Stern) und wo sie miteinander interferieren und interagieren. (grüner Stern)

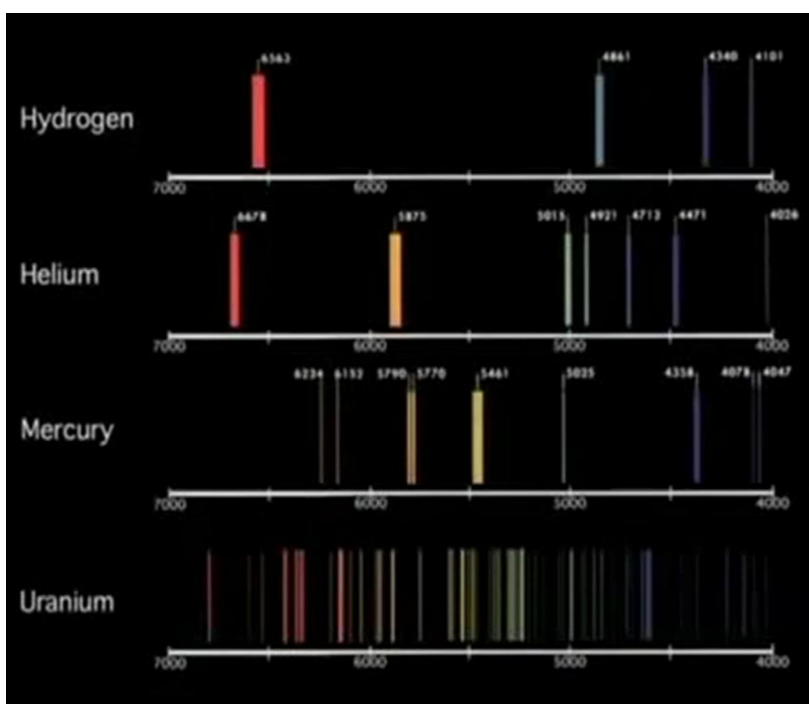
Die neue Physik also sagt, sucht nicht nach Partikeln, nach Teilchen, sondern spricht über die Wellen und das Feld.



Das ist ein Auszug aus Scientific American - einer Zeitschrift und hier interessiert mich nicht der Titel, sondern der Untertitel. Und die Relevanz ist - Besteht ihr aus Atomen und Molekülen? Ja oder Nein? Denn wenn das so ist, dann gebt ihr Licht und Energie ab, strahlt ab und absorbiert auch Licht und Energie.

Also ihr seht euch als eine physische Entität, aber in der neuen Physik seid ihr Energiewellen, die jetzt im Raum miteinander interagieren.

YOU ARE energy waves
interacting with each other
in the room right now



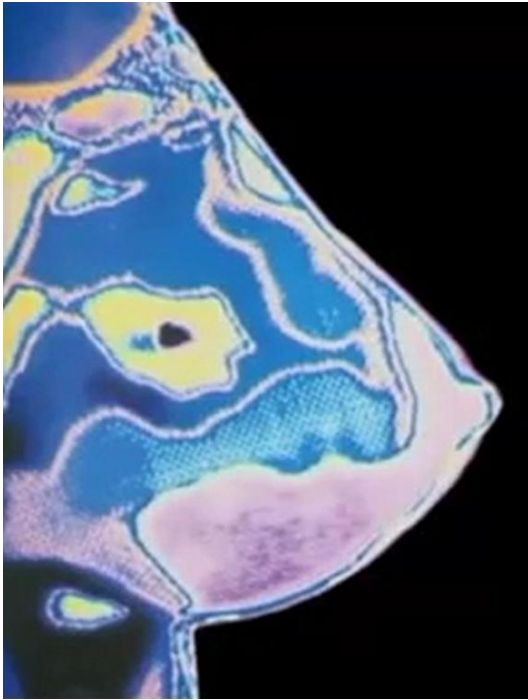
Aus den alten Tagen - das war das einzige farbige Bild in meinem Chemiebuch. Das ist das Emissionsspektrum jedes Elementes im Periodensystem und die sind für jedes Atom unterschiedlich.

Interessant ist, dass in der Medizin Energie gar nicht studiert wird.

Der Grund ist, die Pharmafirmen verkaufen Drogen, Medikamente und nicht Energie.

Interessant ist allerdings, dass jedes Element seine eigene Schwingungsfrequenz hat.

Und die neuesten Technologien der Medizin wurde von Physikern entwickelt. Also diese CT's, Sonogramm und Ultraschalluntersuchungen.



Interessant ist auch, dass die Physiker die Maschinen hergestellt haben, aber was man liest sind die Schwingungen der Zellen im Gewebe. Die unterschiedlichen Schwingungen können einem dann sagen, ob die Zellen gesund oder krank sind.

Aber die Ärzte verstehen die Natur von Energie nicht.

Sie verwenden diese Technik bloss als Landkarte um herauszufinden, wo der Krebs ist - nehmen das Skalpell und schneiden halt den Krebs raus.

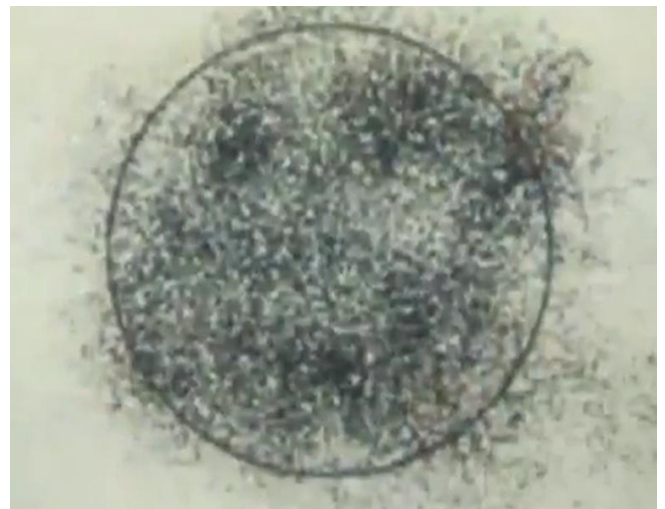
Aber erinnert euch, alle Atome geben Energie ab und alle Atome absorbieren Energie. Und wenn zwei Energien in Interferenz kommen (destruktive Schwingung, Wellen löschen sich gegenseitig aus), kann man das eben verändern zu konstruktiven Interferenz wo sich die Wellen ergänzen und stärken.

Also statt ein Skalpell zu nehmen und diesen Krebs herauszuschneiden, sollte man eigentlich Energie nehmen können, da rein tun und bewirken dass der Krebs weggeht.

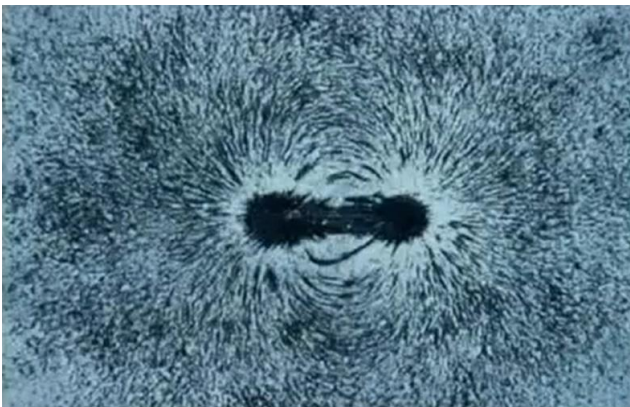
Das ist die physikalische Erklärung und das Fundament für Heilung durch Handauflegen für tausende Jahre.

Das ist ein einfaches Experiment, das ich im Eigenbau zu Hause ganz leicht und billig herstellen kann. Ich habe ein Stück Eisen genommen und an mit Feile Eisenspäne erzeugt. Dann habe ich diese in einen Salzstreuer getan, und auf das Papier gestreut. Jedes Mal wenn ich diese Späne rausschüttle, dann bekommen ich immer ein anderes Muster.

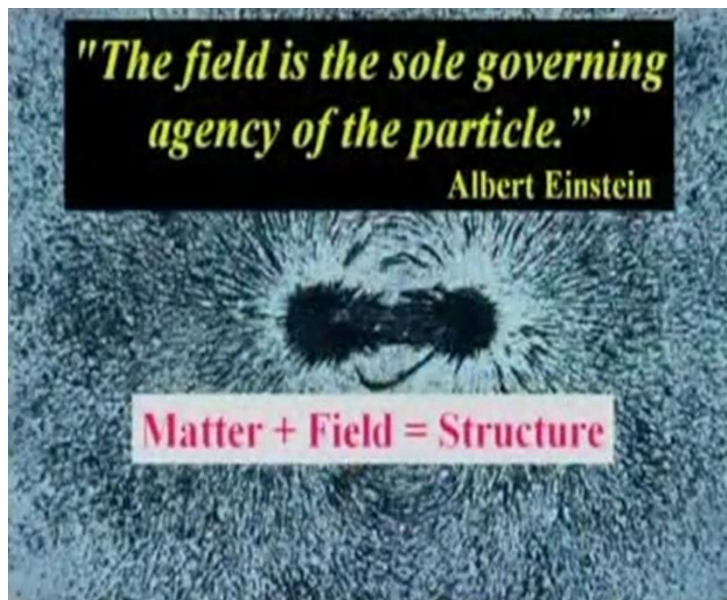
Aber das nächste Experiment ist etwas teurer - ich kaufte mir dafür einen Magneten.



Und jetzt schüttle ich diese Späne darüber und was kriege ich? Also ich bekommen das magnetische Feld, das diese Späne mir zeigen. Das ist eine sehr wichtige Bedeutung, eine Signifikanz.



Die Späne ohne das magnetische Feld ist zufällig, aber wenn ich das Feld reintue durch einen Magneten, formt dieses Feld die Materie.



Die Bedeutung ist - ich werde kurz Albert Einstein zitieren:

"Das Feld ist die einzige bestimmende Kraft des Teilchens."

Also die Energie, das unsichtbare Feld formt die Materie. Kann man die Form der Eisenteil-Späne verstehen, wenn man das Feld nicht versteht?

Nein.

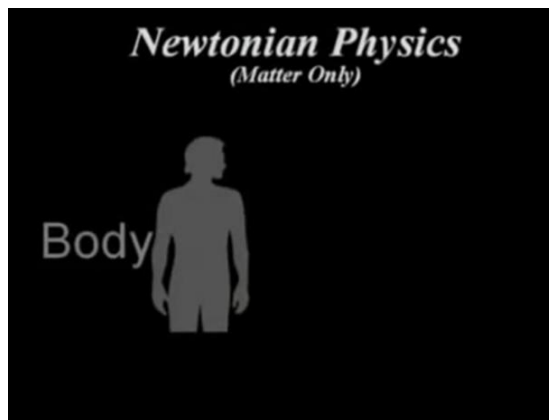
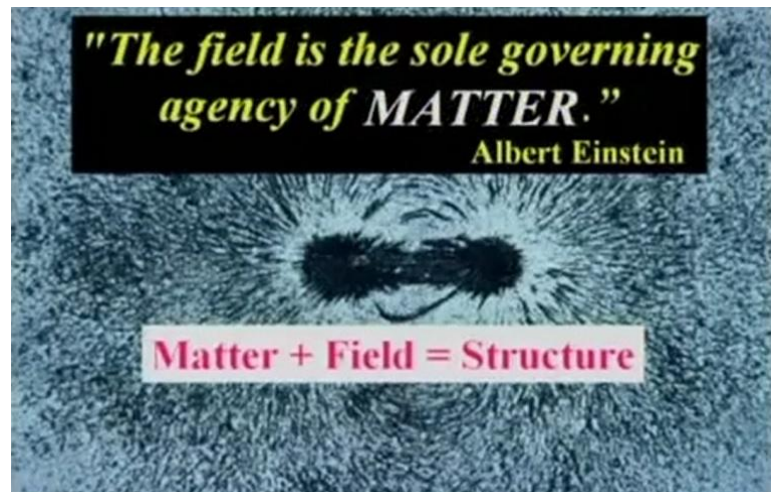
Könnt ihr das Muster meiner Zellen im Körper erklären, in Gesundheit und Krankheit wenn ihr das Feld nicht versteht?

Nein.

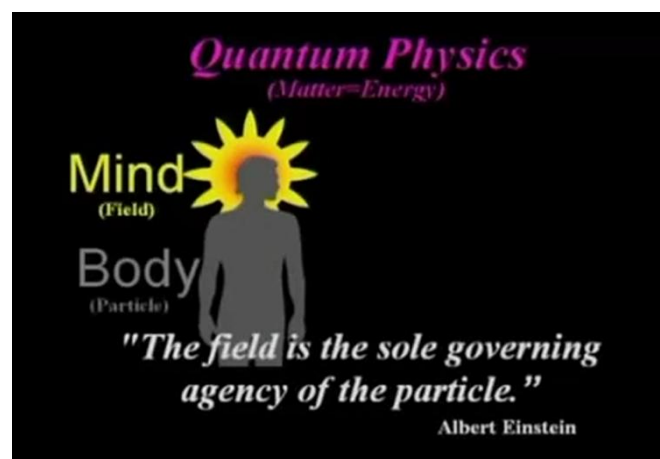
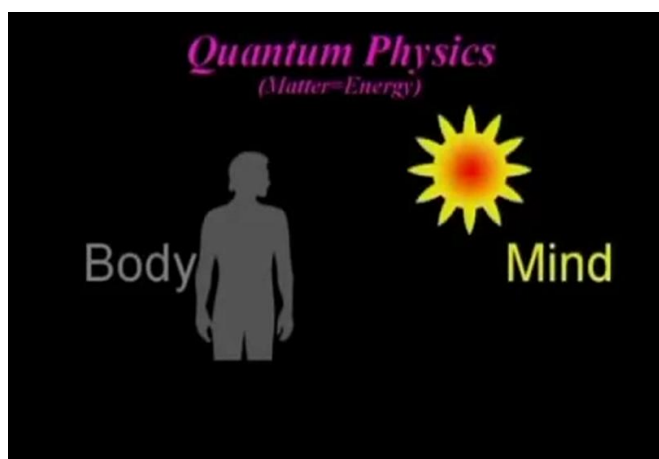
Deshalb hat die Medizin versagt, denn sie möchte die Struktur von Gesundheit und Krankheit verstehen, aber sie schliesst das Feld in ihre Studien nicht mit ein.

Also das Feld ist die einzige bestimmende Kraft des Teilchens und Teilchen sind Materie. Ihr seid Materie - also euer Sein wird durch das Feld bestimmt und gesteuert.

Es heisst also, dass die Medizin die Krankheit und Gesundheit nicht versteht, weil sie das Feld nicht mit einbezieht und nur auf die Materie, auf die Partikel sich bezieht.



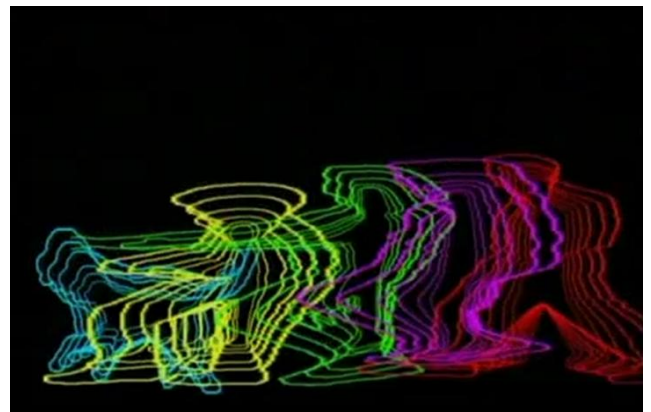
Die Newton'sche Medizin hat gesagt, beschäftige dich nur mit dem Körper und studiere den.



Und die Quantenphysik sagt nein, die Materie und die Energie sind miteinander verbunden. In der neuen Physik bringen wir nun den Geist, den Mind welcher Energie ist, wieder zurück in den Körper und dann kommen wir wieder zurück zu dem, was Einstein sagte: *"Das Feld (Mind, Energie) ist die einzige bestimmende Kraft des Teilchens."*

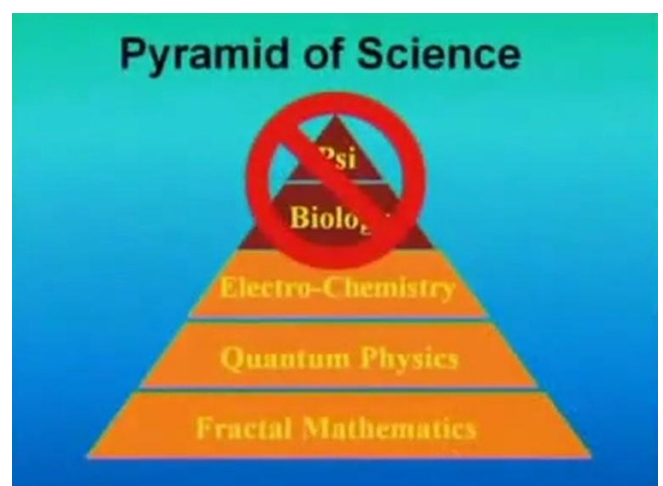
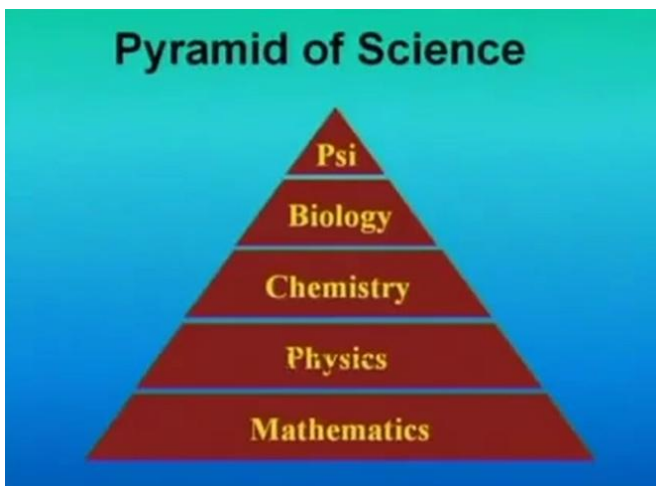
Bevor ihr also erzeugt habt - und was ihr denkt - das verändert den Körper.

Wenn wir Menschen sehen, dann sehen wir Menschen so wie einzelne Teilchen, wie Maschinen. Aber das ist eine Illusion. Denn wir sind nichts anderes als interagierende Wellen. Deshalb kann ein Mensch auf jemand anderen wirken einfach deshalb, weil er im Feld ist.

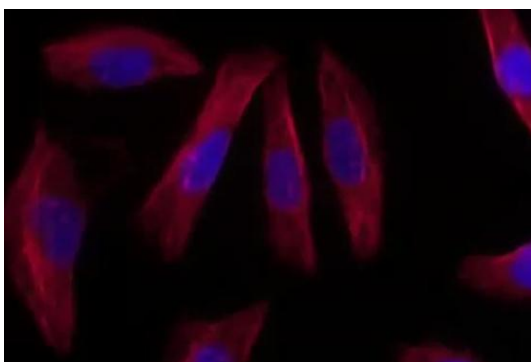


Wir gehen so also zurück zu der Wissenschaft und sagen, das stimmt nicht mehr. Es gibt eine neue Mathematik, die Fraktale Mathematik, die unsere physische Welt erklärt - eine neue Physik, die Quantenphysik, die die Welt energiemässig neu erklärt - eine neue Chemie, die Elektro-Chemie, die sich mit den Schwingungen der Atome befasst.

Und die Biologie und die Psychologie haben diese neuen Wissenschaften noch nicht mit hineingenommen.



Definitionsgemäss sind die Biologie und die Medizin nicht wissenschaftlich.



Als die Zellen zuerst benannt wurden, um 1600 herum schaute Leeuwenhoek (sprich: Löwenhuk; Antoni van Leeuwenhoek - Naturforscher) auf totes Pflanzengewebe.

Und er sah die Zellwände um die Zellen herum. Aber die Zellen waren tot, deshalb war das leer drinnen.

Also nannte er diese Räume Zellen, so wie Gefängnis-Zelle.

Aber das ist der falsche Name. Heute bedeutet das Wort 'Zelle' etwas anderes und das ist angemessener.

'Zelle' wird auch für eine Art Batterie verwendet, so wie Brennstoff-Zelle oder Trocken-Zelle oder Taschenlampen-Zelle.

Jede Zelle in eurem Körper hat eine positive Spannung innen und eine Negative aussen.

Jede lebendige Zelle ist wie eine Batterie.



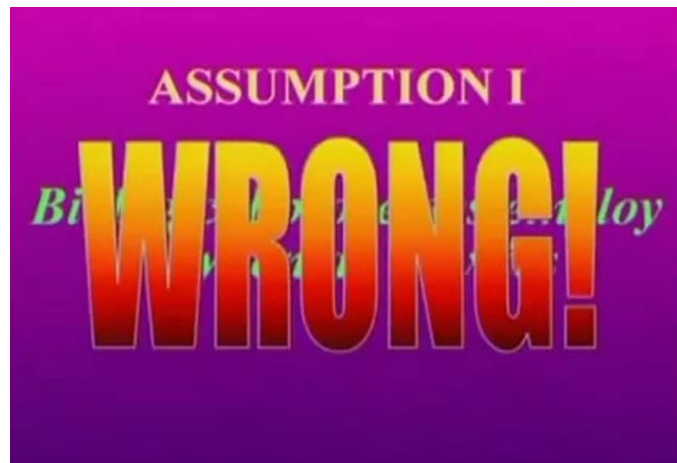
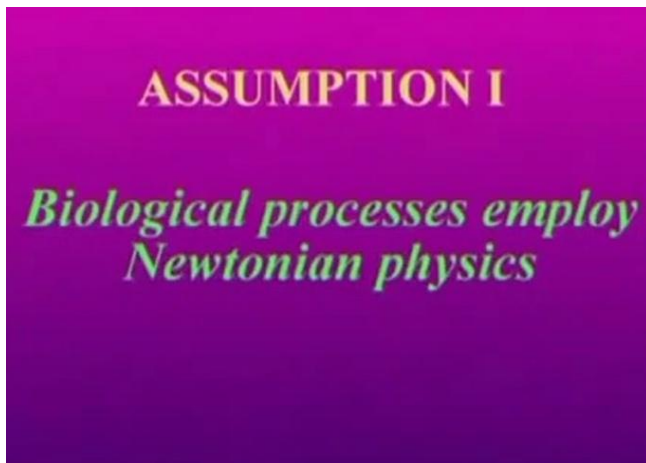
Jede Zelle hat ungefähr 1.4 Volt. Das ist nicht so viel, aber mit 50 Bio. Zellen im Körper sind das 70 Bio Volt Elektrizität in eurem Körper hier und jetzt! (70'000'000'000'000)

Mit Training und Meditation können wir diese Energie Namens 'Chi' (sprich Tschii) fokussieren.



Ihr könnt diese Energie für Heilung verwenden.

Menschen können richtig explodieren, also zu Asche verbrennen.



Also die erste Annahme ist falsch.

Annahme zwei - welche besagt, dass die Gene den biologischen Ausdruck bestimmen...



In den Lehrbüchern heisst es, der Atomkern - der Nukleus - kontrolliert das Leben.

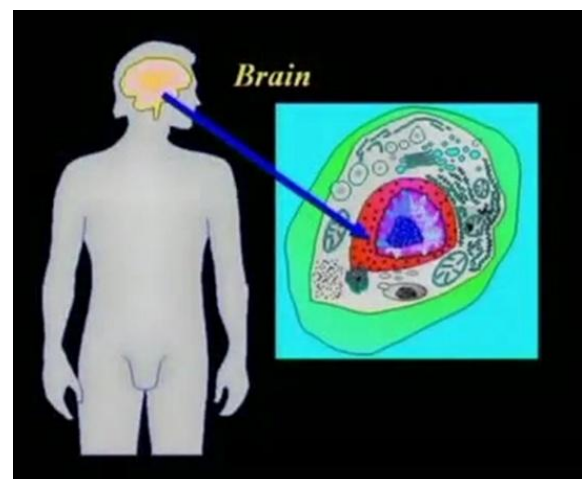
Und das ist in den heutigen Lehrbüchern vom Gymnasium bis zur Uni.

Der Kern enthält die DNS und das heisst, die DNS ist die Kontrolle, die Steuerung.

Wie vorhin erwähnt, ist jede Funktion in eurem Körper bereits in jeder Zelle vorhanden. Also da wo ihr im Körper ein Organ habt, hat die Zelle so genannte 'Zellorganellen' - ein kleines Miniorgan.

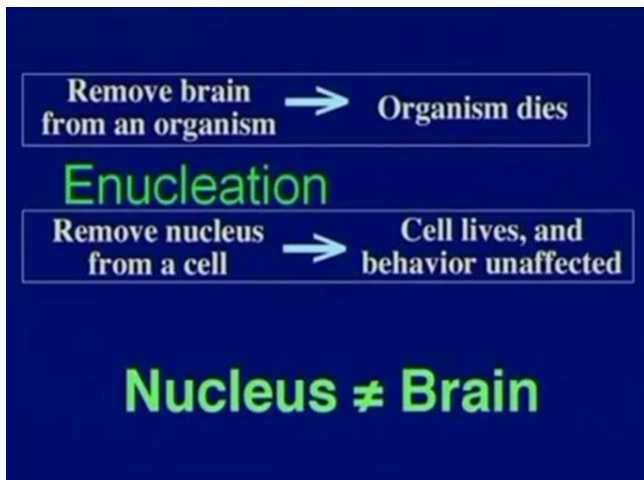
Und in den Lehrbüchern heisst es, der Nukleus - der Kern - gleich Gehirn.

Also wenn man von einem Organismus das Gehirn entfernt, stirbt der Organismus. Aber wenn man von einer Zelle den Nukleus - den Kern - entfernt, dann lebt sie weiter und ihr Verhalten ist unbeeinträchtigt.

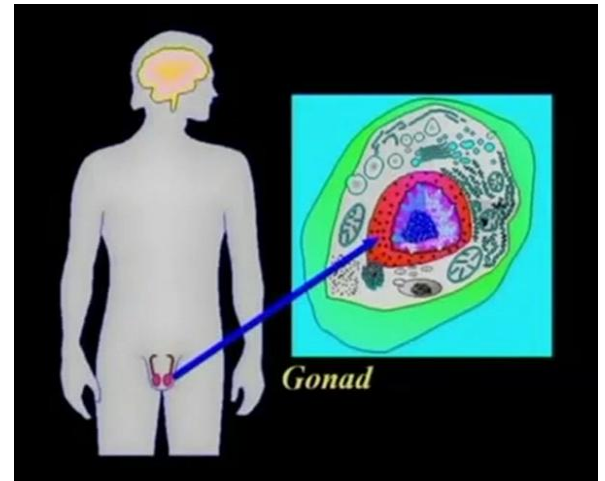


Manche Zellen können zwei oder mehr Monate ohne Gene weiterleben und die machen all ihre Funktionen weiter. Also die Enukleation - die Entfernung - des Kernes bedeutet nicht das Gehirn zu entfernen. Somit kann der Nukleus nicht das Gehirn sein.

Aber der Nukleus macht was - wenn er entfernt wird, kann die Zelle ihre Teile nicht reproduzieren oder auch sich selbst nicht reproduzieren.



Der Nukleus ist also nicht das Gehirn, sondern die Gonade.



Nachdem die Wissenschaft ein männliches Geschäft ist, und da Männer mit diesem Organ denken, haben sie das gleich mal zum Gehirn der Zelle gemacht. :-)

Also der Nukleus kontrolliert und steuert die Zelle nicht, sondern er ist zuständig für die Reproduktion der Teile. Dann habe wir versucht all die Gene zu finden, die einen Menschen ausmachen. Das menschliche Genom-Projekt (Human Genome Project) sollte das letzte Biologieprojekt sein - das Ultimative.



Denn wenn wir einmal alle Gene kennen und alles über sie wissen, dann sollten wir doch ein menschliches Wesen kontrollieren und steuern können - ganz.

Es braucht ein Gen um ein Protein zu machen und es gibt etwa 150'000 unterschiedliche Proteine.

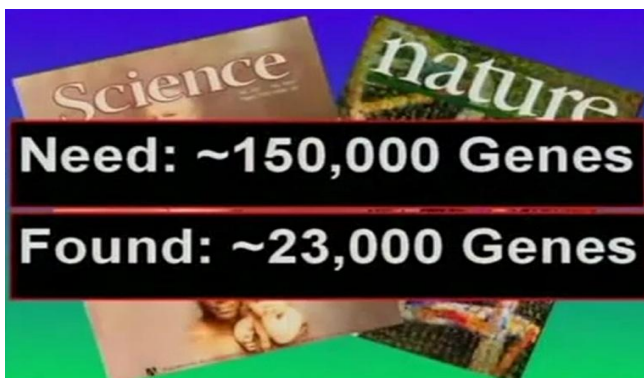
Wie viele Gene braucht man dafür? 150'000.

Im menschlichen Genom-Projekt haben wir etwa 23'000 Gene gefunden.

Jetzt habe wir ein Problem - es sind nicht genug Gene vorhanden, um einen Menschen zu schaffen.

Was ist also falsch? Unsere Überzeugungen sind falsch.

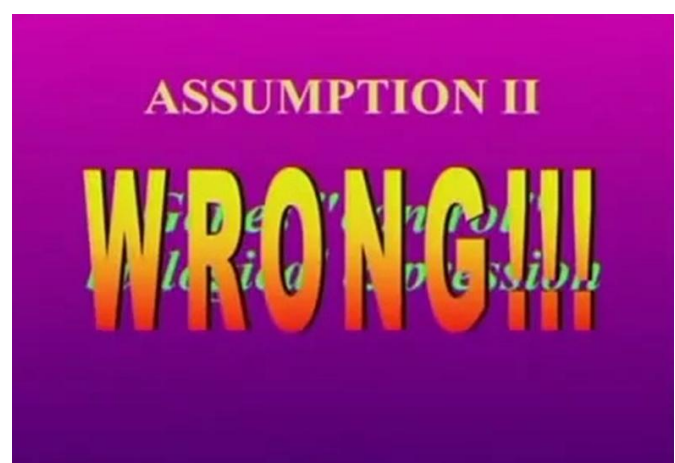
Wir irren uns total wenn wir glauben, dass unsere Gene das Leben steuern und lenken.



Die Gene kontrollieren nicht die Biologie - das ist die Tatsache.



Annahme Nummer 2 - Falsch.



Vor 40 Jahren habe ich mit meiner Forschung angefangen und mit Stammzellen zu arbeiten. Die Leute heute glauben, dass Stammzellen etwas ganz neues sei.



Ich habe sehr viel von Stammzellen gelernt. Das Geheimnis des Lebens habe ich von Stammzellen gelernt. Also jetzt, in jedem von euch sind Stammzellen in eurem gesamten Körper.

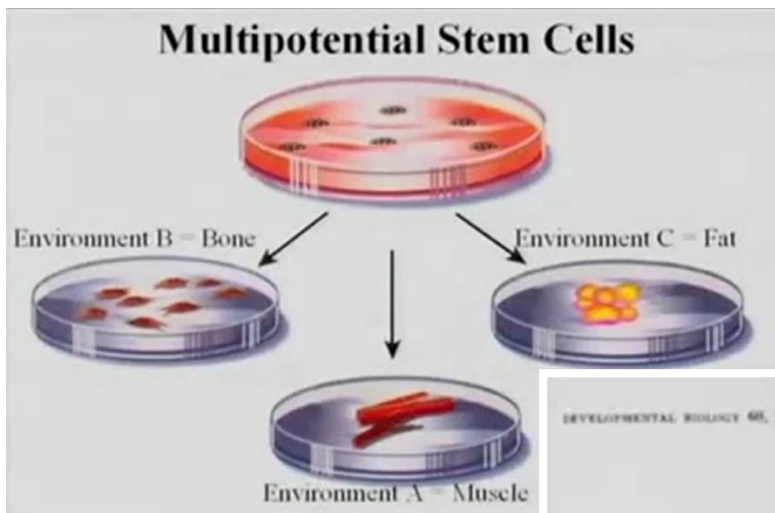
Diese Stammzellen können jedes Organ oder Gewebe in eurem Körper ersetzen und ihr solltet fähig sein, jung zu bleiben - hunderte Jahre.

Jetzt könnt ihr Fragen: "Ja, und warum werden wir dann alt?" Die Antwort ist: "Weil der Geist die Zellen und die Gene steuert und kontrolliert - und wir glauben kollektiv ans Altern."

Zu meiner frühen Forschung - eine Gewebekultur mit Multipotenzial-Stammzellen. Das sind Klone was besagt, dass sie alle genetisch ident sind. Ich habe eine Gruppe Zellen genommen und gebe die in eine andere Schale mit einem anderen Umfeld A. In diesem Kulturmedium A bilden diese Stammzellen Muskeln.

Aber ich könnte zurückgehen und die genau identischen Zellen nehmen und in Umfeld B geben und dort bilden sie Knochen.

Oder mit den genau gleichen Zellen in Umfeld C, wo sie Fett bilden.



Also was bestimmt nun das Schicksal der Zelle? - Das Umfeld.

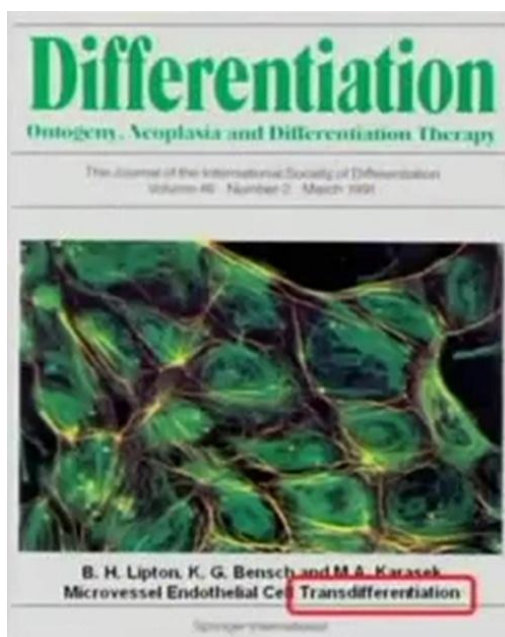
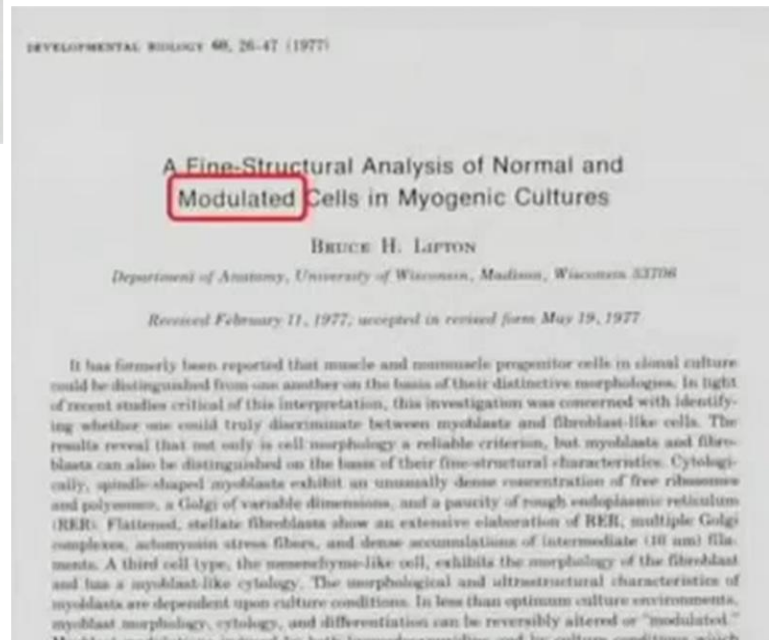
Die sind alle genetisch ident, nur das Umfeld war anders.

Ich habe diese Arbeit 1977 publiziert. Das klingt jetzt etwas 'fachchinesisch' - Eine detaillierte strukturelle Analyse normaler und modulierter Zellen in myogenischen Kulturen.

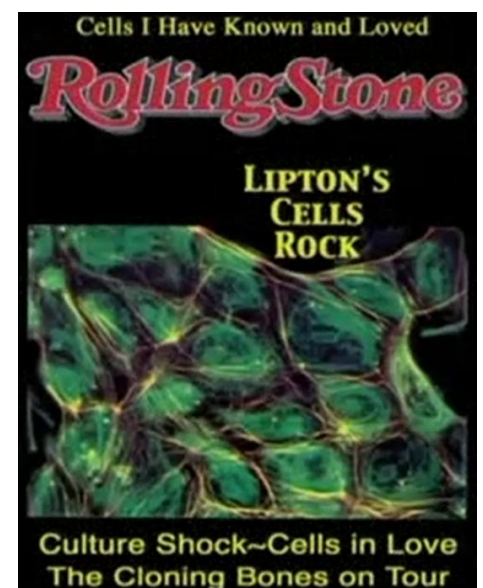
Es klingt latein, also die Wissenschaft ist wie die Kirche - ihr könnt also nicht verstehen, worüber man da spricht.

Aber was bedeutet es - es ist der erste wissenschaftliche Bericht den ich gegeben habe, wie das Umfeld, die Umgebung das Schicksal der Zelle steuert, kontrolliert und beeinflusst.

Ich habe das Wort 'moduliert', also verändert genommen, weil es gab kein anderes Wort. Meine Kollegen interessierten sich nicht für diese Arbeit, denn die interessierten sich für das menschliche Genom. Also ich war angestellt als Professor und dennoch ging ich weg und verließ die Universität. Weil sie nicht wissenschaftlich waren und dies nicht verstehen wollten.

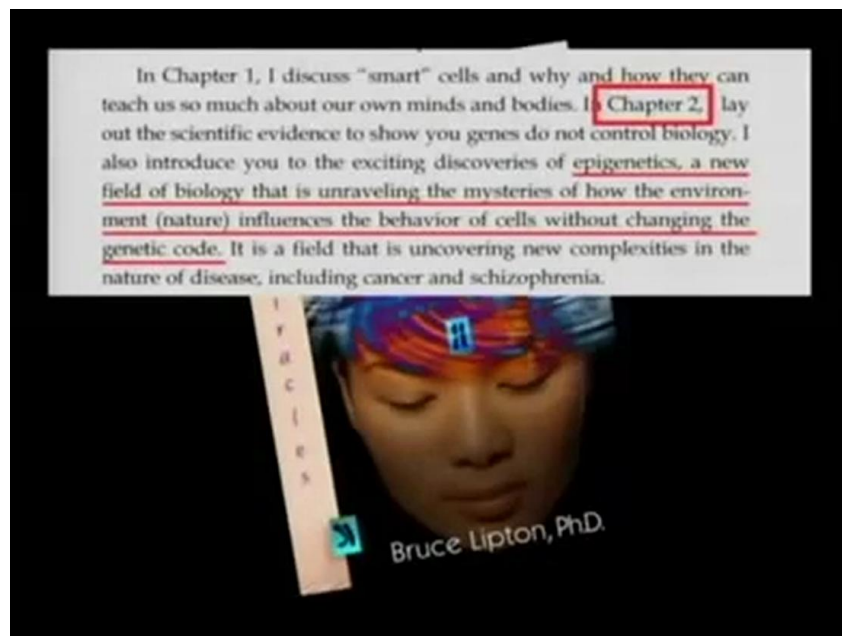
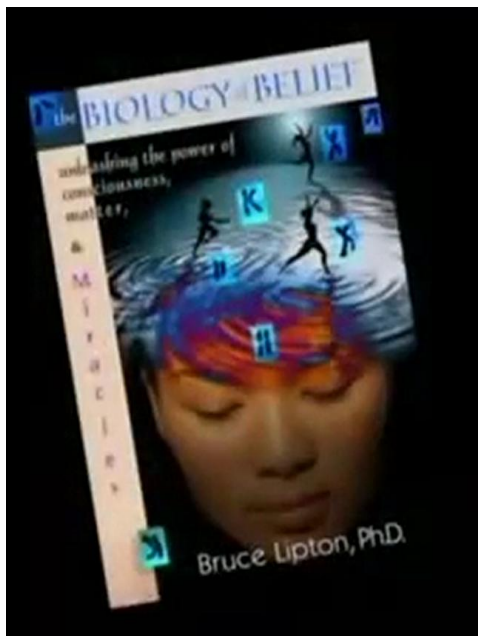


Ich landete bei einer besseren Universität in Stanford in die medizinische Fakultät. Dort habe ich die Experimente wiederholt, aber noch verfeinert. Und da komme ich mit meiner Arbeit auf das Cover dieses angesehenen Journals 'Differentiation'.



Aber ich hätte lieber auf das Cover vom Rolling Stone gewollt. ;-) - das ist halt Wissenschaft. Aber auch dort haben sich die Wissenschaftler nicht für meine Arbeit interessiert.

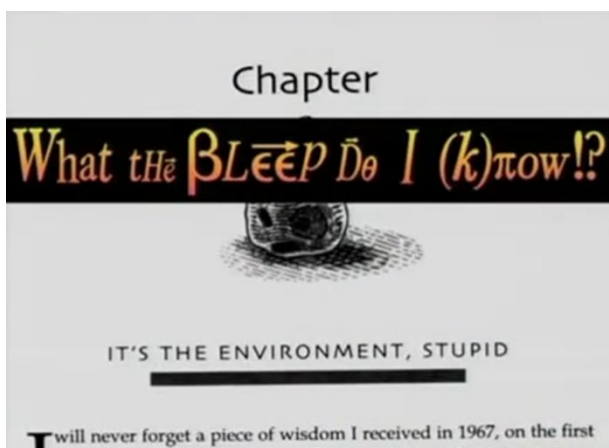
Also habe ich zum zweiten Mal eine Uni verlassen und habe dann das Buch 'Intelligente Zellen' geschrieben.



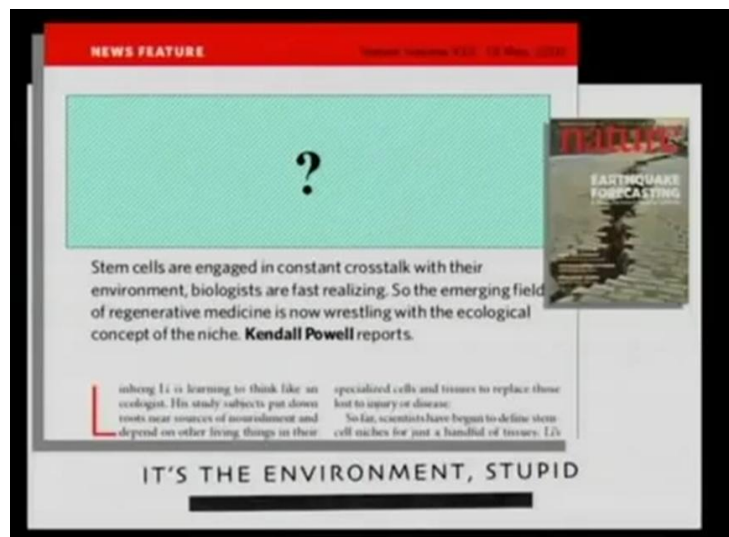
In meinem Kapitel zwei bringe ich den wissenschaftlichen Beweis wo ich aufzeige, dass die Gene nicht die Biologie kontrollieren und steuern. Ich führe auch ein in das spannende Thema 'Epigenetik'.

Die Epigenetik ist ein neuer Bereich der Biologie der aufzeigt, mit Geheimnissen und Mysterien, wie die Umwelt - die Natur das Verhalten der Zellen verändert, ohne den genetischen Code zu verändern.

Ich nenne das Kapitel zwei - 'Es ist das Umfeld, Dummkopf'. Das lehnt sich an, an Präsident Clinton, der in einer Wahlkampagne gesagt hat: "Es ist doch die Ökonomie, Dummkopf!"



Und fünf Monate nachdem ich das geschrieben habe heisst es 'was weiss ich schon', ich bin nicht auf einer Uni.

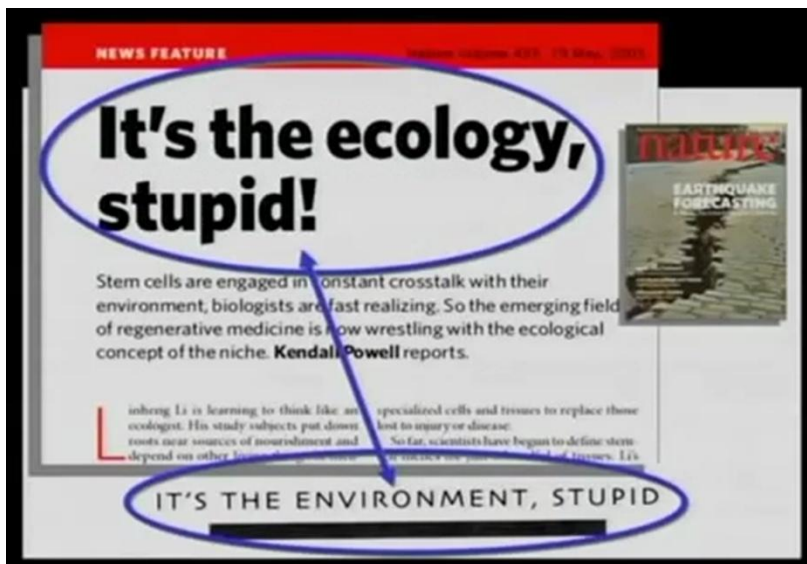


Und dann erscheint auch in einem der angesehensten Zeitschriften der Welt 'Nature' folgendes:

"Stammzellen sind in einer konstanten Interaktion mit ihrem Umfeld." ...

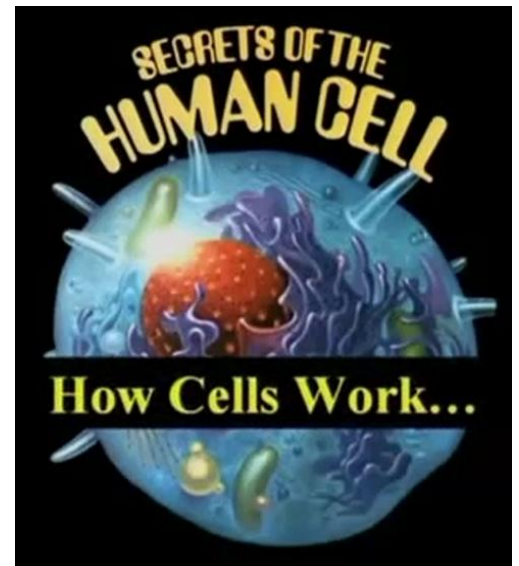
Das erkennen die Biologen jetzt schnell, bei einigen war es nicht ganz so schnell.

Was glaubt ihr wie die Überschrift dieses Artikels war?



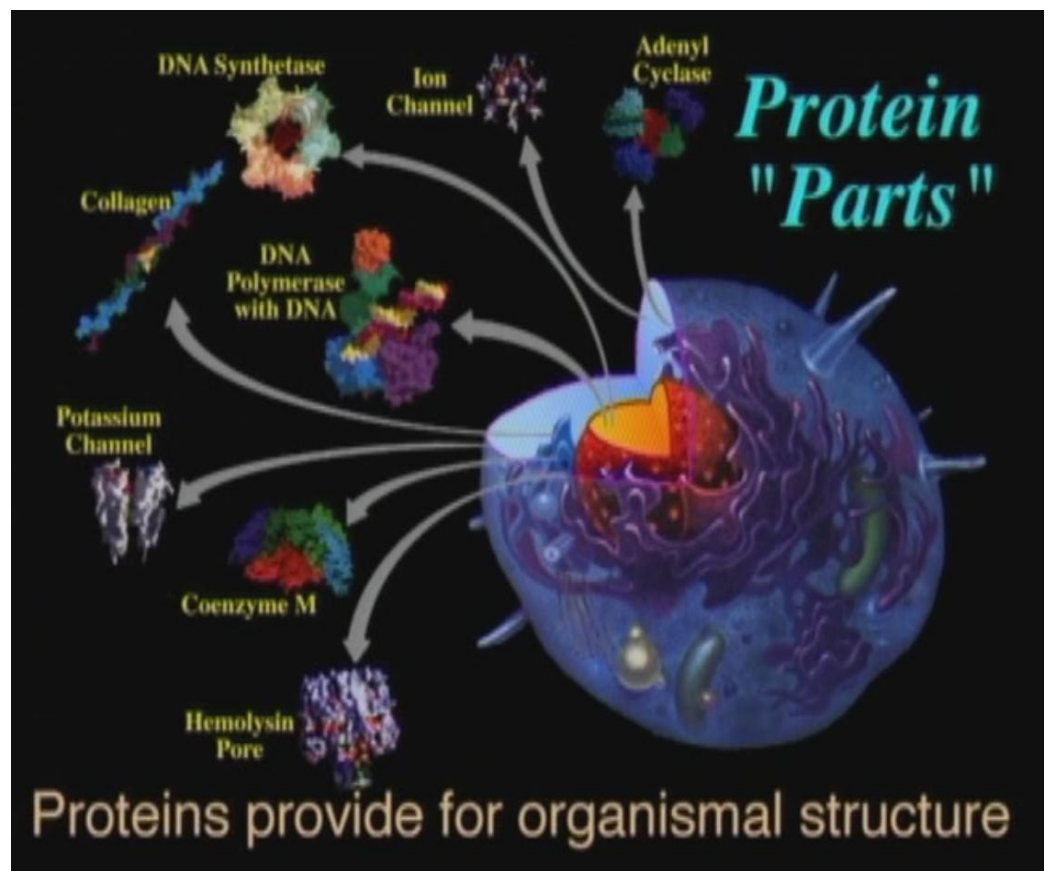
"Auf die Umwelt kommt's an - Dummkopf" - Es ist die gleiche Geschichte.

Die Wissenschaft sagt jetzt, was ich seit dreissig Jahren sage - Das spricht sich jetzt langsam herum und es gibt eine neue Wissenschaft, wie Zellen funktionieren.



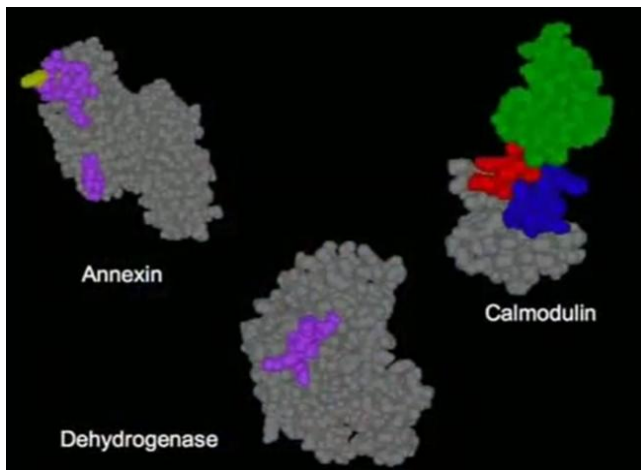
Nach der Mittagspause werde ich euch die Wissenschaft zeigen, wie Zellen tatsächlich funktionieren. Ihr werdet dann mehr Wissen darüber haben als die meisten Ärzte auf der Welt heute, denn die glauben immer noch an die Gene.

Wir haben uns gefragt, wie Zellen tatsächlich funktionieren. Und es ist sehr ähnlich diesem hier, einem Uhrwerk - einer Maschine. Und so wie sich hier die Rädchen drehen und ineinandergreifen, sich bewegen, handeln, so machen das auch die Proteine der Zelle.



Wie schon erwähnt gibt es etwa 150'000 unterschiedliche Proteine mit unterschiedlichen Formen, die unsere Struktur bestimmen und auch unsere Anatomie.

Also in der Zelle drinnen wie in einem Uhrwerk, diese Rädchen die so übereinander greifen.



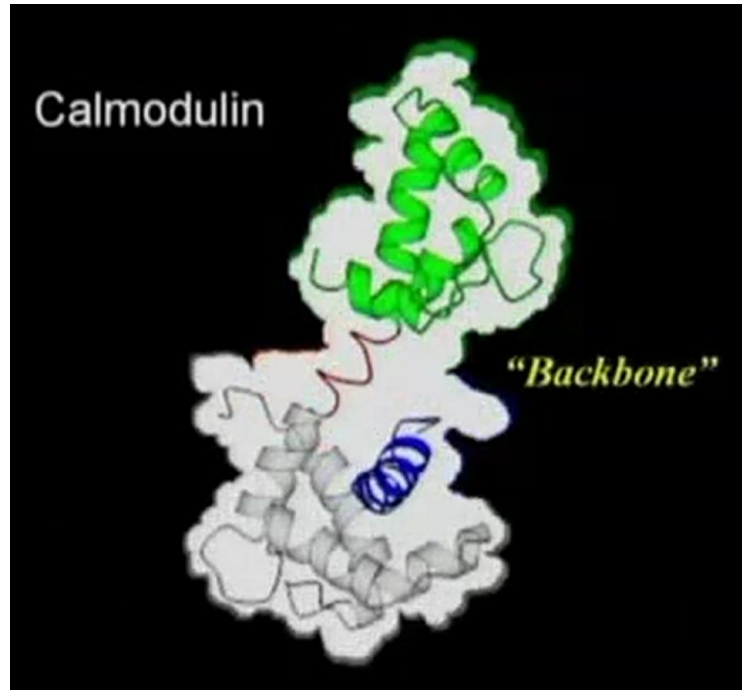
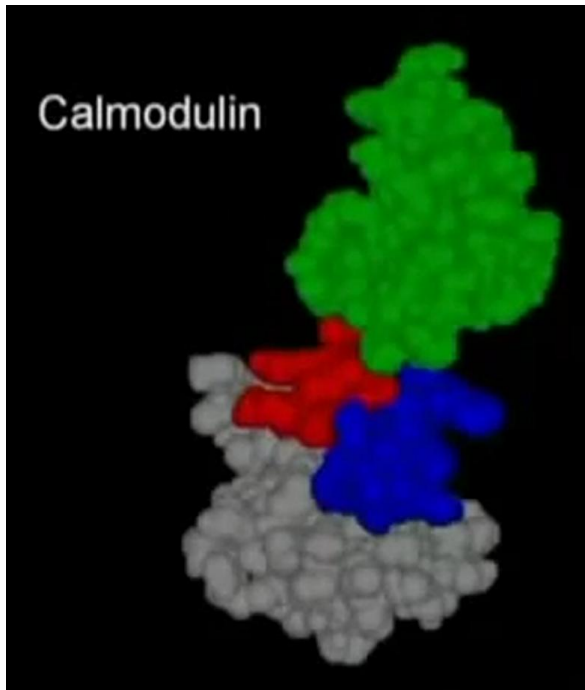
Dieses Bild zeigt drei verschiedene Arten von Proteinen, das sind Moleküle die sehr stark vergrößert sind.

Und die Frage ist, was bewirkt dass jedes Molekül eine andere Form hat.

Wo kommt diese Form her. Unter der Haut jedes Proteins ist sozusagen wie ein Rückgrat.

So wie selbst das Rückgrat das einem Form gibt und wir das verändern können.

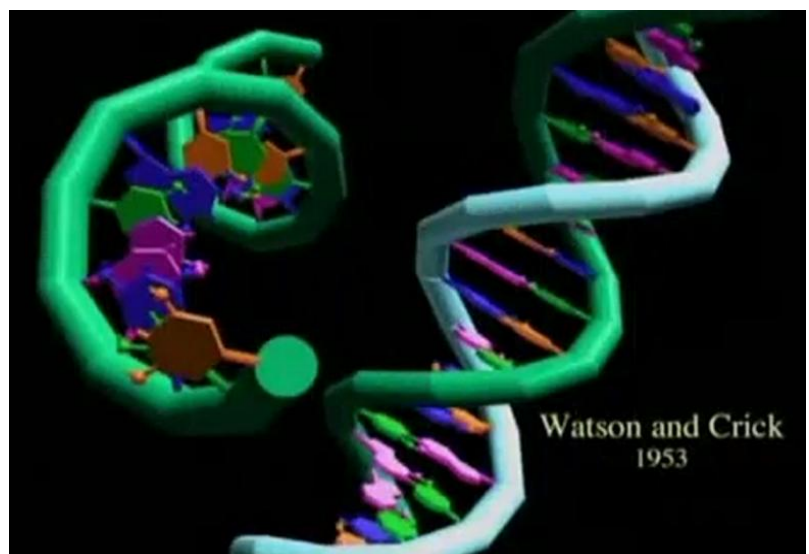
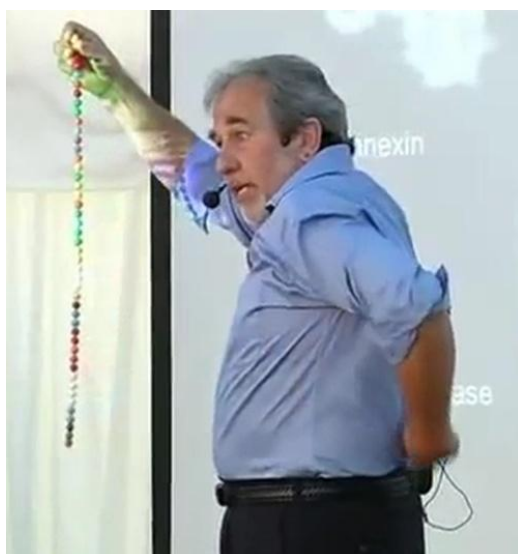
So ist das auch bei dem Protein.



Das Schöne an den Proteinen ist, sie haben alle die gleichen Eigenschaften und Charakteristiken.

Wenn ich somit über ein Protein spreche, ist dies auf alle anderen auch anwendbar.

Jedes Protein hat ein Rückgrat und das sind verbundene Einheiten so wie die Wirbel der Wirbelsäule.



Die Rückgratteile eines Proteins nennt man die Aminosäuren. Es gibt 20 verschieden-geformte Aminosäuren. Was jedes Protein anders macht, ist die Länge der Kette und auch die Sequenz oder die Reihenfolge der unterschiedlichen Aminosäuren.

Die DNA, das Gen ist die Information, welche Aminosäuren nach der anderen kommt - also die Anordnung.

Diese Kette ist nicht das allerbeste Modell, weil hier sind alle Kügelchen gleichgross. Also verwende ich drei unterschiedlich geformte Rohre. Ein gerades (gelb), eines geformt im rechten Winkel (blau) und eines das 45° gebogen ist (rot). Das sind einfach 3 aus 20.



Diese Teile sind vergleichbar mit den Kügelchen aus der Kette, denn ich kann sie aneinander stecken.

Und das sind Verbindungen, im chemischen Namen heissen diese 'Peptide' - die Peptid-Verbindungen.

Also ich stelle hier ein Protein zusammen.



Und jetzt könnt ihr sehen, dass diese Sequenz - dass diese Reihenfolge ein starres Rückgrat ergibt.

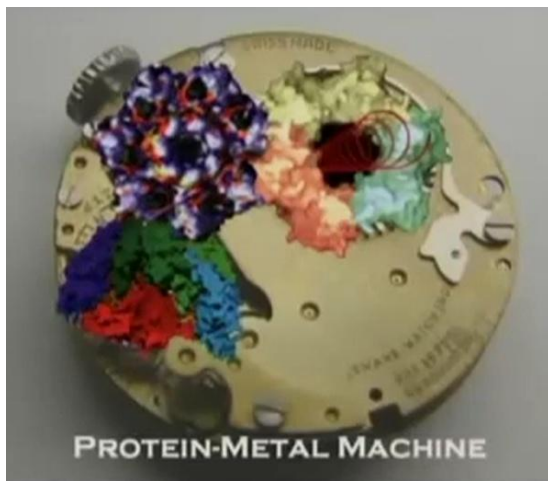
Nun eine schnelle Frage: Wenn ich das wieder auseinandernehme und in einer anderen Reihenfolge zusammenstecke, kommt die gleiche Form heraus? - Nein.

Das ist ein guter Punkt, denn das bedeutet, dass jedes Protein eine ganz einzigartige Sequenz - Anordnung - hat.

Schauen wir uns an, wie es funktioniert wenn wir uns dieses Bild anschauen.

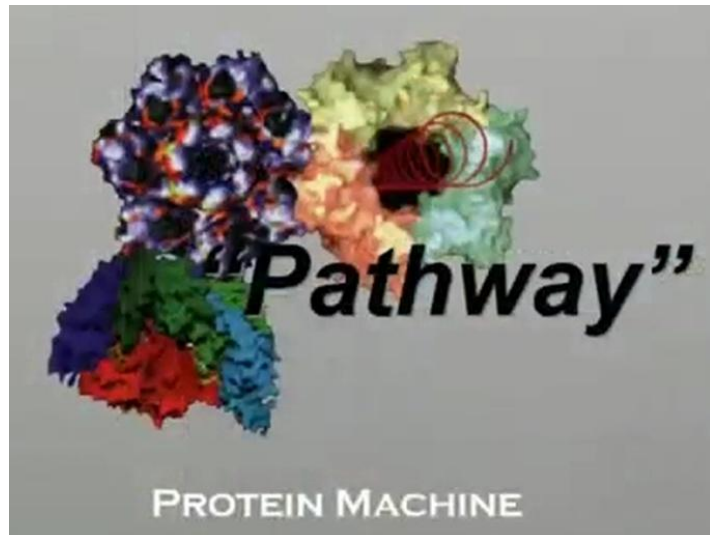
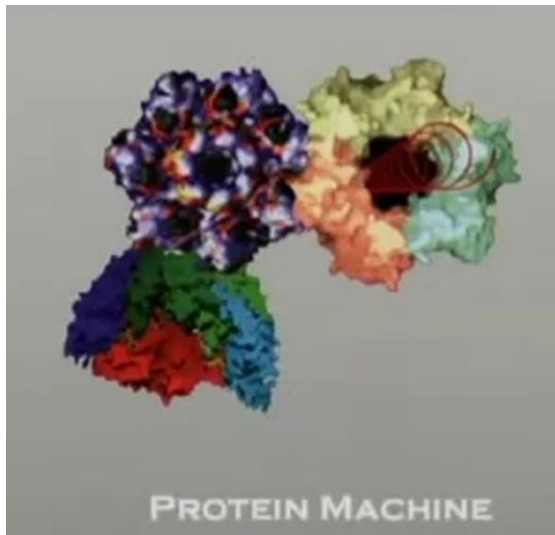


Könnt ihr es euch vorstellen wenn sich die Rädchen drehen - wenn sich das eine bewegt, bewegt sich das andere.



Und wenn wir jetzt diese Rädchen durch Proteine ersetzen, könnt ihr euch geistig vorstellen, dass wenn sich das eine Protein bewegt, sich das andere Protein mitdreht und auch das dritte Protein.

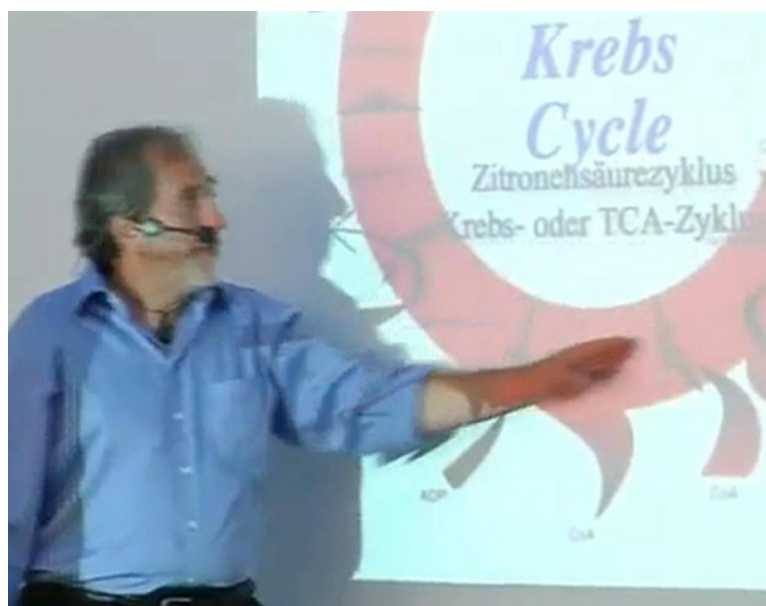
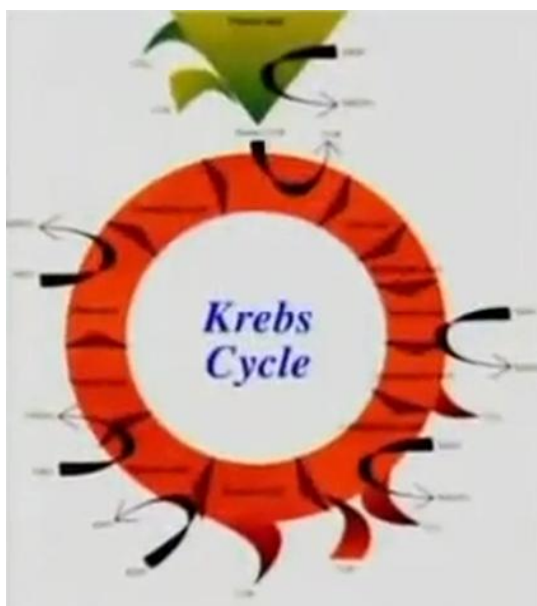
Das ist eine Kombination von einer Protein- mit einer Metalmaschine.



Wenn wir jetzt die Metallteile wegnehmen, haben wir die Proteinmaschine. Es gibt verschiedenen Gruppen von Proteinen - wenn die sich bewegen erschaffen sie unterschiedliche Funktionen.

Diese Dinge heissen Pfade ('Pathway'). Also es gibt den Atmungs-Pfad, einen Verdauungs-Pfad, einen Muskelkontraktions-Pfad.

In jeder Zelle sind diese Proteine Rädchen dieses Getriebe drinnen - und wenn sich diese bewegen, erzeugen sie die Funktionen. Jene, die wissenschaftlich unterwegs sind oder medizinisch, studieren diesen Krebs oder Citrazyklus.



Das sind diese einzelnen Proteinrädchen, übertragen genommen.

Wenn die sich bewegen und zusammenkommen, dann bilden sie den Krebszyklus.

Jetzt ist es soweit, dass das Geheimnis des Lebens kommt. Doch bevor ich euch das Geheimnis sage, sollt ihr wissen und nicht erwarten, dass sich jetzt der Himmel öffnet und ein Lichtstrahl da runter kommt und vielleicht die Glocken läuten. Es ist nicht so ein grosses Geheimnis.



So wie wir uns mit einem Rückgrat - mit der Wirbelsäule - bewegen können, kann man auch hier die Form verdrehen und biegen.

Ich werde euch zwei Formen zeigen und frage euch, welche der beiden die Stabilere ist.



Das ist Nummer eins...



und das ist die Nummer 2.

Ihr könnt die Frage nicht beantworten, weil ich einen Faktor ausgelassen habe. Die gelben Teile sind beide negativ geladen. Also, welches nun? 1 oder 2? - Nummer 2, weil sich die negativen Ladungen abstossen. Und jetzt das Geheimnis: Es gibt ein Protein und dazu ein sogenanntes 'Signal' (Ball).



Das Signal kann eine chemische Substanz sein so wie ein Medikament, eine Droge, ein Hormon oder so was.

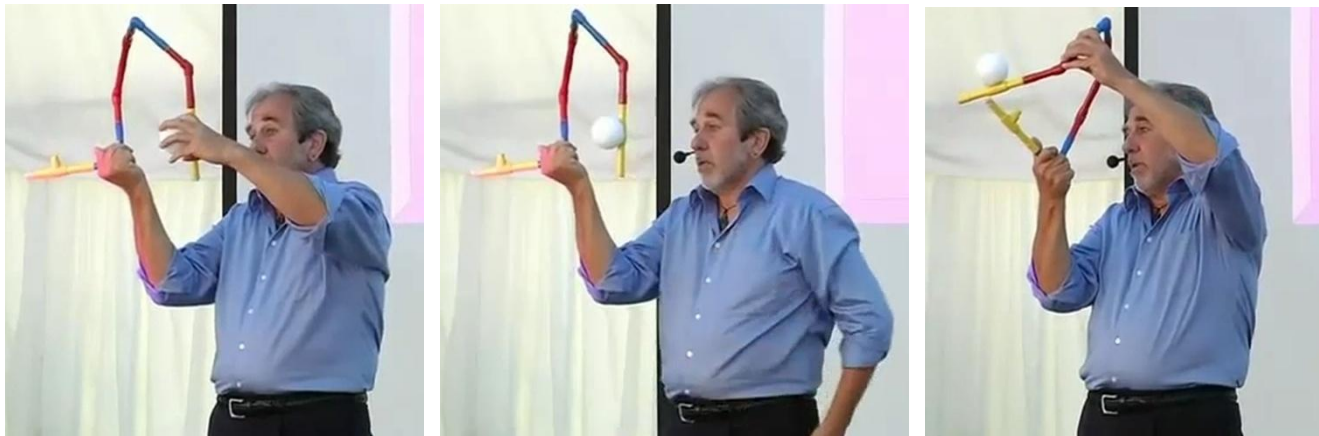
Oder ein Signal kann auch eine Schwingungswelle sein.

Ich werde ein chemisches nehmen, denn das kann man gut sehen.

Also die gelben Enden sind negativ geladen und der Ball ist positiv geladen.

Die positive Ladung ist höher, als die negativ-geladenen Enden.

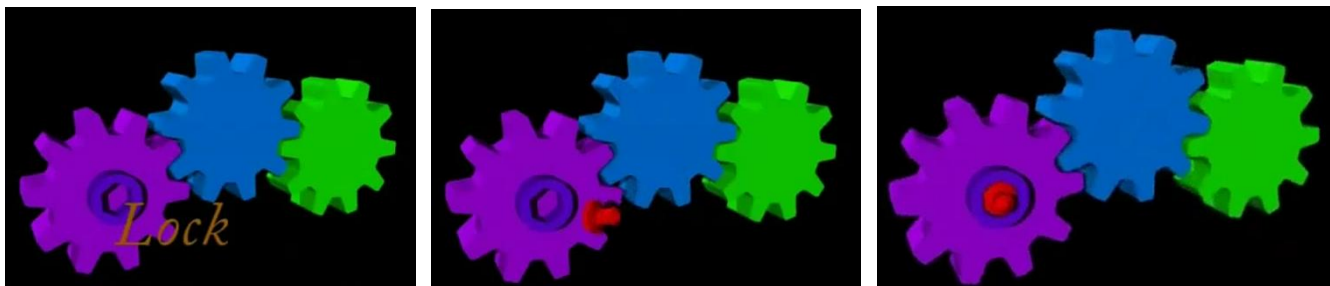
Der Ball - das Signal - kommt also auf das Protein zu und wenn es genug nahe am Protein ist, bindet es sich an.



Was ist jetzt die Ladung dieses Endes? - Positiv. Und die Ladung am anderen Ende? - Negativ. Ist jetzt das stabiler oder dann wann beide Enden zusammen sind? Was hat das Signal (der Ball) gemacht?

Es hat die Form verändert. Es bewegt sich - Bewegung ist wo das Leben her kommt. Wenn Proteine ihre Form verändern, dann erschaffen sie Verhalten. Wenn das Signal wieder wegkommt, geht das Protein wieder 'zurück'.

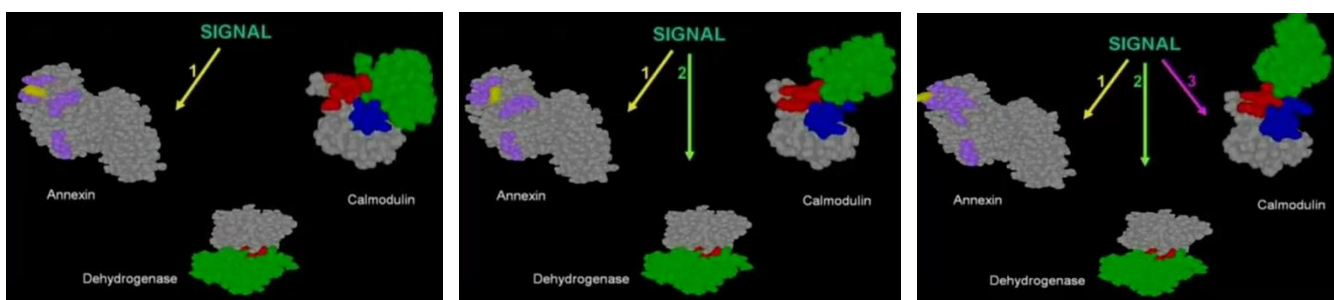
Der Körper besteht also aus Proteinen, das gibt euch die Struktur, aber die Bewegung ist das Protein plus das Signal. Wenn ihr also tot seid und immer noch den Proteinkörper habt, was fehlt dann? - Das Signal!



Das sind die Proteinrädchen - und jedes Protein ist so wie ein Schloss, das Signal ist wie der Schlüssel. Es gibt ein unterschiedliches Signal für unterschiedliche Proteine.

Wenn das Signal sich bewegt und mit dem Protein verbindet, dann entsteht Verhalten. (sie bewegen/drehen sich) Wenn das Signal nicht da ist, kein Verhalten.

Also euer Körper bewegt sich wenn die Signale kommen und er bleibt stehen, bewegt sich nicht mehr wenn das Signal weg ist.

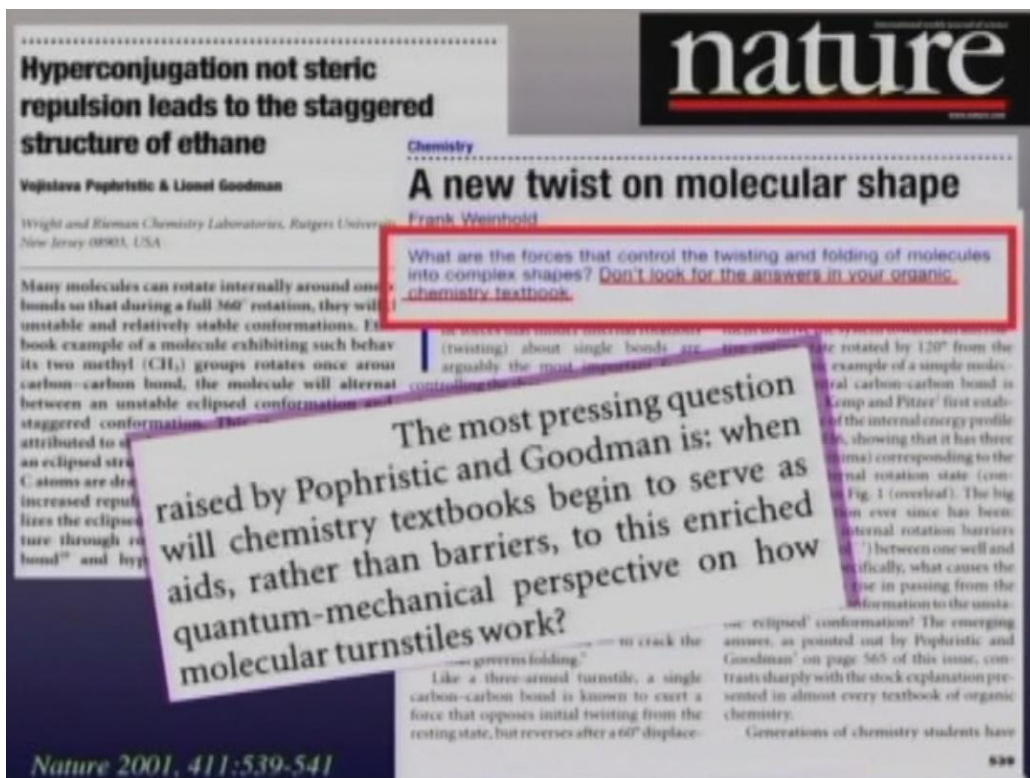


Das sind wieder diese drei Proteine in einer Animation und das sind tatsächliche molekulare Studien wie sich das Protein bewegt. Mit Signal 1, Signal 2 und Signal 3. Das ist das Verhalten der Proteine.

In der Medizin sind die Signale immer so, dass das physische, chemische Substanzen sind.

Weil die Medizin wie gesagt auf Newton basiert und da müssen alle Signale Materie sein.

In letzter Zeit schauen sich auch Physiker Protein-Bewegungen an.



Das ist wieder eine Veröffentlichung in der Zeitschrift 'Nature' - Diese zwei Autoren Vojislava Pophristic und Lionel Goodman haben studiert, wie sich Proteine bewegen - sich Verhalten. Sie wollten dieses Verhalten, diese Bewegung vorhersagen. So wie Newton die Bewegung der Planeten vorhersagte, verwendeten sie Newton'sche Physik und Newton'sche Gleichungen, um diese Bewegung vorher zu sagen.

Es hat nicht funktioniert. Das hier ist eine Zusammenfassung dieses Berichts.

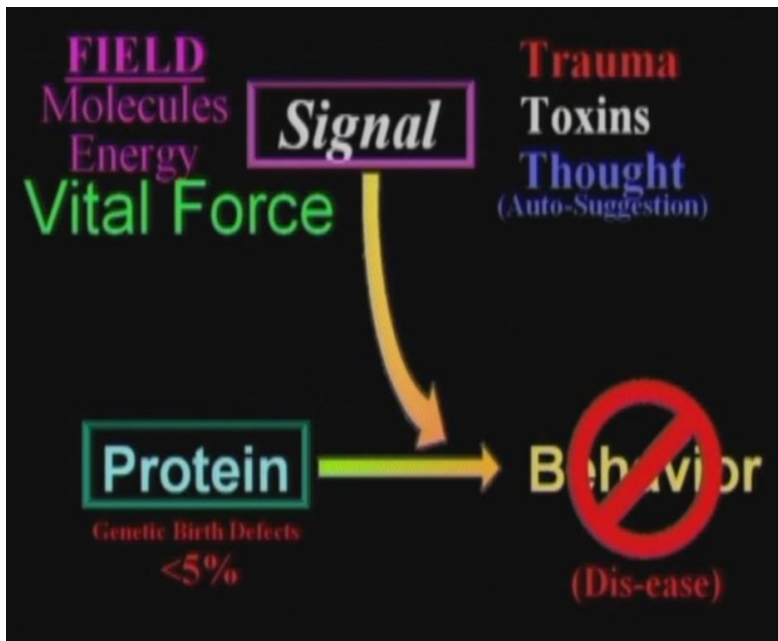
Er schreibt, die dringlichste Frage die von den beiden Autoren aufgeworfen wurde ist, 'wann werden die Chemielehrbücher anfangen, als Hilfen zu dienen, nicht als Hindernisse für diese bereicherte quantenmechanische Perspektive wie sich diese molekularen Strukturen bewegen und wie sie funktionieren. Denn wenn sie Quantenphysik verwenden um die Bewegung zu studieren, da konnte man die Bewegung ganz genau vorhersagen und berechnen.

Die wichtigste Schlussfolgerung daraus ist der Untertitel dieses Artikels: *"Welches sind die Kräfte, die das Drehen und das Falten von Molekülen in komplexe Formen bewirken und steuern. Für die Antworten schaut nicht in die Lehrbücher für organische Chemie."*

Der Grund warum das so wichtig ist ist, dass die Medizin sich auf die organische Chemie gründet. Und die Antworten darüber wie das Leben funktioniert, die stehen halt nicht im Buch.



Dieses Konzept von Materialismus - nur die Materie zählt - FALSCH!



Wenn ihr gesund seid, ist euer Verhalten gut - aber wenn ihr eine Erkrankung habt, dann ist das Verhalten nicht richtig. Frage: Was kann zu einer Erkrankung führen? - Es gibt nur zwei Sachen - Entweder das Protein ist schlecht oder das Signal ist schlecht.

Also Menschen mit schlechten Proteinen, die haben die von Geburt an als Geburtsfehler. Denn wenn man mit defekten Genen geboren wird - und die Gene das Protein machen - dann ist auch das Protein defekt.

Aber: Nur weniger als 5% der Bevölkerung haben Geburtsfehler. Das bedeutet das 95% der Menschen eine gesunde, glückliche Existenz und ein schönes Leben haben sollten.

Was wäre jetzt das Problem, wenn ihr zu den gesunden Leuten gehört und jetzt krank seid oder krank würdet? - Das Signal und es gibt nun nur drei Arten wie man das mit dem Signal vermasseln kann. Das erste - ein Trauma - Wenn ich hier von der Bühne falle und mir den Rücken ausrenke, dann ist eine Interferenz im Signal und es ist unterbrochen. Nummer zwei - Giftstoffe - Wenn die Chemie im Körper nicht gut ist, dann kann das Signal nicht durch schlechte chemische Substanzen durchdringen. Beide dieser Sachen interferieren und greifen ein in die Verbreitung des Signals. Aber der dritte Punkt - das ist Gedanke, der Geist - Es ist nichts schlimmes dran am Körper, ihm fehlt nichts, es ist einfach nur dass zur falschen Zeit das falsche Signal geschickt wird. Wenn ihr also eure Gedanken, euren Geist verändern könnt, könnt ihr die Biologie verändern.

If you change your mind
you can change the biology

Der Geist ist die Hauptursache für Krankheiten und Erkrankungen auf unserem Planeten heute.

Ich kann jetzt sagen, dass das Gehirn die Signale steuert und ich werde euch jetzt zeigen, wie das Gehirn der Zelle funktioniert. Denn das ist der gleiche Mechanismus wie das menschliche Gehirn, das unser Leben steuert.



Was steuert die Zelle? - Das Gehirn, die Membran, die Haut so quasi.

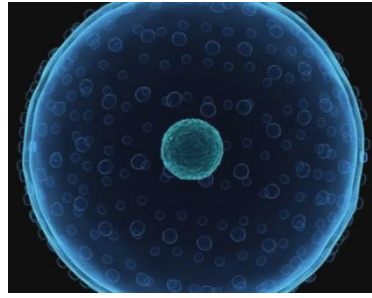
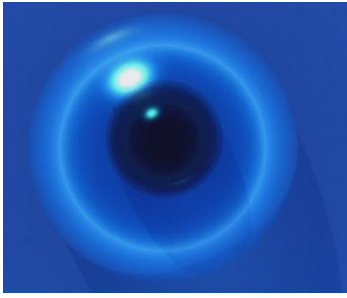
Ich habe vorhin gesagt, dass ihr und die Zelle das gleiche seid und ihr könnt jetzt fragen ob unsere Haut das Gehirn ist. - Ja!



In der Embryologie kommen Spermium und Ei zusammen um die Zygote zu bilden und dann teilen sich die Zellen und machen einen Zellklumpen, eine Kugel genannt Blastula.

Dann bilden die Zellen drei konzentrische Schichten.

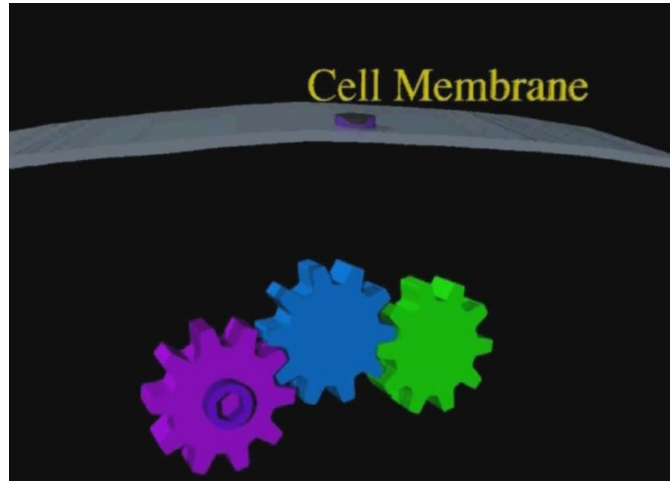
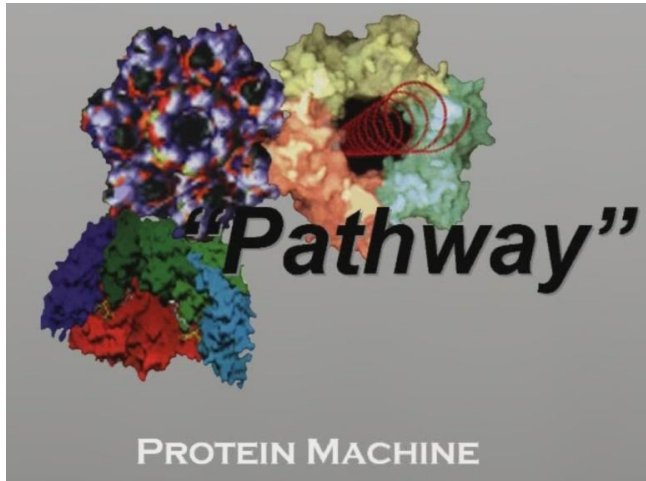
Die äussere Schicht heisst 'Ektoderm', die Mittlere 'Mesoderm' und die Innere 'Entoderm'.



Und jede Schicht ist zuständig für ganz bestimmte Organe und Gewebe.

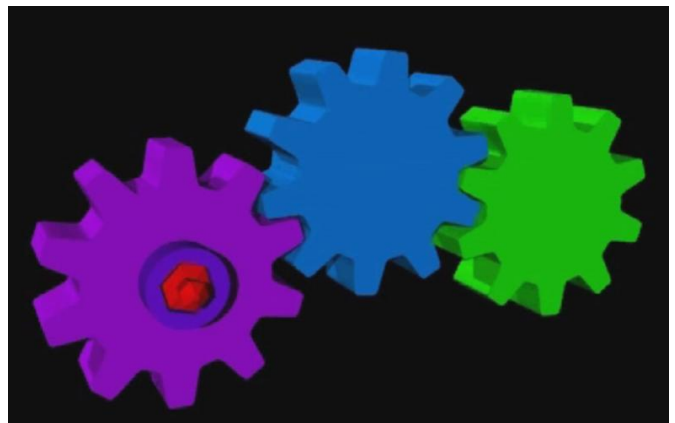
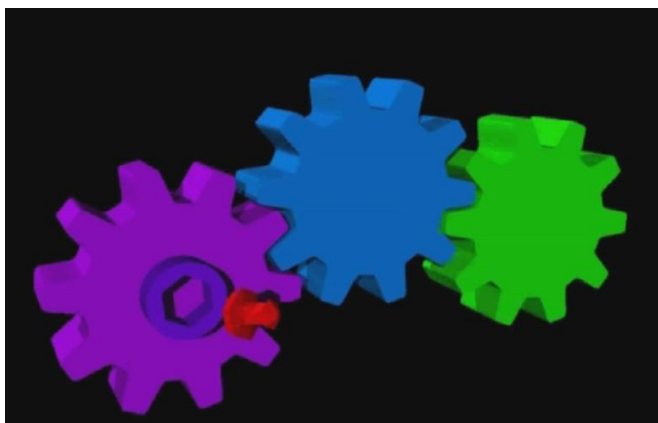
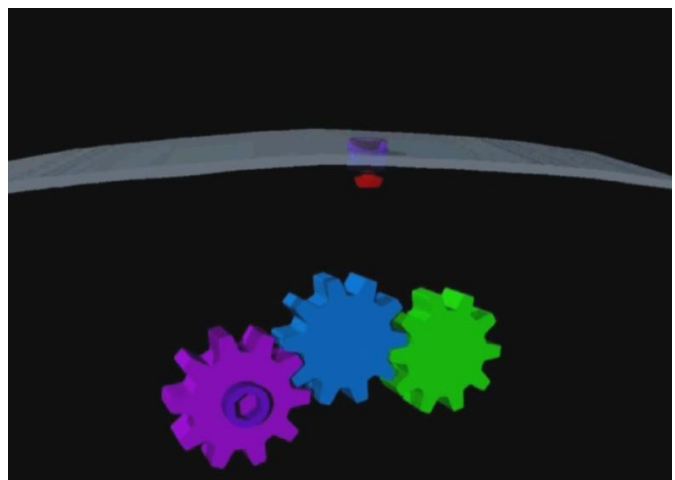
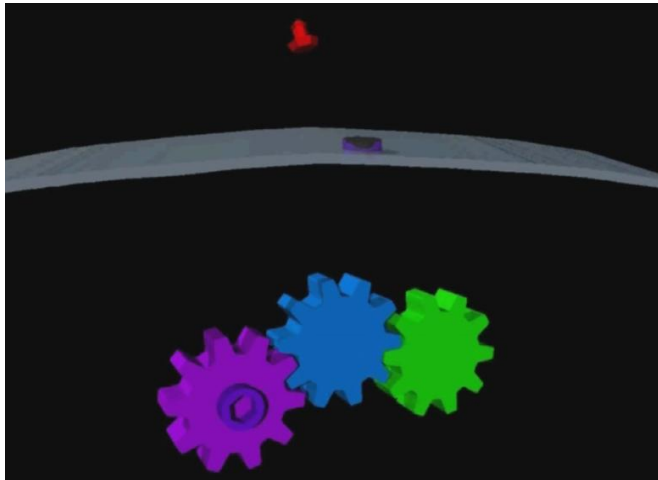
Die Ektodermis - die äussere Schicht formt die Haut und das zentrale Nervensystem.

So wie bei der Zelle ist auch bei euch die Haut das Gehirn.



In der Zelle drin sind diese Proteinpfade und ausserhalb der Zelle ist eben die Haut oder die Membran.

Das Signal ('roter Schlüssel') kommt aus dem Umfeld, geht durch die Membran (Schalter) durch und kommt hinein so, dass sich die Rädchen drehen. Die Membran steuert und kontrolliert, ob das Signal reinkommt.



Das Signal kommt von der Umwelt, Protein schafft das Verhalten und die Membran ist wie ein Schalter.



Das Signal kommt aus der Umwelt und trifft auf den Schalter.

Dann sendet der Schalter eine Botschaft an das Protein der Zelle, um das Verhalten zu erzeugen.

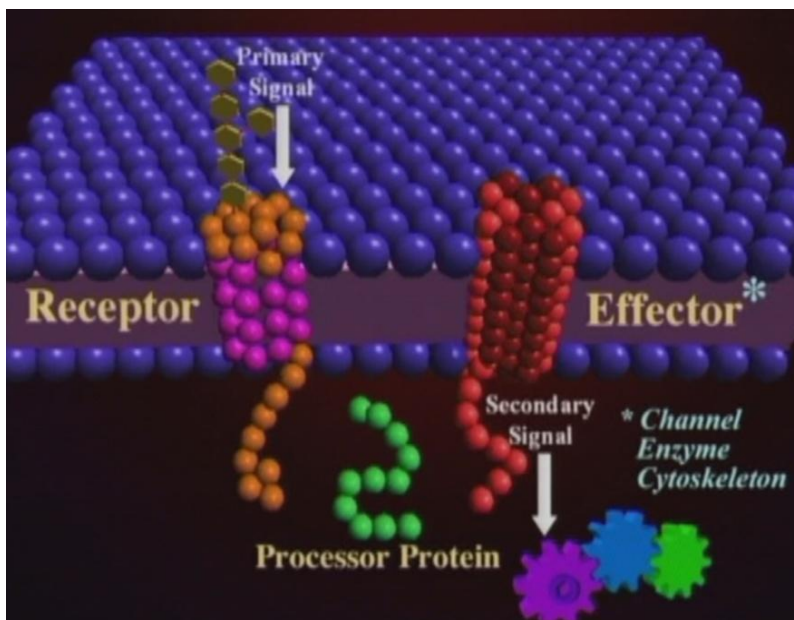
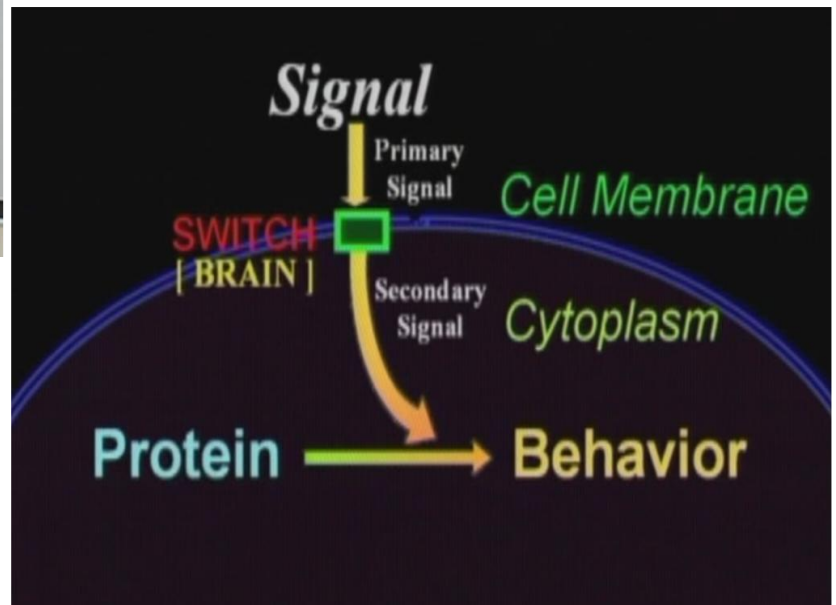
Der Schalter kontrolliert und steuert also das hereinkommende Signal.

Auf der Zelle gibt es zu jeder Zeit über 100'000 Schalter, aber alle Schalter sind ungefähr gleich.

Der Schalter macht zwei Sachen - besteht quasi aus zwei Teilen:

Das erste, er liest das primäre Signal, dann schickt er als zweites ein sekundäres Signal in das Protein hinein.

In der Haut gibt es Rezeptorproteine - Rezeptor bedeutet Empfänger. Welche sind die grossen Rezeptoren im Körper? - Augen, Nase, Ohren, Mund und der Tastsinn.



Also alle Rezeptoren, alle Empfänger sind in der Haut eingebaut und diese lesen die Signale aus der Umwelt.

Das ist genau so wie bei einer Zelle. Der Empfänger hat eine Antenne und diese reagiert auf die Schwingungssignale der Umwelt.

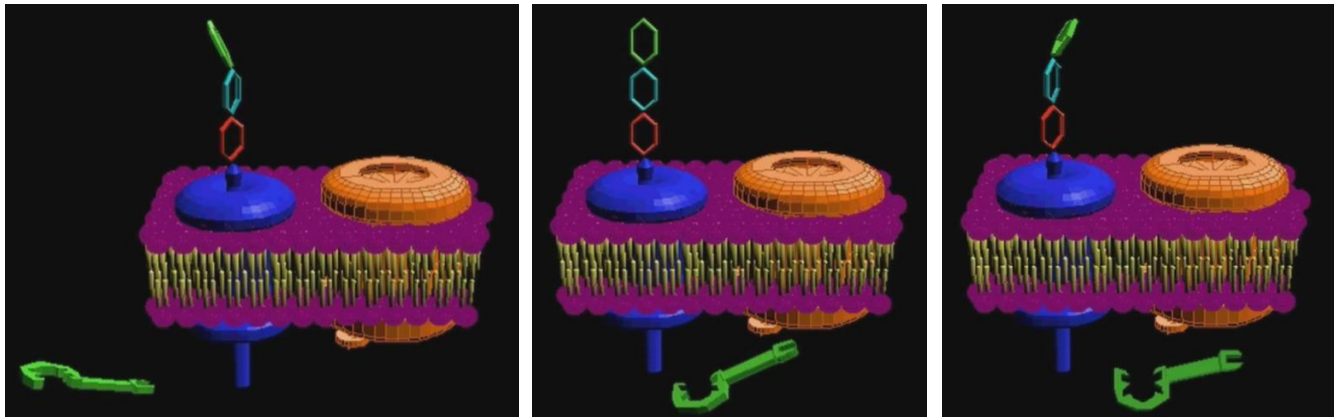
Was passiert wenn sich ein Signal mit dem Protein verbindet, andockt? - es beginnt sich zu bewegen.

So gibt es also zwei Zustände, Form des Proteins - eine vor dem Signal und eine nach dem Signal.

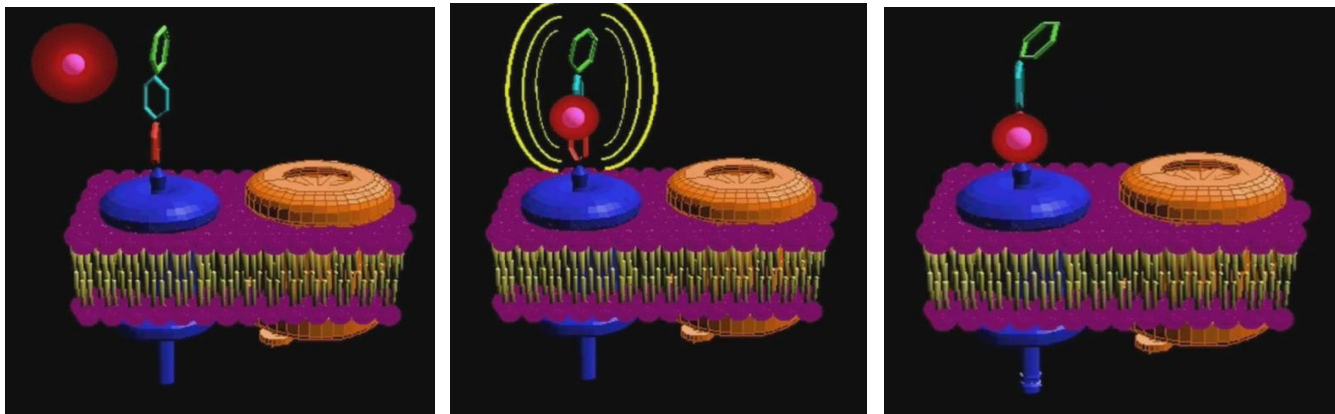
Wenn das Signal aktiv ist, verbindet es das Protein mit dem Mittleren und mit dem Rechten.

Und dieses Protein - der Effektor - erzeugt den Effekt, die Wirkung. Es schickt ein Signal in die Zelle hinein, damit sie die Proteine steuert und kontrolliert.

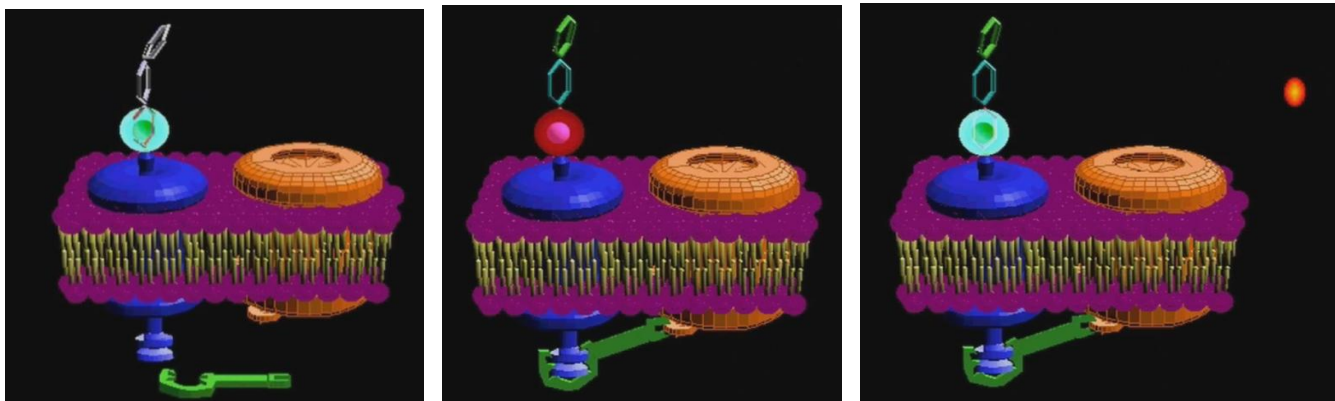
Das Primärsignal wird also vom Empfänger aufgefangen, dann verbindet der Rezeptor (der Empfänger) mit dem Prozessor also mit dem Verarbeiterprotein quasi, und dann verbindet sich der Prozessor mit dem Effektorprotein und das schickt dann das Sekundärsignal zum Proteinpfad.



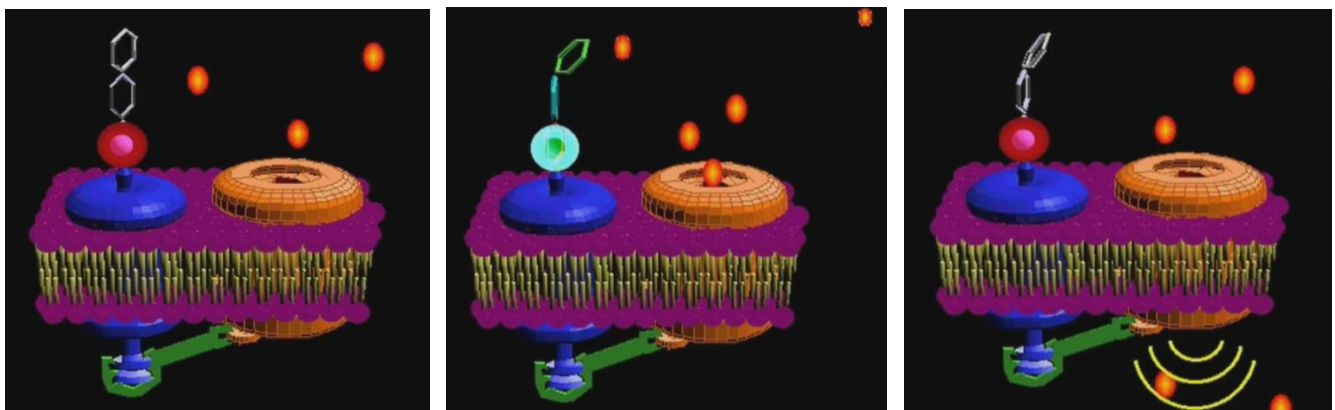
Das ist der Empfänger mit der Antenne (Sechsecke grün, blau, rot) der sich dreht. Der grüne Schlüssel, der von unten links ins Bild kommt ist der Prozessor. Schaut euch die Form an - er passt nicht zum unteren blauen Ende der Antenne (Schloss) und kann sich nicht verbinden.

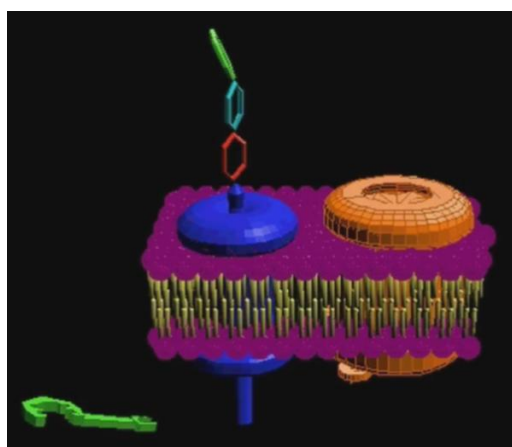
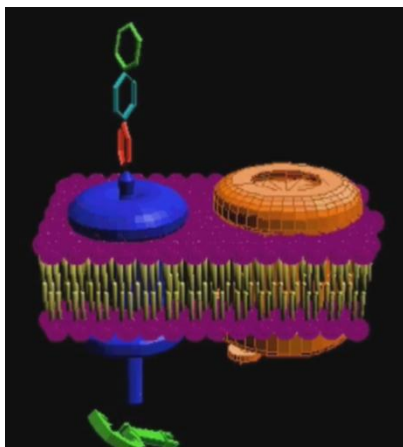
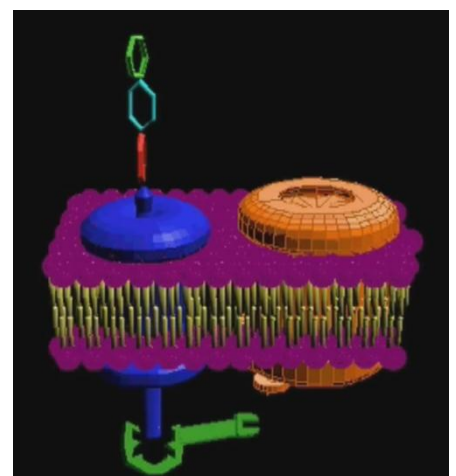
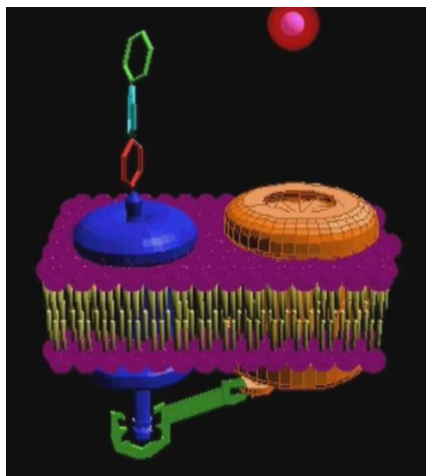
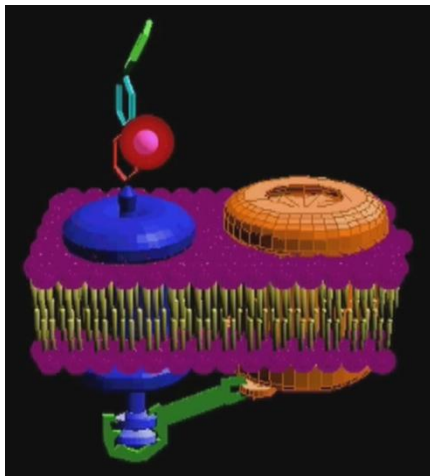
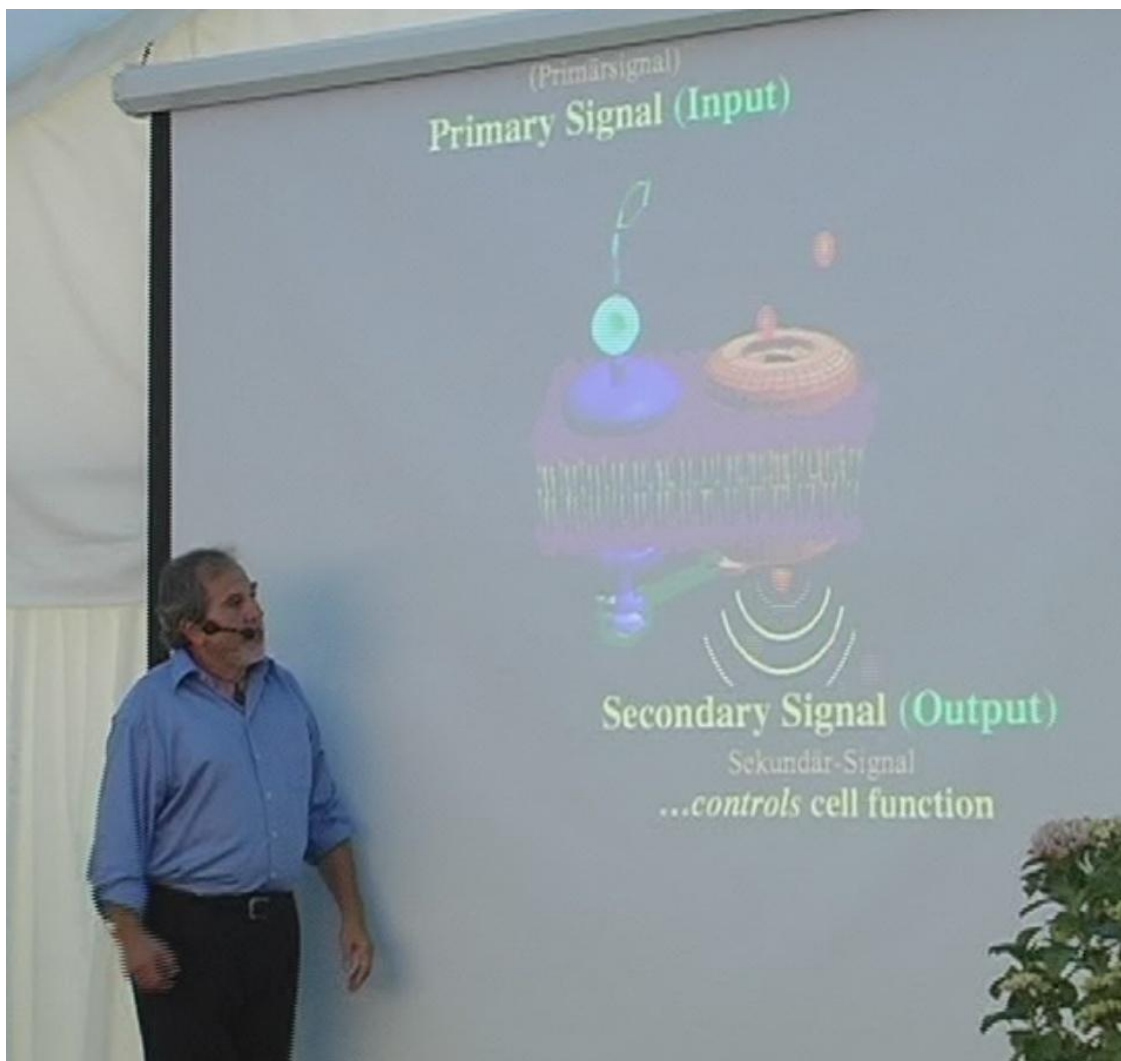


Erst wenn ein Signal kommt (roter Punkt von oben links), lässt dies das blaue Schloss 'wachsen' und der grüne Schlüssel (Prozessor) kann sich verbinden.



Dies löst den ganzen Prozess aus der auch die 'Schleuse' (orange) freigibt, wodurch das Sekundärsignal dann zur Zelle eingelassen werden kann. Dieses Signal steuert dann also eine ganz konkrete Funktion in der Zelle.

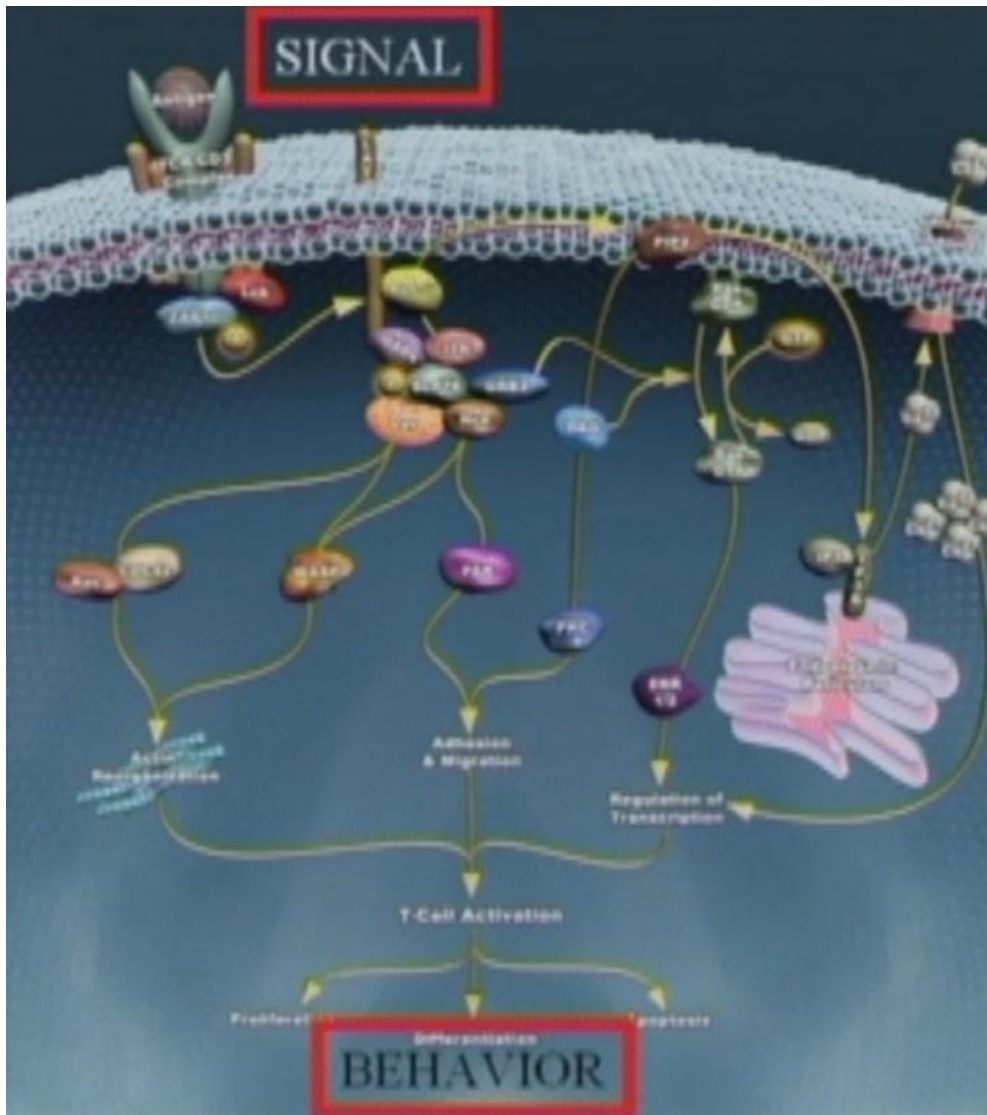




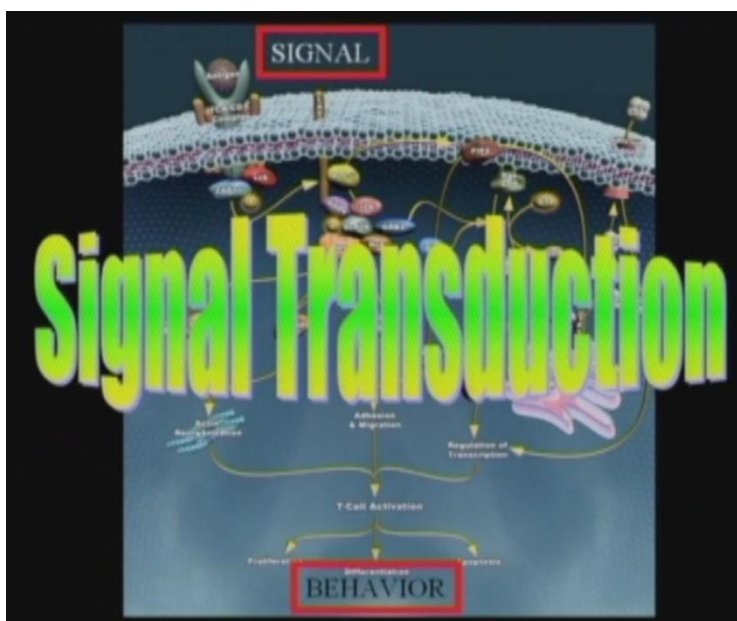
Sobald das Signal weggeht, löst sich auch das Schloss wieder auf, der grüne Schlüssel (Prozessor) muss abkoppeln - die orange Schleuse ist blockiert und der Schalter wieder unterbrochen. So funktioniert also ein Schalter.

Die neue Biologie - hier in der Grafik wie gezeigt in Modellen und in der Animation.

Also das Signal führt zum Verhalten.

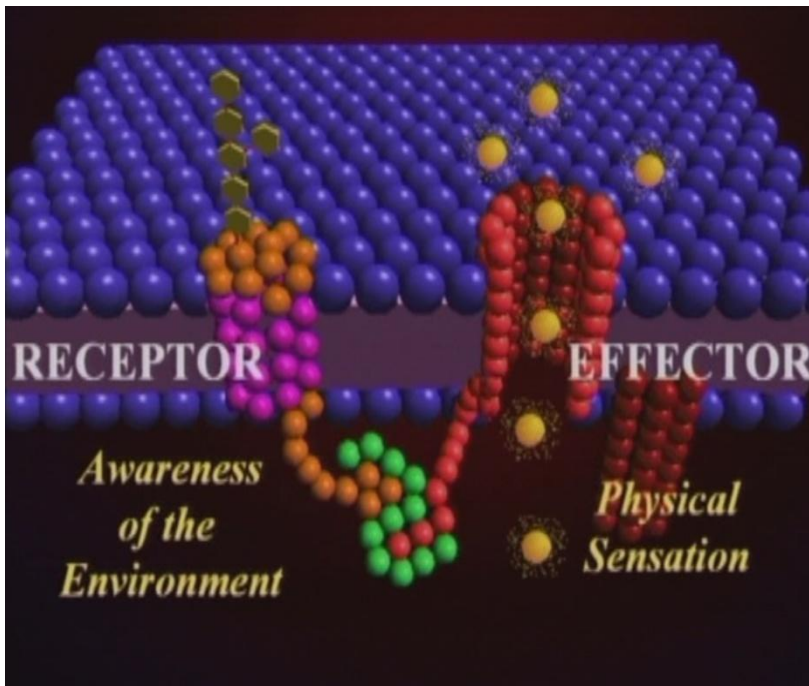


Diese Pfade sind ein neues Feld in der Wissenschaft, das heisst: 'Signalumwandlung'.



Es gibt tausende unterschiedliche dieser Pfade.

Der Name des Proteins in der Wissenschaftssprache ist kompliziert - 'Rezeptor-Effektor integral membran Kontroll-Effekt'.



Aber einen Namen für diesen Schalter hat sich schon vor tausenden Jahren ergeben. Ihr kennt ihn.

Ich verwende zuerst die Definition und dann sage ich euch das Wort.

Die Funktion des Rezeptors ist eine Wahrnehmung, eine Bewusstheit über das Umfeld - so wie über unsere fünf Sinne.

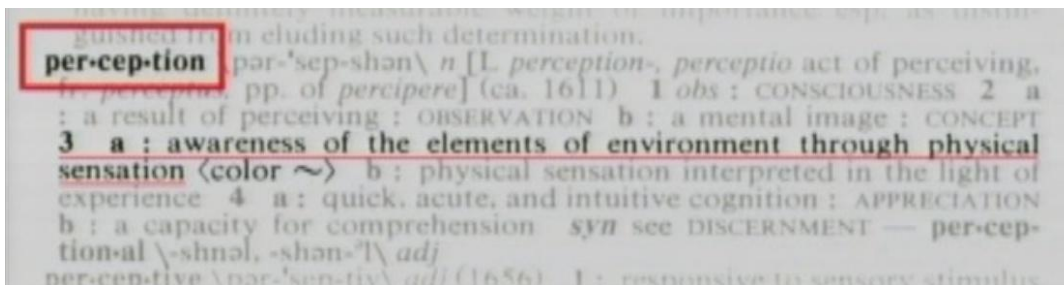
Wenn der Mensch eine 'Idee' bekommt, was sich um ihn herum abspielt.

Die Funktion des Effektors ist ein physisches Signal in die Zelle hineinzuschicken.

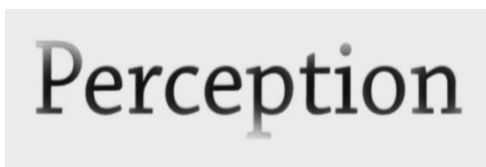
Ich nenne das physische-körperliche Empfindungen.

Die Definition des Schalters ist nun also: eine bewusste Wahrnehmung der Umgebung durch eine physische-körperliche Empfindung.

Die Definition von Wahrnehmung im Wörterbuch lautet: Bewusstheit - Wahrnehmung über die Elemente des Umfeldes durch physische Empfindung.



Was ist nun der Name des Schalters, der eure Biologie kontrolliert und steuert? - Wahrnehmung.



Schlussfolgerung Nummer 1: Die Wahrnehmung steuert das Verhalten.

Es ist darum wichtig wie ihr seid und wie ihr die Welt seht, denn das bewirkt eure Biologie.

Und was verursacht Verhalten? - das Protein.

Der Schalter (Perception-Wahrnehmung) steuert das Protein, welches das Verhalten ist (Behavior).

Wir haben jetzt noch gar nicht über die DNS gesprochen. Wenn ihr ein Protein in der Zelle braucht und es nicht da ist, braucht ihr die Blaupause - den Plan.

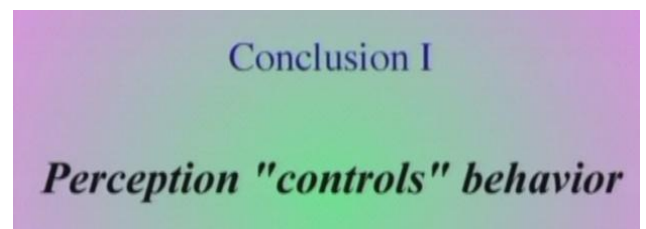
Und das ist das Gen.

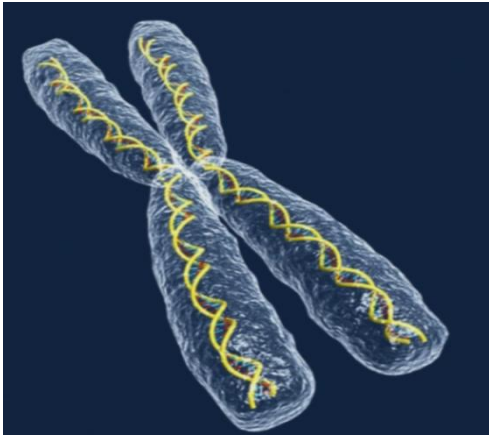
Ich werde euch jetzt zeigen, wie ein Gen funktioniert. Bevor ich das tue möchte ich das ihr wisst, dass wir falsch informiert worden sind.

Wenn Leute sagen: 'ein Gen ist angesprungen' oder 'ein Gen hat sich abgeschaltet' dann klingt das so, als ob die Gene die Entscheidungen treffen würden.

Hier ist die einfache Wahrheit: Ein Gen ist eine Blaupause, ein Plan. Wenn ihr also in ein Büro geht zu einem Architekten der gerade an einer Blaupause arbeitet - und ihr schaut ihm so über die Schulter - und ihr fragt ihn dann: 'Ist deine Blaupause an- oder abgeschaltet', ergibt keinen Sinn.

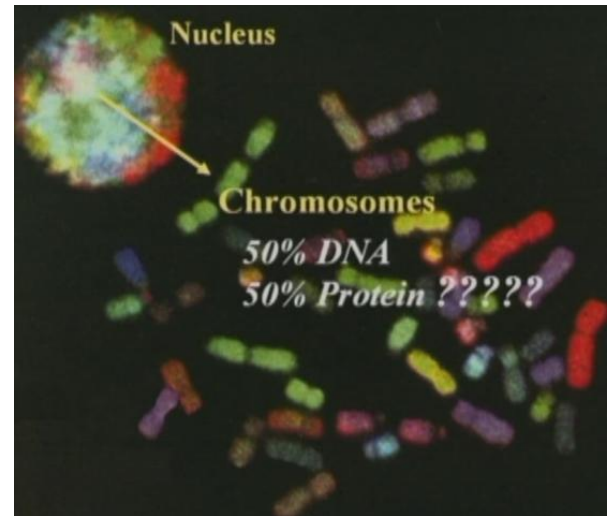
Eine Blaupause kann nicht an- oder abgeschaltet sein, es ist einfach eine Blaupause.





Ein Gen kann auch nicht abgeschaltet sein, es ist einfach eine Blaupause - ein Plan.

Die entscheidende Frage ist, liest du diese Blaupause oder liest du sie nicht - Und diese Entscheidung trifft nicht das Gen.



Im Nucleus, im Kern der Zelle sind Chromosomen, Einheiten vom Erbgut. Diese bestehen aus 50% DNA und 50% Proteinen. Was macht das Protein?

Die Wahrheit ist, dass wir 50 Jahre lang Experimente gemacht haben, indem wir die DNA analysiert und untersucht haben - das Protein haben wir weggeworfen.

Vor einigen Jahren haben dann Leute gesagt, dass 50% Proteine eine ganze Menge sei zum wegwerfen und diese Leute fragten sich was diese Proteine eigentlich machen und bewirken.

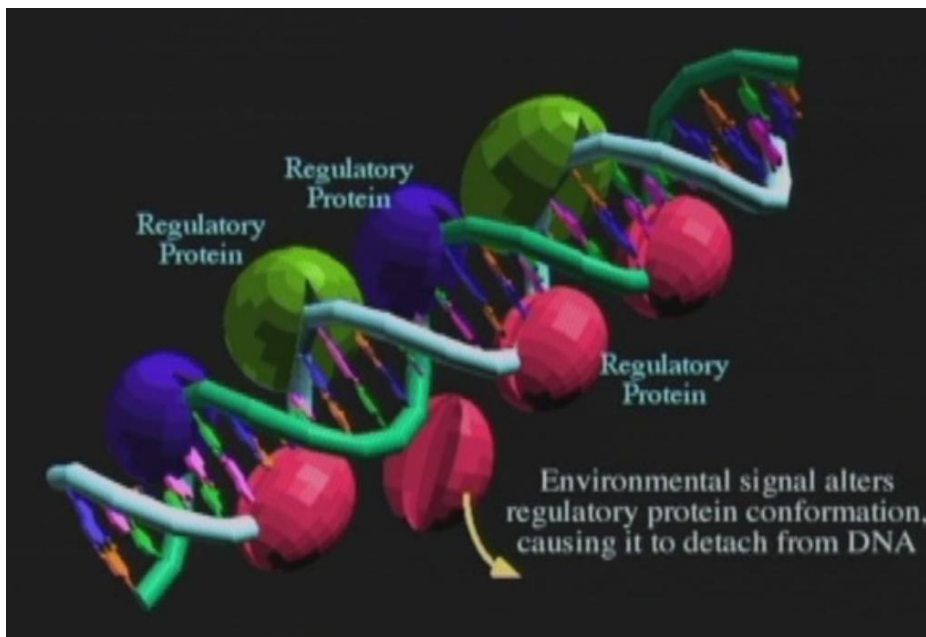


Die Antwort auf diese Frage wird die Zivilisation verändern:

Wenn ihr wisst wie die Proteine funktionieren dann wisst ihr, dass ihr die Gene kontrolliert und steuert und nicht von den Genen kontrolliert und gesteuert werdet.

**YOU control the genes
the genes do not control you!**

Unser Chromosom ist ein DNA-Kern mit einem Proteinärmel oder einer Proteinschicht rundherum.





Also stellt euch vor, dass mein nackter Arm eine DNA ist. Mit einem magnetische Stift schreibe ich da einen genetische Code für blauen Augen rein. Und dann frage ich, könnt ihr das Gen für blaue Augen lesen? - ja.

Wie schaut es in der Zelle aus? Könnt ihr jetzt mit dem Ärmel drüber das Gen für die blauen Augen lesen? nein.

Wenn ihr das Gen für blaue Augen lesen wollt, was müsst ihr zuerst machen? - zuerst den Ärmel wegnehmen.

Woraus besteht der Ärmel? - aus Proteinen. Und wodurch verändert sich die Form des Proteins? - das Signal.



Diese neue Wissenschaft heisst ' Epigenetische Kontrolle'.

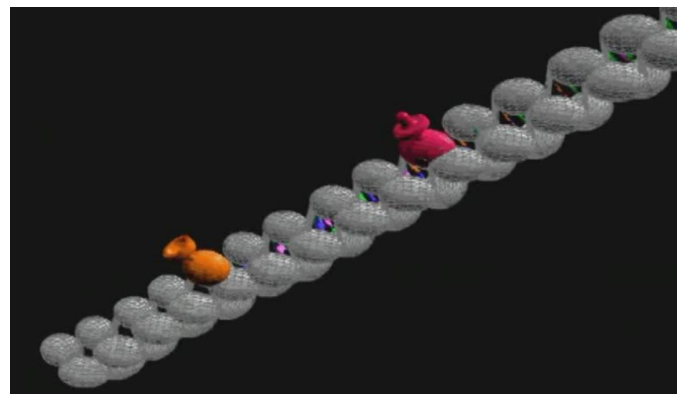
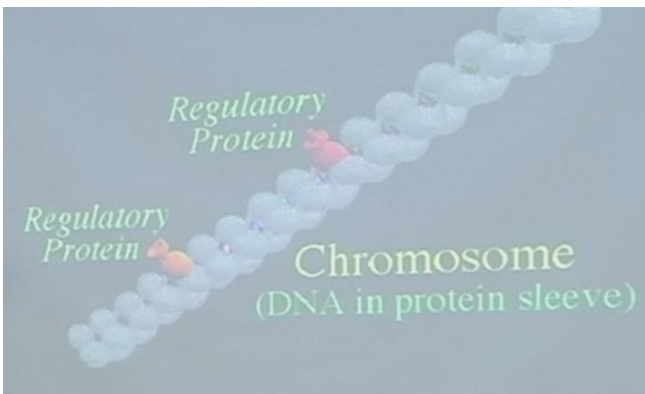
In der Schule lernen und lehren wir die genetische Kontrolle und Steuerung.

Das bedeutet einfach Kontrolle und Steuerung durch die Gene.

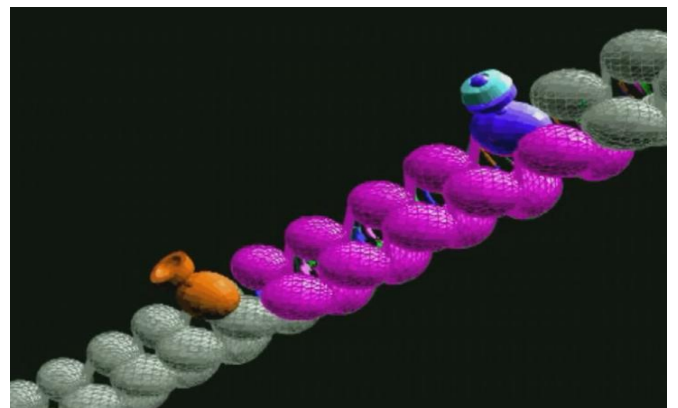
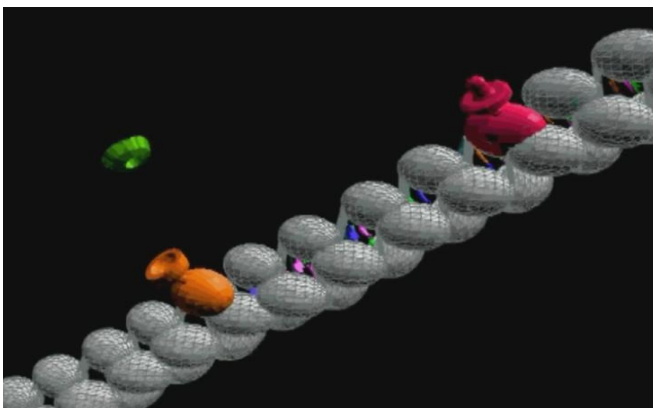
'Epi' das heisst 'über' so wie Epi-dermis.

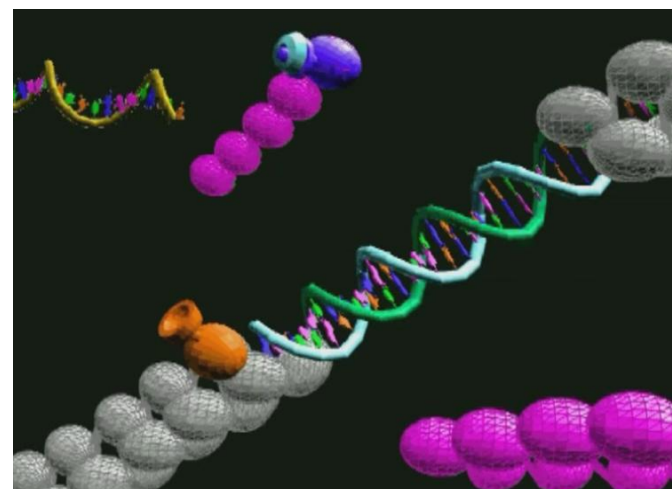
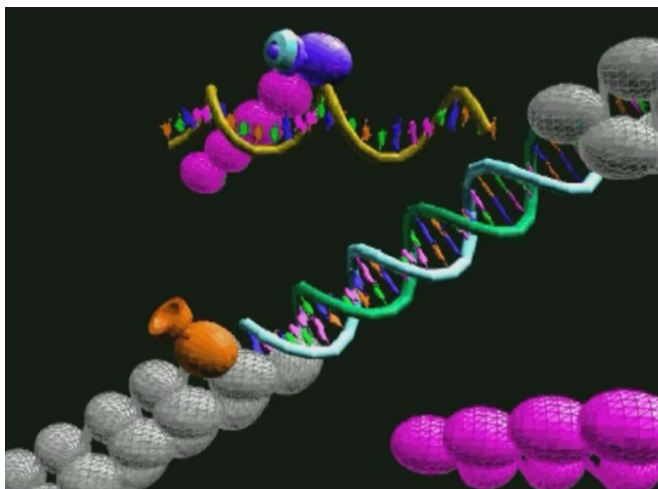
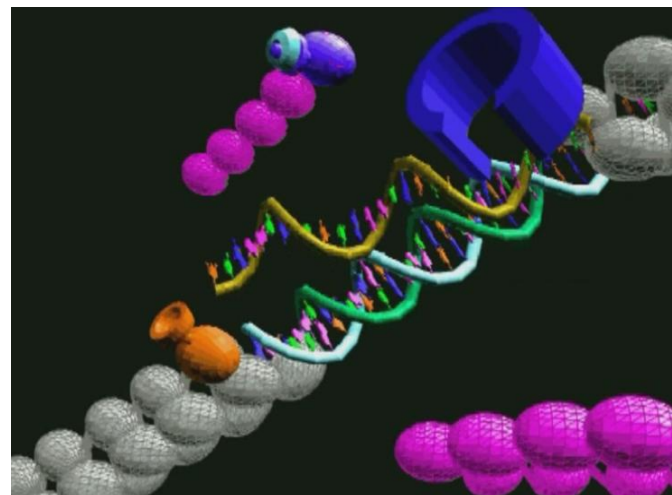
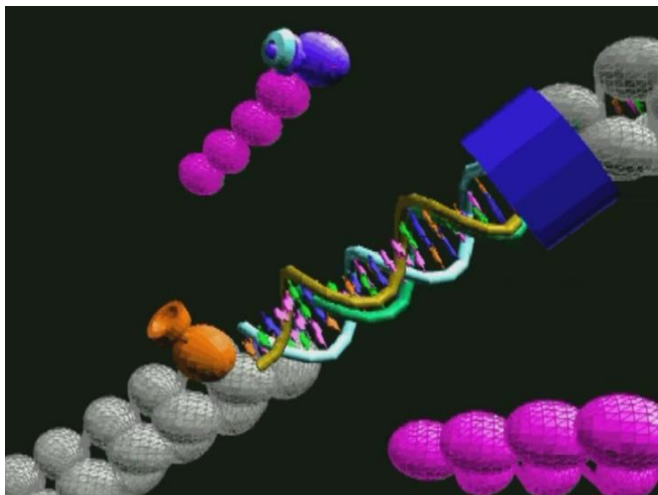
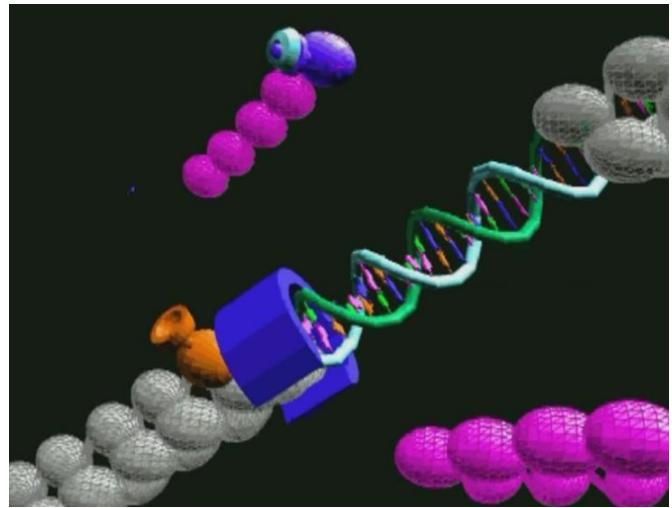
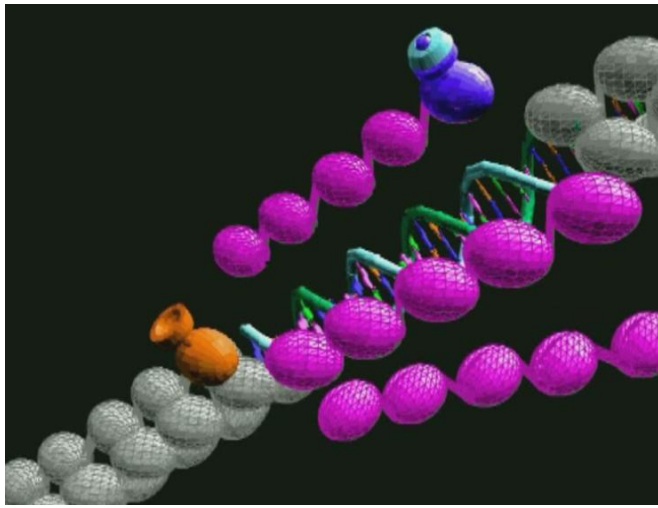
Also epigenetische Kontrolle heisst Kontrolle über den Genen.

Ich zeige euch dazu ein Video:



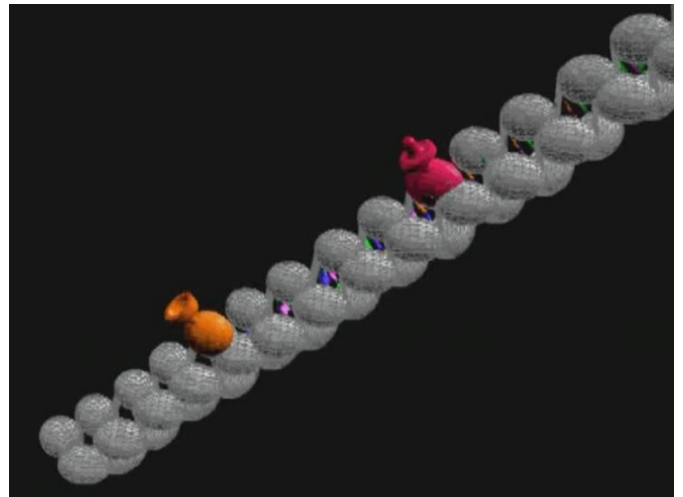
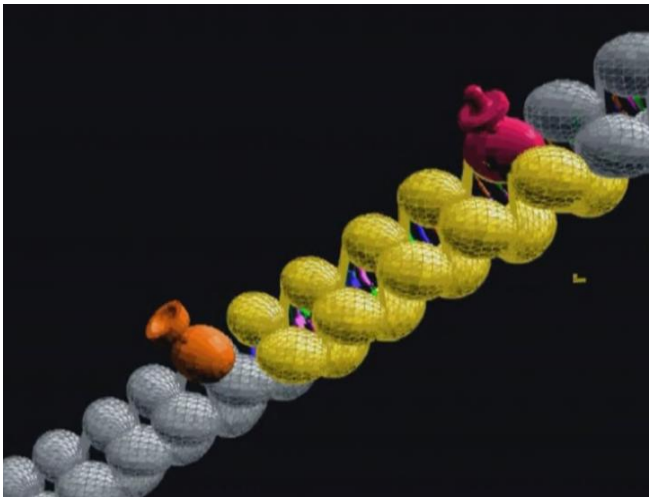
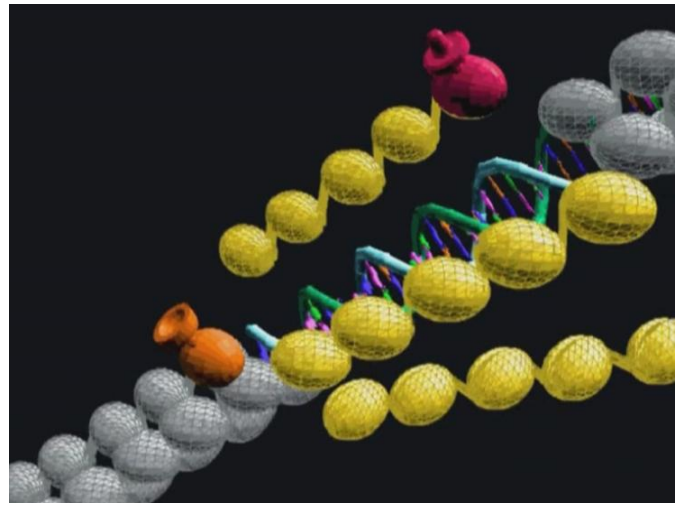
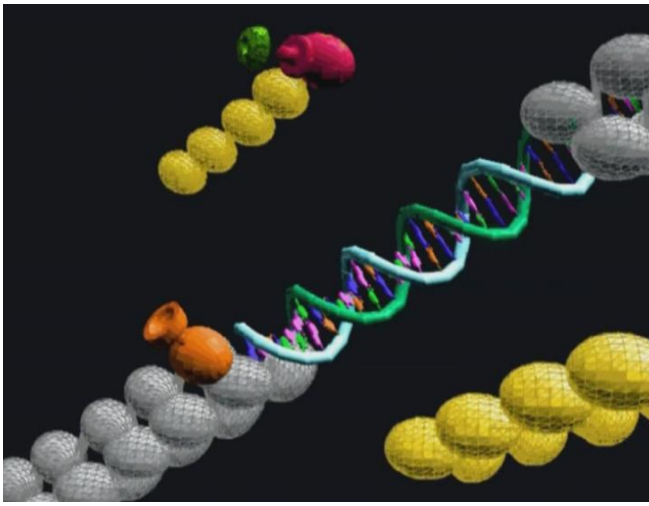
Chromosom ist DNA mit diesem Proteinärmel. Am Anfang jedes Genes ist ein Regulations-Protein.





Das Signal aus der Umwelt (grün) wählt und bindet sich mit einem bestimmten Protein - der Proteinärmel geht weg (pink) - die DNA wird freigelegt.

Dann kommt so ein Ding (blauer Ring) und macht eine Kopie des Gens und das ist dann die Blaupause um das Gen zu machen - die RNA.

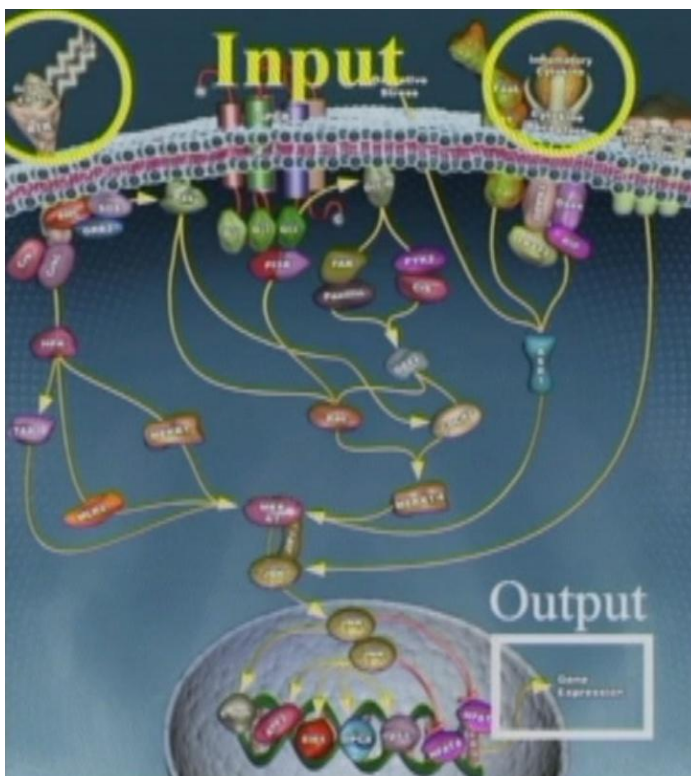


Dann geht das Signal wieder weg und das Gen wird wieder bedeckt. Was hat nun die DNA gemacht? - nichts.

Das Gen hat keine Kontrolle.

Das Gen ist niemals an- oder abgeschaltet - aktiv oder inaktiv. Das Gen wird gelesen oder nicht gelesen.

Und was kontrolliert das Signal? - die Wahrnehmung.



Die Signalumwandlung - Die Rezeptoren, der Input welcher von der Umwelt hereinkommt. Dann bewegt sich das Signal durch die Proteine, geht zum Kern (ganz unten) und wirkt auf die Proteine des Chromosoms. Dann wird die Kopie des Gens gemacht und das ist der Output - was raus kommt.

Ihr seid nicht die Opfer eurer Gene, weil ihr eure Gene selbst steuert und kontrolliert.

Eine Gen-Blaupause mit der Verwendung von epigenetischer Kontrolle, kann aus einer Blaupause 30'000 verschiedene Proteine erzeugen.

Ihr könnt also mit guten Genen geboren werden und dann durch epigenetische Kontrolle Krebs erschaffen oder Diabetes.

Das hat nichts mit den Genen an sich zu tun, sondern mit der epigenetischen Kontrolle.

Ihr könnt also mit guten Genen kommen und mutante Produkte machen oder ihr könnt mit einem mutanten Gen kommen und normal sein.

Ich werde es euch zeigen.



Das links ist eine mutierte Maus, ein sogenanntes Agouti Mutant. Sie ist blond, dick und Diabetes hat sie auch noch. Rechts ist eine normal aussehende Maus - aber auch ein Agouti Mutant (!)

Was ist der Unterschied? - Als die dünne Maus in der fötalen Entwicklung war, sind der Mutter Zusätze gefüttert worden und das hat sich ausgewirkt auf die epigenetische Kontrolle und hat das mutierte überdeckt.

Ihr könnt also mutierte Gene haben, aber mit epigenetischer Kontrolle könnt ihr ganz normal agieren und ganz 'normal' sein.

Noch ein Beispiel dafür:

Das links ist wieder eine mutierte Maus - kinketel - mit einem verdrehten Schwanz. Rechts ist auch eine gleiche mutierte Maus mit einem normalen Schwanz.

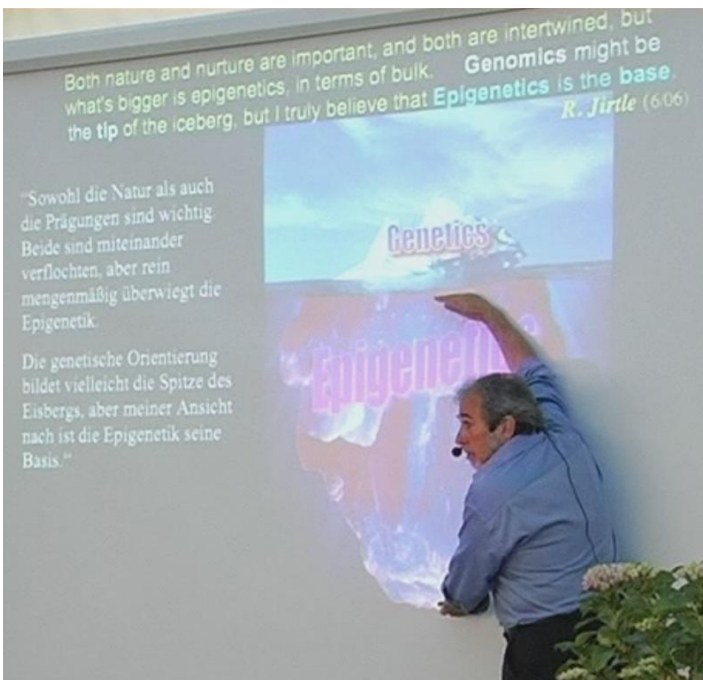
Interessant ist, dass dieser verdrehte Schwanz das gleiche ist was bei Menschen Spina bifida Mutation erzeugt.

Es kann durch epigenetische Kontrolle überdeckt werden.



Ihr seid also nicht die Opfer eurer Gene, denn ihr könnt jederzeit jedes eurer Gene ändern.

Das folgende ist ein Zitat vom Wissenschaftler der dies gemacht hat:

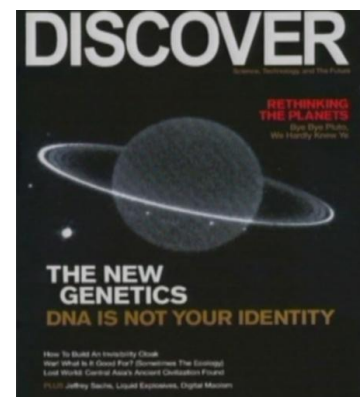


"Sowohl die Natur als auch die Prägungen sind wichtig. Beide sind miteinander verflochten, aber rein mengenmäßig überwiegt die Epigenetik. Die genetische Orientierung bildet vielleicht die Spitze des Eisbergs, aber meiner Ansicht nach ist die Epigenetik seine Basis". - R. Jirtle

Die Medizin hat einige Informationen über die Genetik, aber sie hat nicht sehr viel über das Größere - die Epigenetik.

Wenn das in der Öffentlichkeit bekannt wird, gibt das die Verantwortung der Gesundheit zurück an die Menschen - Keine Opfer ihrer Gene zu sein.

In letzter Zeit wird das immer bekannter. In einer kürzlich erschienenen Ausgabe der Zeitschrift 'Discover' wird das erwähnt: 'Die neue Genetik - Die DNS bedingt nicht die Identität'. Dennoch erzählen euch jeden Tag die Medien, dass die Gene dies und jenes steuern und kontrollieren.



Dann werden die Leute ganz nervös und überlegen, welche Gene in ihrer Familie sind. Wie Gregg Braden gesagt hat - wenn ihr nach der Krankheit sucht, dann könnt ihr diese Krankheit durch Epigenetik selbst erschaffen.

**If you look for the disease
you can create the disease**

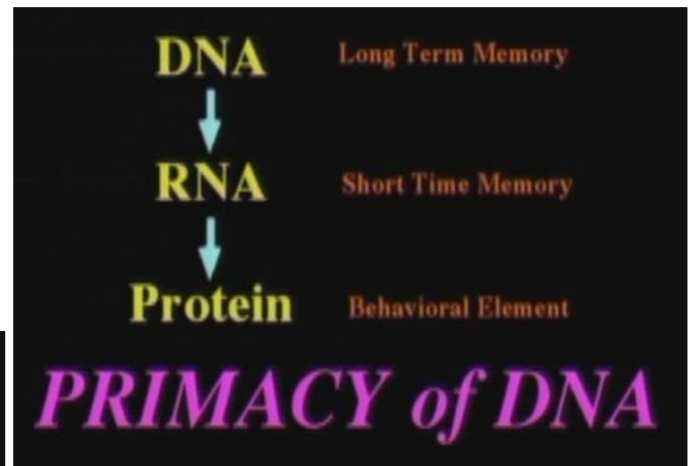
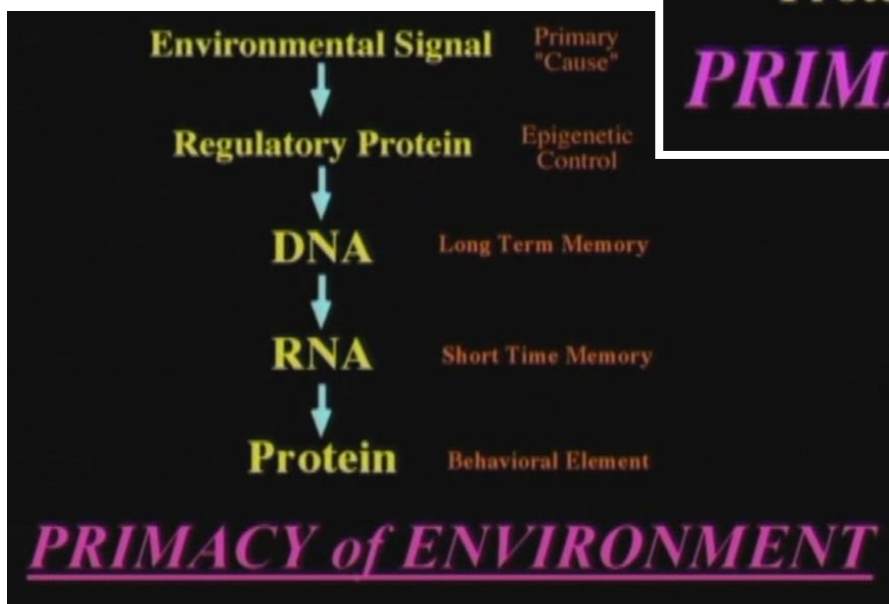
Zur Zeit scheint es so, dass ungefähr 95% der Krebsbildung nicht durch mutierte Gene zustande gekommen ist, sondern durch epigenetische Kontrolle.

Das kann übertragen werden wie Gene von den Eltern auf die Kinder - der Unterschied ist nur, dass ihr eure Epigenetik jederzeit ändern könnt.

Also dieses zentrale Dogma, DNA zu RNA zu Protein und das Primat der DNS ist nicht komplett.

Da kommt noch das Protein hinein für die epigenetische Steuerung und das Protein wird kontrolliert durch das Signal aus der Umwelt. Es ist nicht das Primat der DNA, das ist erst in der Mitte.

Es ist das Primat der Umwelt.



Schlussfolgerung Nummer 2: Die Wahrnehmung steuert die Gene.

Der Schalter (Perception-Wahrnehmung) steuert die Aktivität der Gene.

Conclusion II
Perception "controls" genes

Wenn ihr eure Wahrnehmung ändert, dann ändert ihr wie eure Gene gelesen werden.

Wenn euch jemand sagt, dass ihr eine Krankheit bekommen werdet - und ihr glaubt das - dann könnt ihr diese Krankheit auch erschaffen.

Conclusion
Perception: Controls Biology
"Controls" Behavior
"Controls" Genes
"Rewrites" Genes

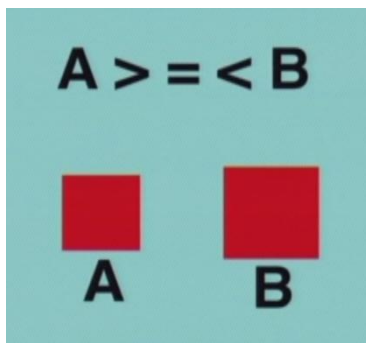
Es gibt drei Schlussfolgerungen, aber ich habe keine Zeit mehr darüber zu sprechen - aber ich liste sie auf.

Schlussfolgerung Nummer 3: Die Wahrnehmung kann den genetischen Code neu schreiben.

Die Wahrnehmung steuert und kontrolliert also das Leben.

Keine zwei Menschen sehen die Welt genau gleich. Sie haben unterschiedlich Wahrnehmungen.

Machen wir einen kleinen Wahrnehmungstest:



Welche dieser beiden Flächen ist grösser? - B.

Also das sind Quadrate mit gleicher Form.

Und wie sieht es jetzt aus mit zwei Flächen, die nicht gleichförmig sind? Ihr müsst also mit eurem Geist sehen, welche Fläche grösser ist.

Das hängt jetzt auf davon ab, ob ihr hinten oder vorne sitzt, ob ihr Brillenträger seid oder nicht und ob es euch gut geht oder nicht.

Ist flächenmässig Europa oder Südamerika grösser?

Südamerika.



Also Südamerika ist etwa zweimal grösser als Europa - das war doch leicht zu sehen oder? ;-)

Aha, da sagt jemand 'Falsche Landkarte'...

Also die richtige Landkarte ist die 'Petersprojektion-Landkarte'. Wie schaut es jetzt aus?

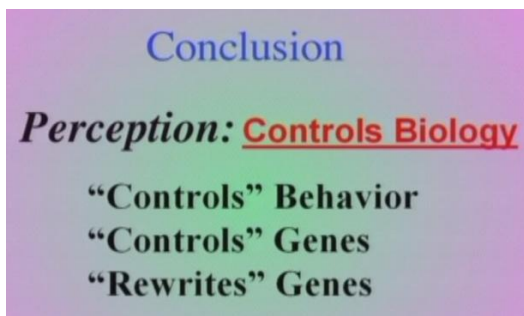
Der Punkt ist, dass man Wahrnehmung 'lernt'.

Manchmal können Wahrnehmungen richtig sein, manchmal können sie falsch sein.

Da aber die Wahrnehmung die Biologie steuert und kontrolliert; und da Wahrnehmungen richtig oder falsch sein können, ist es genauer zu sagen:

Dass Überzeugungen die Biologie steuern. Das was ihr glaubt erzeugt euer Leben - im Innen und auch im Aussen.





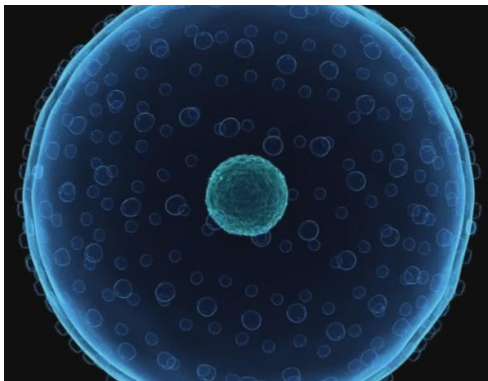
Ein kleiner Ausblick auf den kommenden Teil meines Vortrages morgen.

Ich werde euch zeigen von wo eure Glaubenssätze und Überzeugungen herkommen und warum es so schwierig ist diese zu verändern - auch wenn man es sich selbst erzählt, es funktioniert nicht so richtig.

Es ist wichtig, denn als Gregg fragte, "Glaubst du dass du Kraft und Macht hast und du kannst es aber nicht ausdrücken?" - es gibt einen neurologischen Grund, warum das so schwierig ist und ich werde euch zeigen wie leicht es sein kann, die Überzeugungen zu ändern.

Ich hatte über einzelne Zellen gesprochen und nun werde ich über eine Zellgemeinschaft sprechen.

Wenn ihr euch anschaut seid ihr nicht eine einzelne Identität - eine Einheit, sondern eine Gemeinschaft von 50 Billionen Zellen. Es ist wichtig den Begriff 'Gemeinschaft' zu verstehen. Jede Zelle ist intelligent, aber wenn sie in einer Gemeinschaft zusammen sind, dann geben sie ihre persönliche Intelligenz auf und reagieren auf die zentrale Stimme.



Diese Gemeinschaft repräsentiert nun eine Sache und stellt so den Organismus dar.

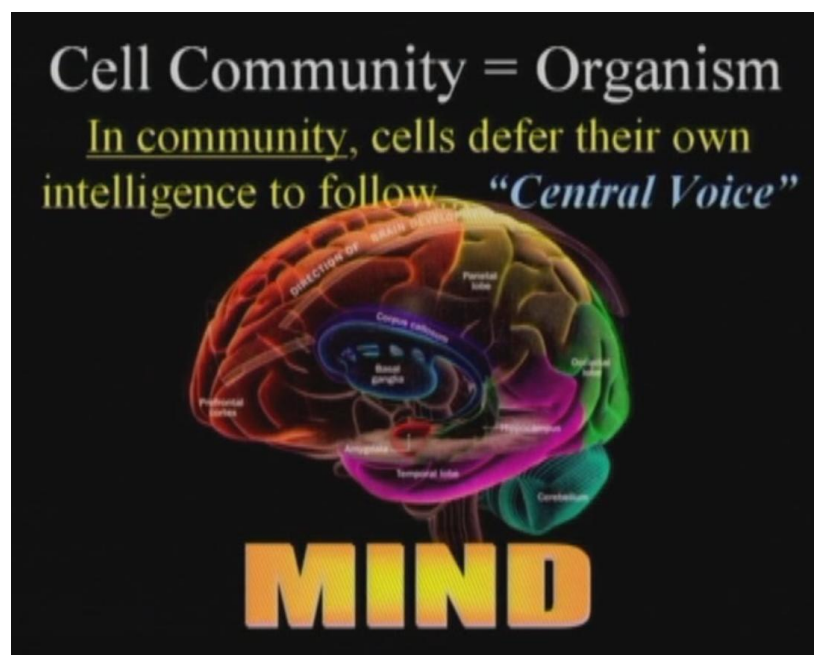
In dieser Gemeinschaft müssen die Zellen der zentralen Stimme folgen und nicht mehr ihrer eignen.

Wenn die zentrale Stimme sagt 'sterben', dann wird die Zelle sterben.

Die zentrale Stimme ist der Geist, der Verstand.

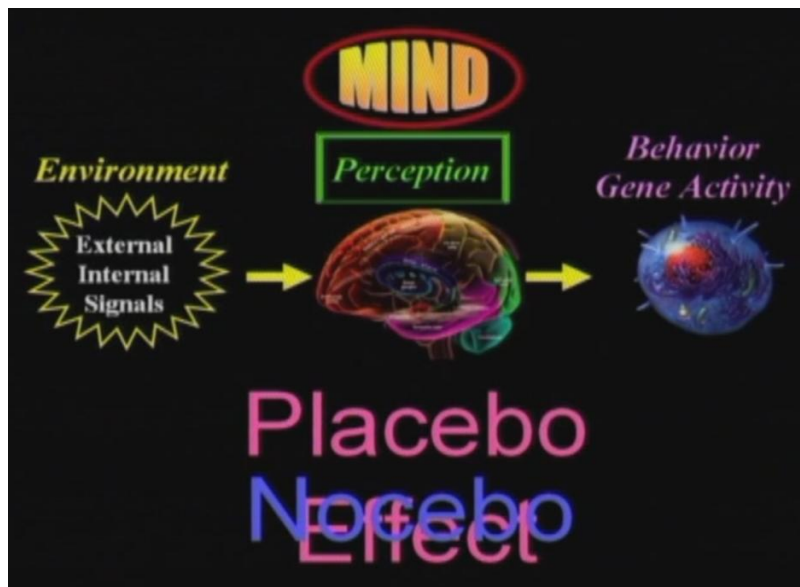
Ich werde auch über die Natur dieser zwei Teile des Geistes sprechen, warum es uns manchmal schwer fällt, unsere Gedanken zu kontrollieren und zu steuern.

Zuerst der Geist - Es gibt Signale aus dem inneren - und äusseren Umfeld.



Die Funktion des Gehirns besteht darin, diese Signale zu empfangen - dann diese zu interpretieren und diese Informationen dann an die Zellen zu schicken, um das Verhalten und die Genetik zu steuern.

Die Funktion des Gehirns ist als die Wahrnehmung und dadurch wird der Geist aktiviert.



Wir haben alle schon vom Placebo-Effekt gehört. Der bewirkt, dass wenn wir einen sehr positiven Gedanken haben und glauben dass uns etwas heilen kann - auch wenn es nur eine Zuckertablette ist - dann tut es das auch. Also hat euch nicht diese Tablette geheilt, sondern der Gedanke hat euch geheilt.

Die Statistiken haben gezeigt, dass ein Drittel aller Heilungen und 'Gesundwerden' einschliesslich Operationen durch den Placebo-Effekt geschehen. Der Placebo-Effekt geschieht, wenn man positiv denkt - eine positive Erwartung hat.

Wie ist es mit den schlechten Sachen?

Es gibt auch das negative denken - und das sagt die Medizin leider nicht, der Nocebo-Effekt. Mit der gleichen Kraft wie das positive Denken euch heilen kann, kann negatives Denken euch umbringen.

Genau der gleiche Effekt - nur einer ist positiver der andere negativer - während der eine euch heilen kann, macht euch der andere noch kranker. Dieses negative Denken kann die Wirkung einer Chemotherapie hervorbringen.

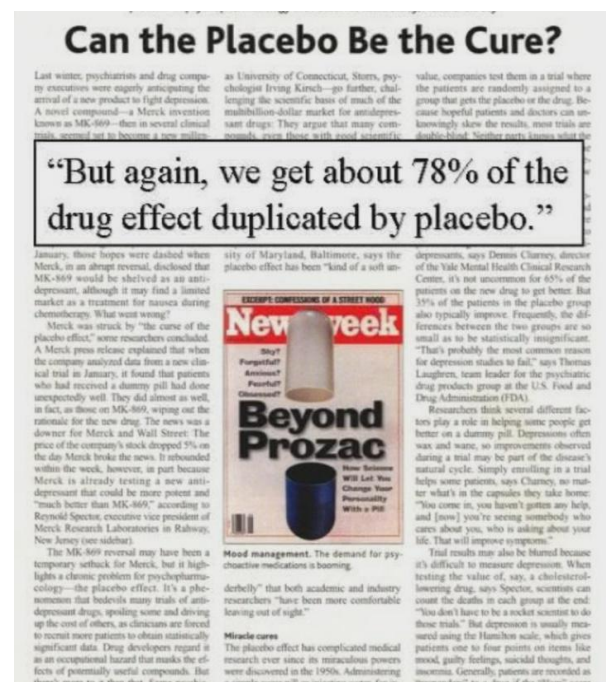
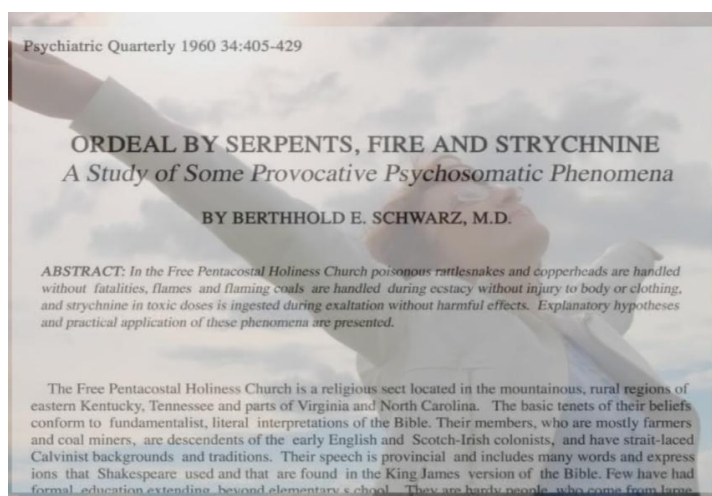
Wenn der Arzt euch sagt ihr seid krank oder ihr werdet sterben und ihr glaubt dem Arzt- weil das ist ja jemand der sich auskennt - dann kann dieser Glaube euch die Krankheit geben und zu eurem Tod führen.

Der Glaube, die Überzeugung ist ein wichtiger Teil in der Medizin. Viele von euch haben schon etwas über das Medikament 'Prozac' gehört. Jedes Jahr werden Millionen Dollar dafür ausgegeben, um dieses Medikament zu kaufen. Die Überraschung kommt aber nun: Dieses Medikament ist nichts besseres als eine Zuckertablette. Das ist eigentlich ein Placebo-Medikament.

Dennoch - die Menschen die es nehmen glauben so sehr an dieses Medikament, dass sie sich dann besser fühlen.

Wenn ihr also glaubt dass etwas gut ist für euch, dann wird es gut sein - und wenn ihr glaubt dass es schlecht ist für euch, dann wird es euch auch schlecht gehen.

Im Süden der vereinigten Staaten gibt es eine religiöse Gruppe, die fundamentalen Bapdisten. Diese arbeiten damit, dass sie sich so in eine religiöse Ektase bringen.



Und sie glauben, dass Gott sie beschützt. Sie arbeiten da mit Giftschlangen, auch Klapperschlangen und halten die in den Händen und tanzen damit. Manchmal werden sie sogar von ihnen gebissen und es passiert ihnen nichts.

Who are we?

Psychiatric Quarterly 1960 34:405-429

ORDEAL BY SERPENTS, FIRE AND STRYCHNINE *A Study of Some Provocative Psychosomatic Phenomena*

BY BERTHHOLD E. SCHWARZ, M.D.

ABSTRACT: *In the Free Pentacostal Holiness Church poisonous rattlesnakes and copperheads are handled without fatalities, flames and flaming coals are handled during ecstasy without injury to body or clothing, and strychnine in toxic doses is ingested during exaltation without harmful effects. Explanatory hypotheses and practical application of these phenomena are presented.*

The Free Pentacostal Holiness Church is a religious sect located in the mountainous, rural regions of eastern Kentucky, Tennessee and parts of Virginia and North Carolina. The basic tenets of their beliefs conform to fundamentalist, literal interpretations of the Bible. Their members, who are mostly farmers and coal miners, are descendents of the early English and Scotch-Irish colonists, and have strait-laced Calvinist backgrounds and traditions. Their speech is provincial and includes many words and expressions that Shakespeare used and that are found in the King James version of the Bible. Few have had

Manche von ihnen trinken sogar Strychnin in giftiger Dosis.

Wenn sie in diesem Zustand sind und glauben dass ihnen nichts passieren kann, passiert ihnen nichts dadurch.

Wenn man also Gift trinken kann, warum machen wir uns so grosse Gedanken über diese Giftstoffe in der Luft oder in den Lebensmitteln - dass die uns schaden könnten?



Auch bei den Zigaretten - auf dem Päckchen steht es drauf, dass es tötet oder dass es schadet.

Aber auch wenn ich das alles weiss, trinke ich trotzdem kein Strychnin. Warum? - Meine Überzeugung ist nicht so stark wie deren Überzeugung.

Würden wir also mit stärkeren Überzeugungen aufwachsen und programmiert werden, wären wir mächtiger als wir es jetzt sind.

Dieser Glaube und diese Überzeugungen sind wichtig für alles - unsere Gesundheit, unser Alterungsprozess, die Welt in der wir leben...

Das ist ein Bild von wunderhübschen Damen die in den sogenannten Palm Springs Follies tanzen. Was glaubt ihr was an diesen Frauen ungewöhnlich ist? - Sie haben Arme, doch sieht man sie nicht gut weil ihre Armstülpen eine ähnliche Farbe haben wie der Hintergrund. Was ist ungewöhnlich? - ihr Alter.



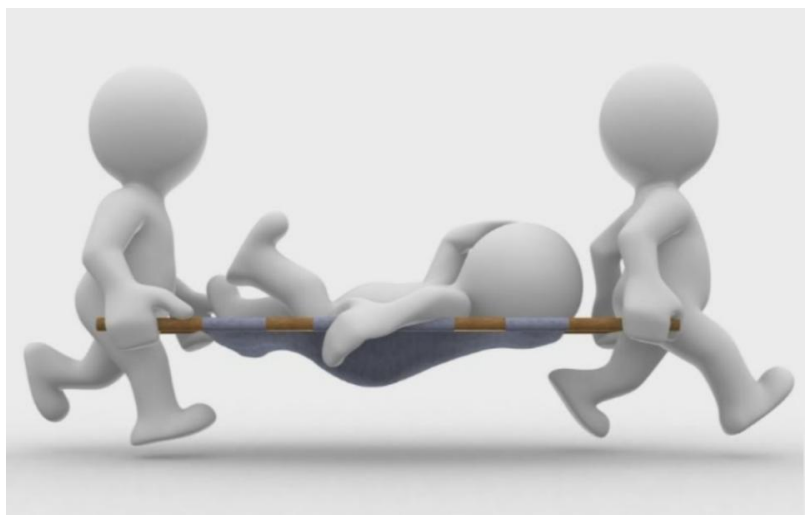
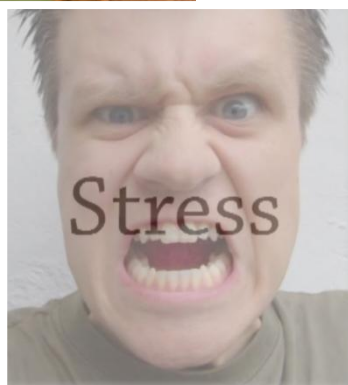
... 75 Jahre alt ... Das Altern ist nicht in ihrer Überzeugung. Sie haben diese Leidenschaft für das Tanzen und diese Leidenschaft hält sie jung, lebendig und gesund.

Aber die meisten von uns sehen andere Menschen die alt werden und erwarten, dass wir dann auch so 'alt' werden müssen.



Der wichtige Faktor dabei über den Gregg gesprochen hat - diese Überzeugung wird dann ein Teil des Feldes. Ihr könnt also glauben wollen, dass ihr jung bleiben wollt und die Überzeugungen von allen Menschen um euch herum sind dann stärker und kräftiger und ihr werdet dann dadurch alt.

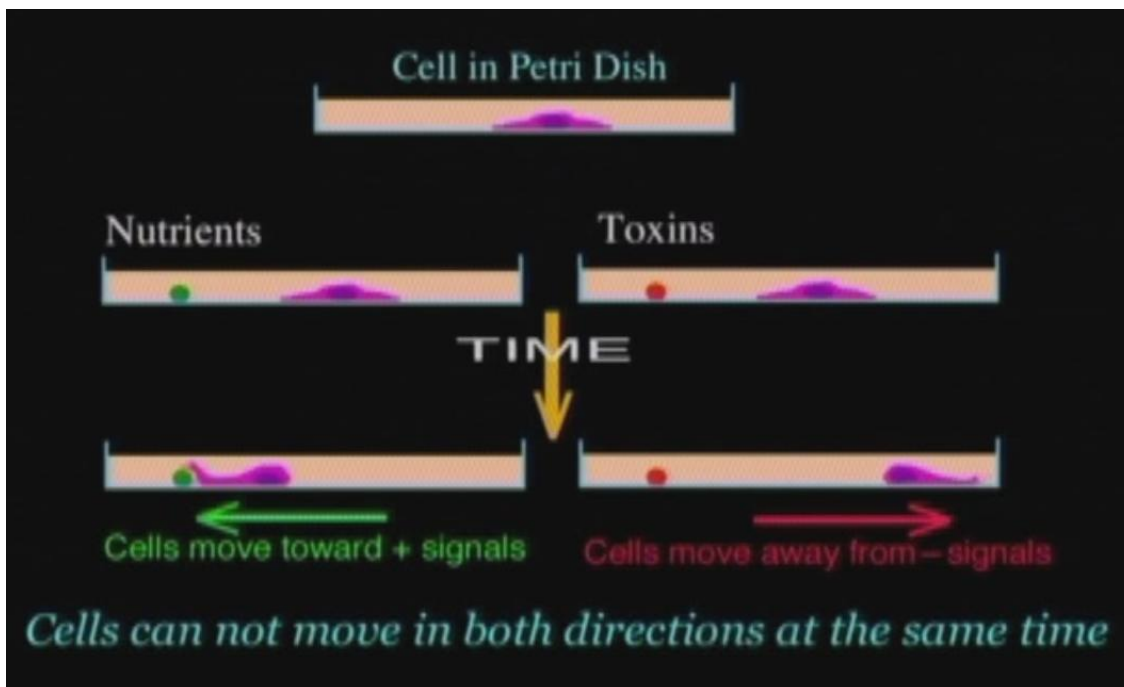
Die Frage ist also: Wenn wir fähig sind jung und gesund zu bleiben - warum werden wir überhaupt krank? Eine der wichtigsten Gründe dafür ist Stress.



Ich werde euch zeigen wie Stress funktioniert, zuerst bei Zellen und dann beim Menschen.

Ich gebe also Zellen in eine Petri-Schale - Ich teile diese in zwei Gruppen auf; bei einer Stelle gebe ich Nährstoffe vor die Zellen, bei den anderen Toxine, also Gifte davor.

Dann gebe ich diese zurück in den Inkubator, komm später zurück und nehme sie heraus. Wo glaubt ihr befinden sich die Zellen nach einiger Zeit in beiden Gruppen? - Dort wo ich Nährstoffe beigegeben habe, gehen die Zellen darauf zu. Bei Giftstoffen bewegen sich die Zellen weg.



Wenn die Zellen also etwas sehen was Wachstum bringt, dann bewegen sie sich mit offenen Armen auf dieses Signal zu um es reinzunehmen. Aber wenn die Zellen Toxine sehen, dann bewegen sie sich vom Signal weg und verschliessen sich. Zellen können nicht gleichzeitig offen und geschlossen sein und können sich auch nicht gleichzeitig vor oder zurück bewegen.

Die Schlussfolgerung ist: Die Zellen können im Wachstum sein oder im Schutzmodus, nicht aber in beiden gleichzeitig.

Eine Frage aus dem Publikum ist, ob Bruce glaubt dass es auch mit den Erwartungen des Wissenschaftlers zu tun hat, wie sich die Zellen bewegen zu den Nährstoffen oder den Toxinen. - Ja. Auch wenn man die Experimente ohne Erwartungen macht, dann sind die Ergebnisse unabhängig vom Wissenschaftler selbst.

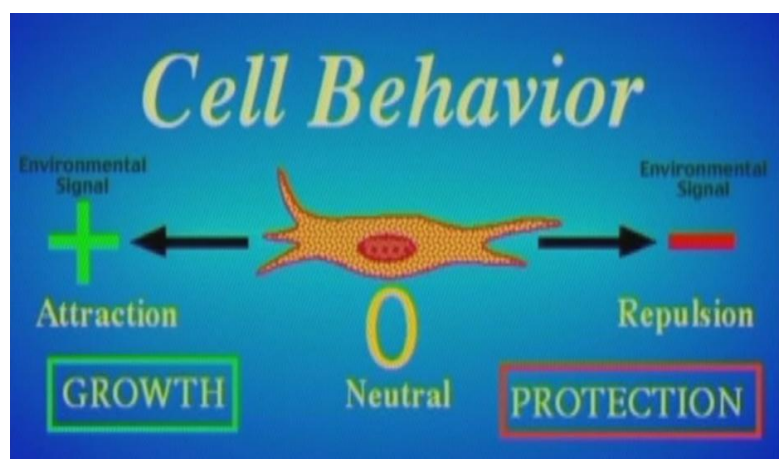
Es ist eine sehr gute Frage und ich sage auch warum - Wenn Forschungen über die Medikamente von der Pharmafirma ausgeführt werden, dann wird das vier- oder fünfmal mehr zu Gunsten der Firma stattfinden, als wenn die gleiche Forschung von unabhängigen Menschen gemacht wird. In dem Prozess ist auch der Wissenschaftler sehr wichtig.

Also Zellen können sich nicht gleichzeitig in beide Richtungen bewegen, sie sind entweder im Wachstum- oder im Schutzmodus.

Zusammenfassend: Wenn die Zellen im Wachstum sind, dann werden sie von positiven Signalen angezogen. Bei negativen Signalen stossen sie sich davon ab.

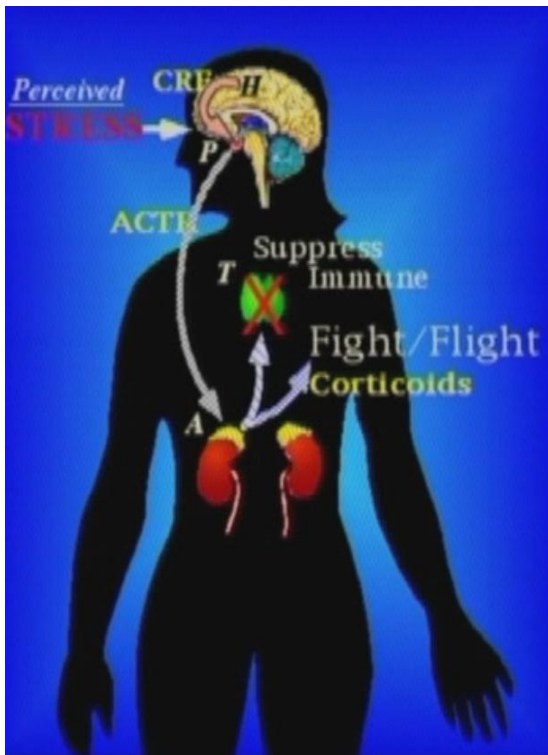
Es gibt aber Signale die weder positiv noch negativ sind - die nenne ich 'Aufzugsmusik'. Also wenn man in einen Lift steigt und da plätschert so Musik vor sich hin - da tanzt man nicht unbedingt mit aber es mach einen auch nicht krank.

Das gleiche findet im Menschen statt.



Der Geist nimmt die Umwelt wahr und wenn er etwas sieht von dem er glaubt dass es bedrohlich ist, schickt er ein Signal an die Zellen, dass dieses Signal der Umwelt nicht unterstützend ist. Dieses 'Warn-System' heisst: Hypothalamus-Hypophyse-Nebennieren-Axe.

Der Hypothalamus ist der Teil des Gehirns, der die Wahrnehmung steuert und kontrolliert. Wenn der Hypothalamus Stress sieht, dann möchte er dem ganzen Körper mitteilen, dass da etwas los ist. Er schickt ein Signal an die Hypophyse - die Meisterdrüse. Diese Drüse schickt dann Signale an 50 Billionen Zellen.



Wenn es aber eine Bedrohung ist, wird das Signal an die Nebennieren geschickt. Das herkömmliche Verständnis der Nebennieren ist entweder kämpfen oder Flucht. Dann setzen diese Nebennieren Stresshormone im Körper frei. Das erste was die Stresshormone machen - ich zitiere ein Physiologie-Lehrbuch - "Die Stresshormone bewirken dass das Blut vornehmlich in die Arme und Beine geht."

Warum diese Präferenz? - Entweder weglaufen (Beine) oder kämpfen (Arme). Es geht aber etwas verloren wenn ich das so sage - wenn das Blut dann vornehmlich in die Beine oder Arme geht, wo war es vorher bevor es dorthin ging? - es war in den Eingeweiden, den inneren Organen.

Was ist die Funktion der Eingeweide? - Wachstum, Gesundheit, Aufrechterhaltung.

Wenn das Blut also diese inneren Organe verlässt, dann gehen die erwähnten drei Fähigkeiten zurück. Wenn man im Schutzmodus ist wird das Wachstum abgeschaltet. So wie bei der einzelnen Zellen ist es beim ganzen Körper auch so. Er ist im Wachstums- oder im Schutzmodus, aber nicht in beiden Zuständen gleichzeitig.

Manche Menschen assoziieren mit Wachstum, dass ein Baby erwachsen wird. Aber jeder muss wachsen, auch jeden Tag - auch wenn man hundert Jahre alt ist. Jeden Tag muss man wachsen.

Der Grund ist, dass auch jeden Tag Millionen von Zellen sterben - z.B. diese innere Schicht der Gedärme, die alle drei Tage erneuert werden. Deshalb ist die Chemotherapie sehr giftig und toxisch weil durch sie verhindert wird, dass Zellen sich teilen können - egal ob normale oder Krebszellen.

Deshalb haben dann Menschen dann Verdauungsprobleme, die Haare fallen aus und wachsen nicht nach und auch die Haut macht Probleme.

Wenn also täglich dem Stress ausgesetzt seid, dann gebt ihr viele Hormone in euren Körper rein, die ihn in diesen Kampf- oder Fluchtmodus bringen. Deshalb wird man auch leichter krank wenn man unter Stress ist, weil die Zellen nicht in der Geschwindigkeitsrate ersetzt werden.

Es gibt noch eine andere wichtige Wirkung bei Stress - Wenn die Hormone vom Hypothalamus, über die Hypophyse zu den Nebennieren gehen, dann werden diese Stresshormone freigesetzt. Wie vorhin gesagt geht das Blut dann in die Peripherie und sie bringen die Blutgefäße dazu sich ganz fest zu verschliessen, damit das Blut rausgepresst werden kann.

Die Stresshormone bringen den Körper dazu, die Energie so zu verteilen dass entweder weggelaufen oder gekämpft wird. Und so bewirken die Stresshormone, dass Funktionen abgeschaltet werden, die in diesen Kämpfen oder der Flucht nicht gebraucht werden.

The stress hormones take
the energy of the body
and get it all to run or fight

Einer der wichtigsten Verwendung wo es Energie im Körper braucht ist das Immunsystem. Überlegt euch das einmal logisch - Nehmen wir an ihr habt eine Bakterielle Infektion und ihr habt Durchfall. Gleichzeitig läuft euch ein Löwe hinterher. Wie viel Energie solltet ihr aufwenden um gegen diese Infektion innen anzukämpfen und wie viel Energie solltet ihr aufbringen um vom Löwen davon zu rennen? - Das Immunsystem könnt ihr vergessen, denn wenn euch in dem Fall der Löwe auffrisst, hat er das Problem mit den Bakterien ;-)

Der Punkt ist also folgender: Stresshormone schalten das Immunsystem ab.

Die wichtige Bedeutung dafür ist folgende: Also jeder von euch ist jetzt infiziert mit allen möglichen Viren, Bakterien und Parasiten die es überhaupt nur für Menschen geben kann. Würde ich jetzt einen Bluttest machen von euch, könnte ich euch das zeigen und nachweisen was in euch alles so rumschwirrt. Ihr könnt dann fragen, ja wenn ich damit infiziert bin, warum bin ich dann nicht krank?

Wenn euer Immunsystem richtig funktioniert, dann unterdrückt dies alle Parasiten und Bakterien. Aber in dem Augenblick wo ihr das Immunsystem abschaltet, fangen diese Organismen an zu wachsen.

Diese Vorstellung also, dass man sich eine Krankheit einfängt oder sich ansteckt ist nicht so ganz richtig. Man hat sie bereits.

In der Medizin heissen diese Parasiten und diese Keime 'Opportunistische Organismen'. Wenn ihr also unter Stress seid und das Immunsystem abschaltet, dann macht ihr es opportunistisch für diese Organismen und gebt ihnen die Gelegenheit, dass sie sich entfalten.

Wenn wir diese Krankheiten haben gehen wir dann zum Arzt, damit er uns Medikamente gibt um diese Keime und Bakterien abzutöten. Das ist sehr hilfreich wenn die Krankheit schnell fortschreitet, aber das war von Anfang an ja gar nicht das Problem. Das Problem - die Ursache - war der Stress, der das Immunsystem abgeschaltet hat. Um Heilung zu bekommen ist es ok die Krankheit zu behandeln aber auch den Stress behandeln.

Wir haben also zwei Probleme mit dem Stress: Es schaltet das Wachstum ab und es schaltet das Immunsystem ab.

Das dritte Problem ist, dass der Stress noch mehr Stress macht. Wenn ihr in diesem Kampf- oder Fluchtmodus seid, setzt ihr da den Verstand ein und überlegt Sachen oder ist es ein Reflexverhalten? - Reflexverhalten.

Die Stresshormone pressen wie vorhin gesagt das Blut aus den inneren Organen heraus, damit es in die Peripherie gehen kann. Wenn die Stresshormone in den Körper kommen gehen sie auch in das Gehirn und pressen die Blutgefäße im vorderen Gehirn zusammen, da wo das Bewusstsein ist, damit mehr Blut nach hinten hineingepresst wird für das Reflexverhalten. Das bedeutet wenn ihr unter Stress seid, seid ihr weniger intelligent. Als Beispiel gebe ich euch die Amerikaner.

Seit dem 11. September wird überall in den Medien die Angst, Gefahr und Bedrohung favorisiert. Die Bedeutung davon ist, dass seit da die Pharmafirmen jedes Jahr 20% mehr Umsatz und mehr Gewinn gemacht haben. In diesen fünf Jahren hat sich dies also verdoppelt. (11.09.2001-2007 dieser Vortrag) Die Regierung weiss das.



Es ist wichtig zu wissen - zu realisieren, dass Stress viele Dinge beeinflusst und dass es das Leben einfach abschaltet.



Die Menschen bewegen sich entweder zu diesem positiven, anziehenden Signal oder bewegen sich weg - werden abgestossen von Angst, machen Schutzsignale. Wenn ihr in die Plus-Richtung geht seid ihr im Wachstum, in die andere Richtung ist es Schutz.

Manche Dinge auf der Welt sind so wie diese 'Aufzugsmusik', weder noch so.

Es ist jetzt demonstriert worden, dass die Liebe das grösste Wachstumssignal ist. In einer Zeit z.B. in Rumänien konnten es sich die Leute nicht leisten, Kinder gross zu ziehen und gaben sie in Waisenhäuser. Dort kriegten sie zu essen, wurden gekleidet und hatten ein Dach über dem Kopf - ein geschütztes Leben.

Sie hatte so alles zum Leben bekommen - ausser Liebe. Etwa 40% dieser Kinder sind autistisch geworden. Autismus ist, dass sich das Kind verschliesst vor der Aussenwelt, es ist im Schutzmodus. Alle Parameter von Gesundheit und Intelligenz dieser Kinder waren stark unterdrückt. Sie haben alles bekommen - ausser Liebe.

Wenn wir in der negativen Seite sind, sind wir im Schutzmodus und Wachstum wird abgeschaltet und wir werden krank. Der Schutz führt so zur Erkrankung - Wachstum führt zu Wohlergehen.

Was führt also zur Erkrankung? - Stress.



Hier ist aber das Problem, dass die Menschen nicht erkennen, dass wenn ich einfach nur den Stress aus meinem Leben entferne, ich dann 'erst' in der Mitte bei 0 bin. Will ich Wohlergehen, ist das nicht nur die Abwesenheit von Stress, sondern ich brauche dazu die Freude - die Liebe.

Also wenn ihr in der Mitte der Skala seid, dann seid ihr nicht wirklich gesund und im wirklichen Wachstum. Der Stress alleine ist also nicht das Problem. Was wir brauchen ist mehr Liebe, mehr Freude und glücklich sein.

All das gründet sich auf die Wahrnehmung, wie man auf die Welt reagiert. Und jetzt die allerwichtigste Frage:

Wo kommen alle unsere Wahrnehmungen her?

1. Die Genetik - Wir haben Instinkte mit denen wir geboren werden. Man muss einem Kind nicht beibringen wie es die Hand aus dem heissen Feuer rauszieht. Es gibt auch sehr komplizierte Instinkte. Z.B. jedes Baby kann bereits schwimmen wenn es geboren wird. Es kann unter Wasser auf die Welt kommen und kann schon schwimmen wie ein Delphin. Wenn wir also alle geboren werden mit der Fähigkeit und dem Instinkt zu schwimmen, warum muss man dann Kindern nachher erst beibringen zu schwimmen? - Das hat mit der zweiten Art der Wahrnehmung zu tun:

2. Unser Unterbewusstsein - Dort werden unsere erlernten Gewohnheiten aufgezeichnet, sind dort gespeichert. Jetzt kann ich gleich über das Schwimmen sprechen - Wenn ein Baby sehr jung ist dann haben die Eltern angst dass das Baby ertrinken könnte. Jedes Mal wenn das Baby zum Wasser kommt 'schreien' die Eltern auf: "Ahhh das Kind ist beim Wasser". Also egal wo das Wasser ist, auf der Toilette, im Waschbecken, in der Badewanne oder am Bach - jedes Mal wenn das Baby an das Wasser kommt sind die Eltern ganz durcheinander und aus dem Häuschen.

Also lernt das Baby, dass das Wasser gefährlich ist. Das Baby hat dann eine Angst vor dem Wasser, weil die Eltern diese Angst ausdrücken, und das Kind fürchtet sich dann davor. Und wenn das Baby fünf Jahre alt ist bekommt es einmal ein Badeanzug, dann wollen sie das Baby in das Wasser stellen, und das Baby klammert sich an den Eltern fest wie ein Kätzchen mit den Krallen.

Denn das ist nun im Geist des Babys, dass es da im Wasser ertrinken wird.

Also diese erlernten Gewohnheiten, das erlernte Verhalten kann sich über die Instinkte hinwegsetzen.

3. Das Bewusstsein - Kreatives und schöpferisches Programmieren.

Zusammenfassend: Mit der Genetik (1.) wurden wir geboren, das Leben quasi. Es liegt in der Natur, die Hand aus dem Feuer zu ziehen. Das unterbewusste Verhalten (2.) ist erlernt, gründet sich auf Erfahrung und das ist dann die Lebenserfahrung, das Nützen.

Hunderte Jahre schon fragt sich die Wissenschaft was mächtiger ist. Was ist stärker, die Natur oder die Lebenserfahrung? - Das ist ein sinnloser Streit. Denn was noch mächtiger ist, ist das Bewusstsein (3.).



Where do "perceptions" come from?

1. Genetics (Instincts)
2. Subconscious Mind ("Learned" Habits)
3. Self-Conscious Mind (Creative Programming)

Where do "perceptions" come from?

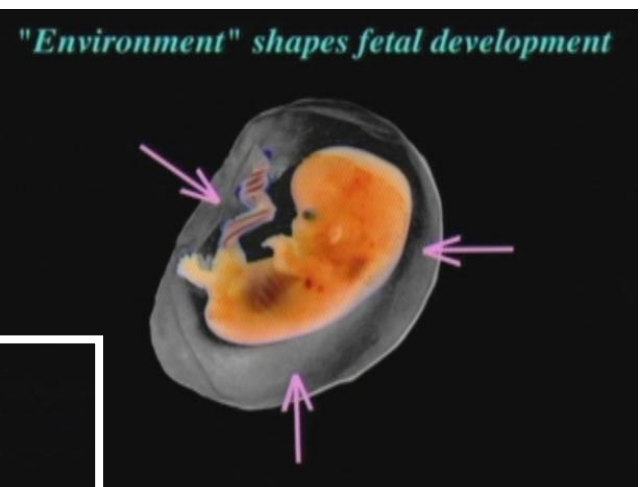
- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Genetics | NATURE |
| 2. Subconscious Mind | NURTURE |
| 3. Self-Conscious | CONSCIOUSNESS |

Wenn man bewusst ist, kann man die Instinkte und auch die Lebenserfahrungen neu schreiben.

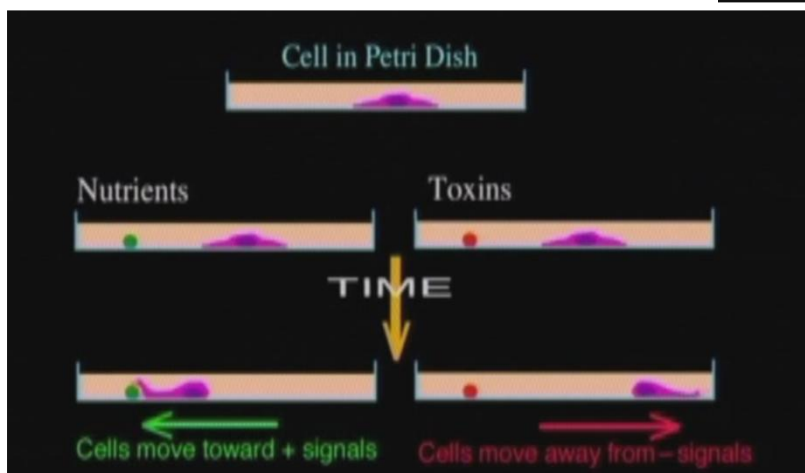
Es ist wichtig zu erkennen, dass das was wir in unserer Welt nicht genug verwenden und anwenden das Bewusstsein ist. Ich werde kurz beschreiben, wie 95% oder mehr in unserem Leben vom Unterbewusstsein kontrolliert und gesteuert wird.

95% or more of our life is controlled by the habits of the subconscious mind

Die Frage in der menschlichen Entwicklung ist: Welche Umwelt formt die Entwicklung des Fötus?



Der Grund warum die Umwelt wichtig ist ist, weil ich ja gezeigt habe, dass in Gewebekulturen das Schicksal der Zelle gesteuert wird durch die Umwelt in der sie sich



befindet.

Egal ob es sich nur um eine Zelle handelt oder Milliarden von Zellen in einem Fötus - die Reaktion ist die Gleiche.

Nun zurück zur Frage - welche Umwelt formt die Entwicklung des Fötus? - Die Umwelt der Mutter formt die Umwelt des Fötus.

Wenn eine Frau schwanger ist und zum Gynäkologen geht, stellt er grundsätzlich drei Fragen:

Ernähren sie sich gut? - Nehmen sie Vitamine und Mineralien zu sich?

Und machen sie Bewegung?

Warum nur so wenige Fragen? - Die Medizin glaubt ja, dass der Fötus durch die Gene kontrolliert und gesteuert wird. Also eine genetische Bestimmung.

Deshalb hat die Entwicklung des Babys mit der Mutter an sich nichts zu tun und deshalb ist die einzige Rolle der Mutter darin, das Baby zu ernähren, es zu füttern.



Aber wie wir in der neuen Wissenschaft - der Epigenetik - festgestellt haben, steuert die Umwelt die Gene. Und gibt es im Blut der Mutter noch mehr als nur Nährstoffe und Nahrung? - Ja, die Chemie der Emotionen - die Stresshormone. Und alle anderen Stoffe die den Körper der Mutter steuern und kontrollieren gehen durch die Plazenta in den Fötus hinein.



Wenn die Mutter glücklich ist, dann macht diese Chemie des 'Glücklichseins' auch das Baby glücklich. Wenn die Mutter gestresst oder wütend ist, ist auch das Baby gestresst und wütend. Es ist nicht das Gehirn des Babys das dies kontrolliert und steuert - es ist die Reaktion und auch das Blut der Mutter.

Etwa bei der Hälfte der Schwangerschaft beginnt das Gehirn des Baby zu lernen. Es lernt nun die emotionalen Muster und das Verhalten der Mutter. Das wird vom Baby bereits erlernt bevor es auf die Welt kommt. Aber da ist der Vater jetzt noch nicht fein raus aus dem Bild.

Denn wenn der Vater die Mutter ärgert, wütend macht oder die Mutter damit unzufrieden ist, wird das wieder in das Baby hinein versetzt.

Jetzt kann man fragen, warum lässt die Natur das zu dass die Mutter das Baby so sehr beeinflusst? - Wenn das Baby geboren wird, dann wird es in der Umwelt leben, die die Mutter auch erfährt.



Also die Natur der Mutter macht schon ein Anfangsprogramm im Baby. Es bereitet es vor auf die Welt die da ist, nachdem es geboren wird. Die Chemie und das Blut der Mutter beeinflusst die Genetik des Kindes.

Z.B. zu den Erfahrungen der Mütter im Zweiten Weltkrieg gibt es eine Studie dazu. Als es nicht genug zu essen gab und die Menschen verhungern mussten, da wurde diese Mangelernährung der Mutter weitergegeben an das Kind und hat auf das Kind gewirkt, auf die Genetik.

Als das Kind dann gross geworden ist und selbst Babys hatte, wurde dieser Einfluss des Verhungerns an die nächste Generation weitergegeben.

In der Wissenschaft nennt man das den 'Grossmutter-Effekt'.

Wie gesagt - die Medizin sagt, das Baby wird nur von den Genen kontrolliert und dass das Nervensystem und das Gehirn erst kurz vor der Geburt richtig funktionieren. Das ist nun bewiesen worden, dass dies total falsch ist.

Es wurde jetzt erkannt, dass das Baby ab etwa der Hälfte der Schwangerschaft bereits schon anfängt zu lernen.

Wenn der Vater also durch die Bauchdecke mit dem Baby spricht, wird das Baby die Stimme des Vaters lernen und wenn das Baby dann geboren wird und der Vater sagt irgendetwas, wird das Baby wissen welcher der Vater ist. Das geht auch mit Musik - manche Menschen spielen dem Baby Musik vor und das lernt 'kennt' es dann schon vor der Geburt.

Ich werde euch jetzt ein Video zeigen von einem Sonogramm eines Fötus, wobei sich die Eltern streiten. Es ist zwar in italienischer Sprache, doch wenn sich Vater und Mutter streiten klingt das ja in jeder Sprache gleich ;-)



Ich möchte, dass ihr die Reaktion des Fötus beobachtet - Wenn der Vater laut aufschreit und ein Geschirrklingen - offenbar als ein Teller auf den Boden geschmissen wurde, spickt der Fötus jeweils förmlich auf.

Das Baby erlebt und erfährt das was die Mutter erlebt und wenn das Muster sind, dann ist es das was das Baby lernt. Wir wurden also beeinflusst schon bevor wir geboren wurden. Die Persönlichkeit - der Charakter, in den Grundsteinen wurde schon vor der Geburt festgelegt.

Es gibt ein neues Buch - ich weiss nicht ob es das auch in deutscher Sprache gibt, 'Warum Liebe zählt' von Susan Gerhard - Sie beschreibt da wie das Gehirn sich entwickelt und unser Charakter schon im Alter von zwei Jahren entwickelt ist. Das ist der Charakter, den wir im Rest unseres Lebens ausdrücken, bist wir ihn verändern.

Ich habe darüber gesprochen, wie die Eltern die Genetik des Kindes beeinflussen. Ich sage die Eltern sind Genetiker, weil sie die Genetik des Kindes formen. Ich erzähle das seit zwanzig Jahren. Schliesslich hat die Wissenschaft in einem Artikel aus dem Magazin Scientific American erwähnt, dass nach einer Studie die Ergebnisse vermuten lassen, dass die Art der Fürsorge der Mutter die Aktivität der Gene des Kindes beeinflusst.



Das gibt den Eltern sehr viel Verantwortung - Dinge die wir gar nicht gewusst haben. Wir haben immer gesagt, dass die Gene die Biologie machen. Doch es ist die Umwelt, die die Biologie macht!

Eine Frage aus dem Publikum - *"Es wird sehr viel in den Nachrichten und auch weltweit verkündet, dass Autismus und Lernschwächen bei Kindern zunehmen und ich kann nun die Zusammenhänge dazu sehen. Die Frage ist, kann das jetzt 'umgekehrt', vermieden oder verbessert werden?"*

Ich werde zwei Antworten geben - Erstens 'ja' es gibt eine epidemische (seuchenartige) Zunahme von Autismus. Aber das hat nicht alles mit der negativen Umwelt zu tun - Es ist nicht alles die Schuld der Eltern.

Es ist ein Einfluss des Feldes und ein Einfluss dessen was geglaubt wird, z.B. Impfungen und es kann auch einen Einfluss geben was aus der spirituellen Welt 'reinkommt'.

Die Frage ist: Kann man etwas dagegen tun? - Ja. Eines der wichtigsten Dinge ist - wenn man früh darauf kommt - jetzt kann man fragen was heisst 'früh', wie stellt man das fest - das bringt ein wichtiges Thema zur Sprache das ich noch weiter ausführen werde.

Wenn ein Baby geboren wird dann hat es diesen Instinkt, das Gesicht der Eltern innerhalb der ersten Tage nach der Geburt zu lernen und sich zu merken. Ihr werdet sehen, dass wenn die Mutter oder der Vater das Baby in den Händen halten, das Baby richtig auf das Gesicht starrt.





Innerhalb ein paar Wochen kann das Baby unterscheiden - indem es auf die Augen der Eltern schaut, ob die Eltern glücklich sind, ob sie Angst haben oder ob sie unglücklich sind.



Es gibt einen sehr wichtigen Grund, warum das Baby das macht. Denn wenn ein Baby geboren wird, ist alles für das Kind neu in der Welt und der Instinkt des Babys, wenn es auf etwas neues trifft ist, dass es sich umwendet und auf das Gesicht der Eltern schaut.

Wenn die Eltern dann den Eindruck machen 'nein', dann wird das Baby sofort lernen was gefährlich ist und es sich nicht nähern sollte - einfach durch den Blick der Eltern.

Wenn das Baby auf das Gesicht der Eltern schaut, und die Eltern sind glücklich wenn das Kind auf etwas neues blickt, dann weiss das Baby sofort durch seine Wahrnehmung, was auch immer das sein mag - es ist nicht schlecht.

Ihr kennt das vielleicht nicht nur bei Babys, wenn ein Kind auf dem Spielplatz ist und irgendwie von der Rutsche oder der Schaukel fällt, dann schaut das Kind auf die Eltern. Wenn die Eltern ganz im Schock sind dann fängt das Kind an zu weinen. Wenn das Kind auf die Eltern schaut und die meinen 'jaja ist schon gut', dann steht das Kind auf, alles ist gut und es spielt weiter.

Ein Kind lernt über Welt - die Umwelt dadurch, dass es das Gesicht und die Augen der Eltern studiert.

Was ist anders bei eine autistischen Kind? - Es schaut nicht in das Gesicht oder die Augen der Eltern. Es schaut vielleicht auf den Mund, aber dann ergeben die Signale keinen Sinn. Es gibt ein Buch 'Anhaftung-Verbindung' (Attachment Parenting) von einer Frau namens Katie A. Granju - ich weiss nicht ob es das auch in Deutsch gibt.

Sie beschreibt wie ein Waisenkind - ein Baby, autistisch war und nicht in das Gesicht der Bezugsperson geschaut hat. Sie hat das Baby mit der Flasche 'gefüttert' und jedes Mal wenn das Baby nicht in die Augen geschaut hat, hat sie die Flasche wieder weggenommen. Sehr bald hat das Baby dann gelernt, dass es Essen durch das es in die Augen der Bezugsperson schaut. Das Baby wuchs auf und wurde nicht autistisch.

Das ist ein Problem eben mit den Eltern - weil die meisten Eltern nicht wissen, welch wichtige Kommunikation da stattfindet.



Also achten sie auch nicht darauf, wenn das Kind nach Informationen im Gesicht der Eltern sucht. Das greift dann ein in den Lerninstinkt.

Wenn die Eltern dem keine Beachtung schenken, fängt das Kind an irgendwo anders nach Information zu suchen. Dann verliert es seinen Fokus und die Aufmerksamkeit - das führt dann zu dieser Aufmerksamkeitsdefizit-Erkrankung 'ADHS'.

Die Frage war die verschiedenen Einflüsse - Impfungen und vielleicht auch die spirituelle Welt.

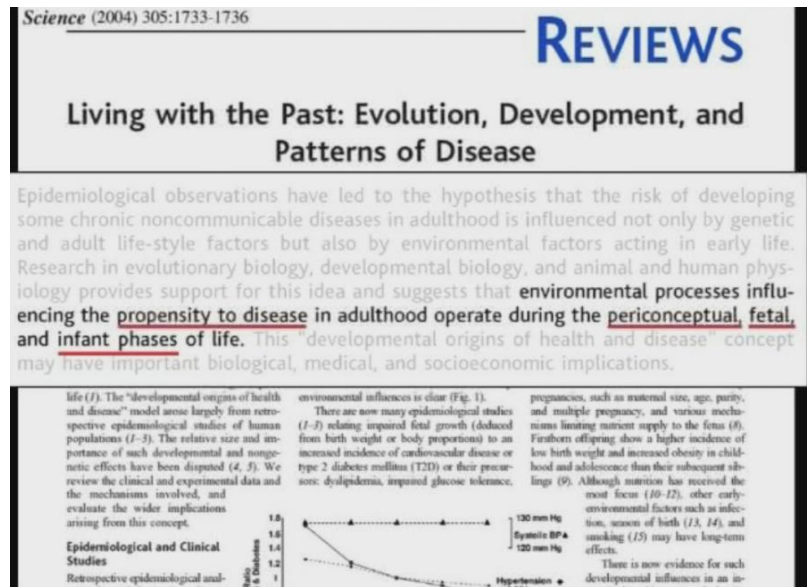
Was meint oder versteht Bruce unter der 'Spirituellen Welt'? - wurde gefragt.

Also um einmal ganz schnell zu fragen - Glaubt ihr nicht an die spirituelle Welt?



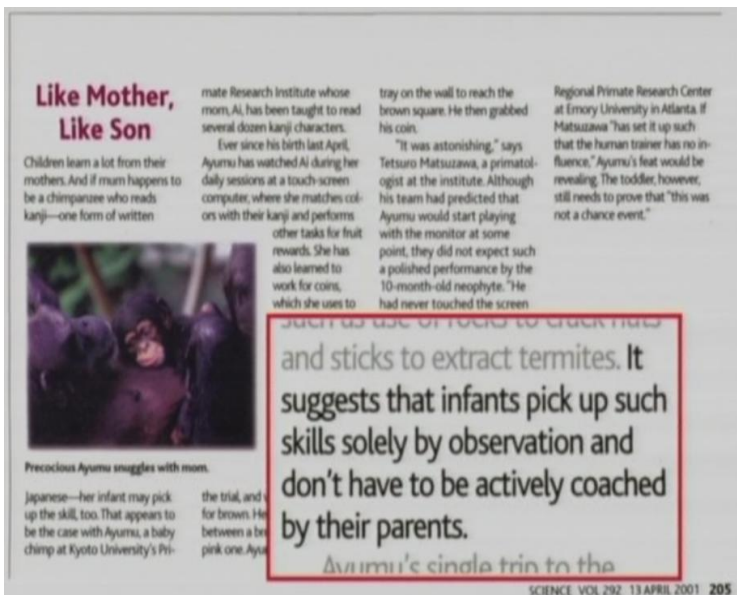
Die Spirituelle Welt - ich hab das verstanden durch das Studium der Zelle und ich hatte keine Ahnung von der spirituellen Welt. Deshalb war ich ja Wissenschaftler geworden - ein Mechanist, wo die Spiritualität der Welt keine Rolle spielt.

Es stellte sich mir dann aber die Frage, wie der Wissenschaftler selbst das Experiment beeinflusst und durch diese Frage bin ich darauf gekommen, mich auch mit der spirituellen Welt zu beschäftigen und wie das zusammenhängt.



Hier seht ihr ein Ausschnitt aus dem Magazin Science einer Buchbesprechung. Es beschäftigt sich damit, woher die Muster von Krankheiten herkommen. Hier steht, dass Umweltprozesse die Verbreitung von Krankheiten im Erwachsenenalter beeinflussen, aber die operieren während der um die Zeugung geschehenden Phasen des Lebens der fötalen - und der Kindheitsphase des Lebens.

Also alle diese Krankheiten wie Fettleibigkeit, Diabetes, Herzkreislauferkrankungen - alle diese Zivilisationserkrankungen, wurzeln in diesen ganz frühen Stadien des Lebens.



Das ist ein Experiment aus Japan, wo der Mutter bevor sie das Baby hatte ein Computerprogramm gelehrt wurde. Man hatte der Schimpansenmutter gezeigt wie sie den Computer anstellen kann, dann sind japanische Schriftzeichen für Farben aufgetaucht und unten ein Balken mit den entsprechenden Farbfeldern.

Wenn die Mutter die richtige Farbe ausgewählt hatte unten die dem Strichzeichen oben entsprach, kam eine Münze aus dem Computer und sie konnte sich damit an einem Automaten etwas leckeres zum Essen raus lassen. Es hat viele Monate gebraucht um der Mutter das beizubringen.



Dann kam ein kleines Schimpansenbaby zur Welt. Die Mutter machte weiter die 'Farbexperimente', während das Baby natürlich alles ganz genau beobachtet. Eines Tages krabbelt das Baby zum Computer, schaltet ihn ein, die Schrift erscheint mit den Farben, das Baby wählt die Farbe aus und holt sich die Münze.

Die Wissenschaftler waren geschockt. Wer hat dem Baby das beigebracht? - Das lässt vermuten, dass Kinder solche Fähigkeiten einfach durch beobachten erlernen, ohne dass sie ihnen die Eltern gezielt beibringen.

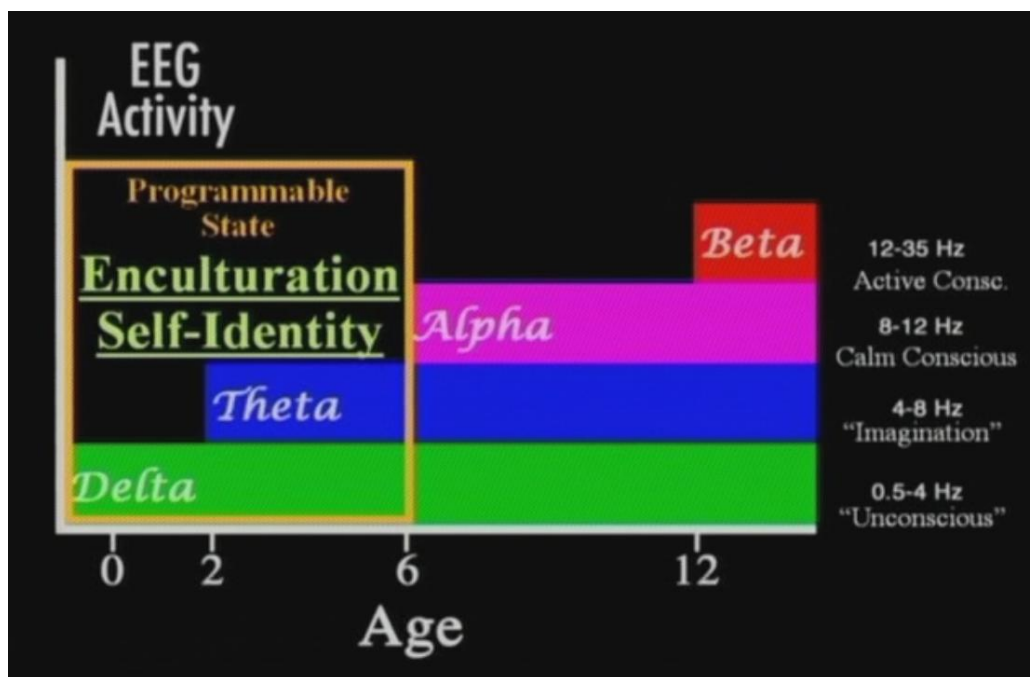
Das ist genau das, was uns als Kinder auch passiert. Es ist ein interessanter Bezug wie das Hirn funktioniert. In der Hirnforschung studiert man das sogenannte 'EEG', die Wellen - die Schwingungen des Gehirns.



Als erwachsene Menschen haben wir sehr hohe und tiefe Reichweiten von Aktivitäten. Aber in unserer Entwicklung bewegen wir uns von der niedrigen - immer zu einer höheren Frequenz. In den ersten zwei Jahren - von der Geburt bis im Alter von zwei Jahren, sind wir in der niedrigsten Frequenz - dem Delta.

Für einen Erwachsenen wäre Delta so wie schlafen oder unbewusst sein - also bewusstlos sein. Das Kind ist jedoch nicht bewusstlos, es kann keine Reaktion machen. Das Kind ist so wie hinter einer Fensterscheibe - es kann die Welt zwar beobachten, aber es kann nichts machen. Von zwei bis sechs kommt die höhere Aktivität namens Theta. Wenn wir im Theta-Zustand sind, ist das wie die Vorstellungskraft - die Phantasie.

Das ist der Grund warum die Kinder in diesem Alter bei ihrem Spielen die echte Welt mit ihrer Vorstellungswelt, ihrer Phantasiewelt mischen. Im Alter von sechs bis zwölf beginnt eine neue sogenannte Alpha-Ebene. Das ist ruhiges Bewusstsein. Ab dem Alter von zwölf kann das Kind alle Wellen ausdrücken - nämlich Delta, Theta, Alpha und dazu nun Beta. Beta ist die Stufe wo man aufmerksam ist, z.B. im Schul-Klassenzimmer.



Der wichtigste Punkt - Das Bewusstsein, das bewusste Denken steht dem Kind erst ab dem Alter von sechs Jahren zur Verfügung. Die ersten sechs Jahre sind der programmierbare Zustand, eine Art Trance. Wenn ich euch hypnotisieren wollte, dann müsste ich euch von Höheren Ebenen in niedrigeren Ebenen bringen.

Dann kann ich Informationen in das Bewusstsein reingeben. Das ist ein wichtiger Grund für diese Altersperiode - das ist auch die Periode der kulturellen Integration, wo man ein Teil der Kultur wird. Ein Kind muss tausende und tausende Fakten darüber lernen, wie es in die Familie - in die Gesellschaft hineinpasst.

Deshalb gibt die Natur dem Kind nicht das Bewusstsein, neue Dinge selbst zu erschaffen, sondern dass es Fakten und Dinge herunterladet und programmiert wird.

Man kennt den Spruch von den Jesuiten die sagen: "Gib mir ein Kind bis zum Alter von sechs Jahren und es wird ein Leben lang der Kirche gehören".



Was auch immer bis zum Alter von sechs Jahren reingeht ist die erste Struktur des Unterbewusstseins. Das Kind ist dann in einem ewigen Zustand von 'Superlearning' - Ein Kind zwischen null und drei Jahren kann gleichzeitig drei Sprachen lernen. Aber nach dieser Periode wird es schwierig, dem Kind nur eine neue Sprache beizubringen. Diese ersten drei Jahre ist die Zeit wo wir die grundlegenden Beziehungen über Familie, generell den Umgang miteinander lernen. Auch die Selbstidentität lernen wir in dieser Periode - wer wir sind. Was die Eltern uns sagen, zu dem werden wir.

Also wie beim Schimpansenbaby geht alles sofort ins Unterbewusstsein, was das Baby es sieht.

Wenn die Eltern sagen wir seien klug, geschickt, liebevoll und toll, dann geht das in unser Programm. Wenn uns jedoch gesagt wird, dass wir nicht lieb, nett und nicht geschickt sind etc. geht dies in das Programm.

Wenn ein Kind in einem Geschäft einen Tanz aufführt weil es ein Spielzeug möchte, und die Eltern sagen dann: "Du verdienst dieses Spielzeug nicht!" - dann ist das das Programm - 'Ich verdiene es nicht'.

Wenn dies einmal im Unterbewusstsein ist - aufgezeichnet und gespeichert wie auf einem Kassettenrekorden, spielt das Unterbewusstsein diese Platte für den Rest des Lebens ab. 'Ich verdiens nicht - ich verdiens nicht - ich verdiens nicht'.

Also die Programme, die wir in den ersten sechs Jahren erworben haben formen das, wie wir den Rest unseres Leben leben. Dies geschieht alles unterhalb unseres Bewusstseins, so könnt ihr vielleicht gar nicht wissen welche Programme ihr erhalten habt, denn in dieser Zeitperiode ward ihr ja gar nicht bewusst.

Die meisten von uns haben Programme bekommen, nicht gut genug zu sein - nicht das Beste was wir sein könnten.

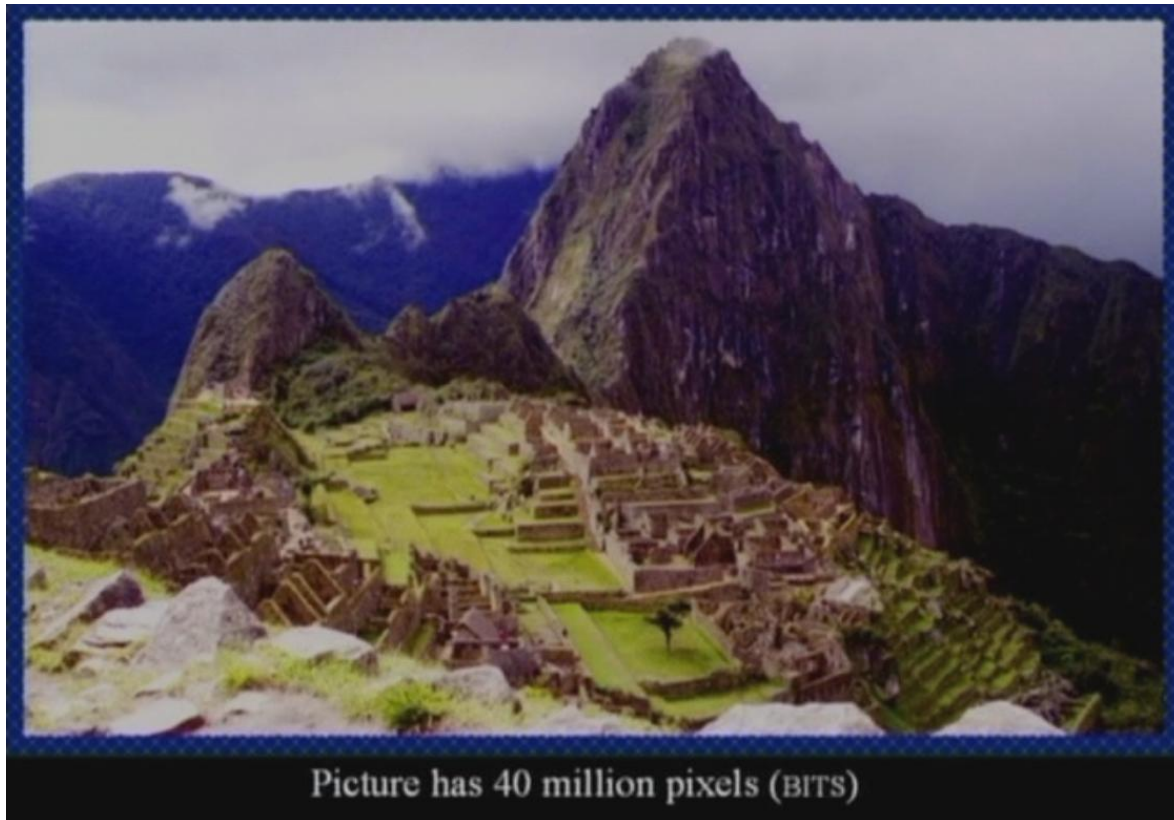
Wir kommen zu einer weiteren Komponente. Der Mind, der Geist hat zwei Teile - Das Unterbewusstsein, das ist so das ursprüngliche Gehirn. Es kann 40 Millionen Bits Daten aus der Umwelt pro Sekunde verarbeiten. Dieser Geist ist sehr stark und sehr schnell. Aber ist gewohnheitsorientiert, es ist nicht kreativ oder schöpferisch. Es kann nur das abspielen und wiedergeben was es gelernt hat. In der Evolution bewirkt dieses Prefrontale Cortex - das Vorderhirn, das Bewusstsein. Es ist nur ein kleiner Teil des Gehirns das bewusst ist.



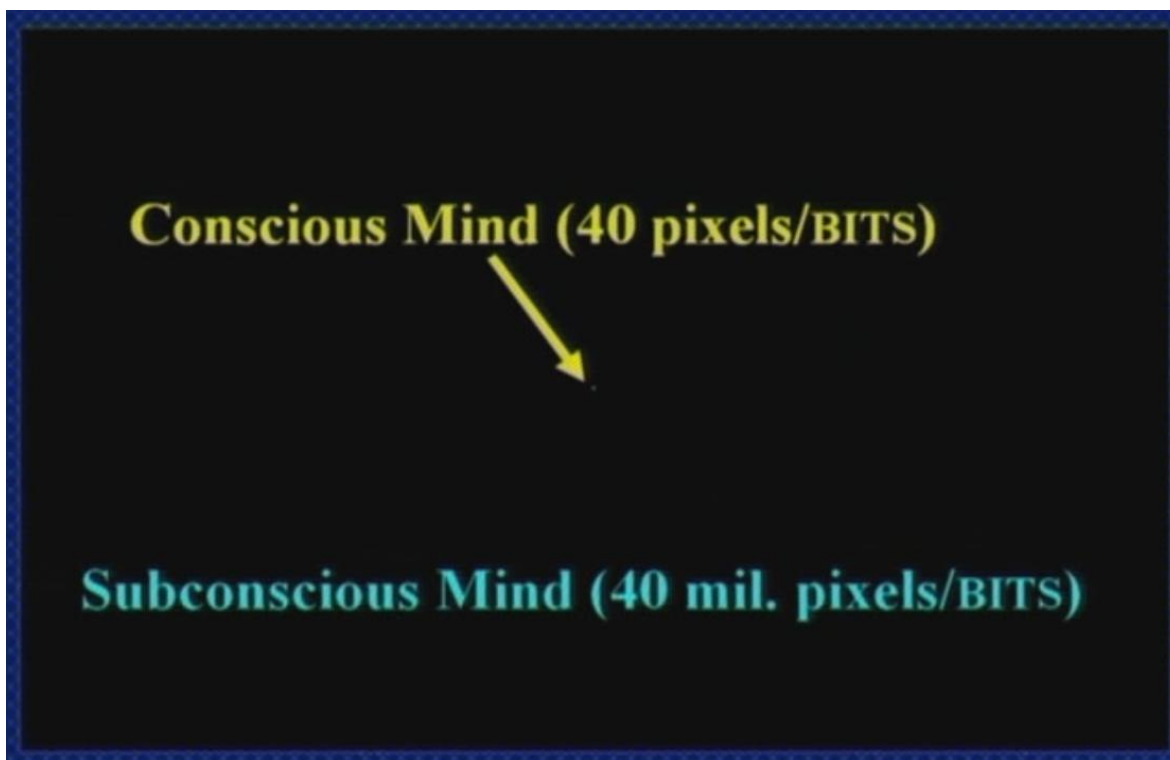
Das Bewusstsein ist also eine Art Zusatzfunktion und die meisten Menschen nehmen diese 'Zusatzfunktion' auch gar nicht wahr. Sie kann nur 40 Bits Daten pro Sekunde verarbeiten - das Unterbewusstsein funktioniert millionenmal schneller.

Das Bewusstsein ist langsam und das Unterbewusstsein schnell im verarbeiten - deshalb ist es so, dass Stress oder in einer Notsituation zu sein das Unterbewusstsein aktiviert um schnell reagieren zu können.

Das Unterbewusstsein ist gewohnheitsorientiert, das Bewusstsein ist kreativ und kann auch den freien Willen ausdrücken. Um euch eine Vorstellung über den Unterschied zwischen 40 Millionen und 40 Bits pro Sekunde zu geben zeige ich euch ein Bild:



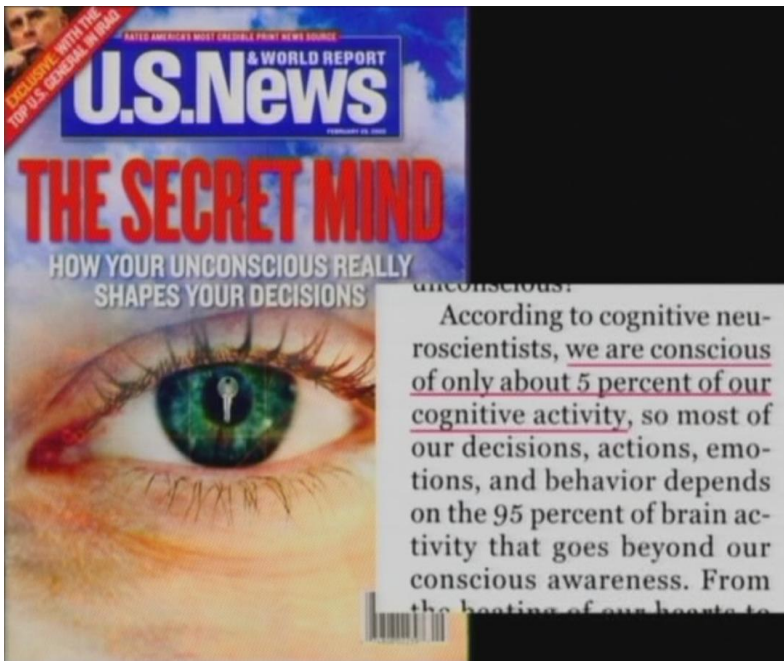
Stell euch vor dieses Bild hat 40 Millionen Pixel - ein Pixel ist so ein Nerv der in das Unterbewusstsein geht. Also wenn das das Unterbewusstsein ist, wie viel sieht dann das Bewusstsein? - so viel.



Das sind die 40 Pixel oder die 40 Bits. Das Bewusstsein ist sich nur so wenig bewusst - das Unterbewusstsein kann all die andere Information mit aufnehmen. Das Unterbewusstsein kann alles in eurem Körper kontrollieren. Früher hat man gesagt, dass es in unserem Körper unwillkürliche - unkontrollierbare Teile gibt.

Jetzt wissen wir, dass dies nicht stimmt - dass Bewusstsein alles kontrollieren kann. Wir wissen, dass Jogis sogar ihren Herzschlag, ihre Atmung und sogar ihre Körpertemperatur bewusst kontrollieren und steuern können.

Während das Bewusstsein nur wenige Dinge tun kann, kann das Unterbewusstsein tausende auf einmal machen - gleichzeitig.



In letzter Zeit sprechen die Wissenschaftler auch darüber, dass das Unterbewusstsein euer Leben formt und eure Entscheidungen. Da heisst es gemäss kognitiven Neurowissenschaftlern, dass wir uns nur über etwa 5% unserer kognitiven Aktivität bewusst sind.

5% seien schon hoch angesetzt, sie sagen dass es bei den meisten Menschen nur 1% sei - wo wirklich aus dem Bewusstsein Dinge geregelt werden am Tag. Also jeden Tag erschafft ihr aus eurem Bewusstsein - aus eurem eigenen Willen heraus nur ungefähr 1% dessen, was so an einem Tag abläuft.

Deshalb kommen 95-99% eures Lebens von euren Programmierungen aus eurem Unterbewusstsein.

Vielleicht ward ihr das Kind im Geschäft und wolltet etwas und die Eltern haben gesagt 'Das verdienst du nicht' - und 95% des Tages sabotiert ihr dann euer eigenes Leben um ja sicher zu gehen, dass ihr es nicht verdient.

95-99% of your life comes from your programming in your subconscious mind



Der Grund dafür ist, weil die Aufgabe des Unterbewusstseins darin besteht, Realität aus der Programmierung zu schaffen. Wenn ihr also negative Programmierungen habt, dann setzt ihr 95% des Tages diese negativen Programme um.

Hier kommt nun das Problem - Das Bewusstsein und das Unterbewusstsein arbeiten zusammen. Alles worauf sich das Bewusstsein fokussiert, kann es kontrollieren - aber worauf sich das Bewusstsein nicht fokussiert wird vom Unterbewusstsein kontrolliert.

Die meiste Zeit des Tages denken wir über die Zukunft oder die Vergangenheit nach - mit dem Bewusstsein. Wenn das Bewusstsein also auf das 'Jetzt und Hier' nicht achtet, dann wird alles was ihr im Laufe des Tages so macht von euren eingebauten Programmen organisiert.

Das Problem ist - weil das Bewusstsein nicht darauf achtet, sieht es auch gar nicht das Programm welches vom Unterbewusstsein abgespielt wird.

Hier ein Beispiel: Als ihr zum ersten Mal mit Führerschein in das Auto gestiegen seid, wusstet ihr nicht wirklich wie man Auto fährt. Also ward ihr euch sehr bewusst über alles, habt auf alles geachtet und alles gesehen wo ihr hingefahren seid. Aber jetzt fährt ihr schon zehn-fünfzehn Jahre und ihr seid vielleicht so wie ich. Ich kann einen Mitfahrer haben und mein Bewusstsein ist im Gespräch mit ihm. Ihr fahre zehn Minuten so dahin und schaue aus dem Fenster raus und erst dann wird mir klar, dass ich die letzten zehn Minuten gar nicht aufgepasst habe. Na? Macht das sonst noch jemand? :-)

Die Lektion dabei ist, wenn ich mein Fahrverhalten beschreiben müsste in diesen zehn Minuten könnte ich dies nicht - ich weiss es nicht, ich habe nicht hingeschaut. Das ist auf alle unsere täglichen Aktivitäten anwendbar.

Noch ein Beispiel: Wenn ihr jemanden kennt und die Eltern dieses Menschen und ihr seht, dass sich dieser Mensch genauso verhält wie seine Eltern - und ihr sagt dann zu eurer Freundin: "Maria, Du bist genau wie deine Mutter" - dann wird Maria sagen: "Was, bist du verrückt geworden?"

Warum sieht Maria nicht, dass sie wie ihre Mutter ist? - Als sie dieses Verhalten gespielt hat, hat sie nicht darauf geachtet. Sie erkennt nicht, dass sie das Verhalten ausdrückt und spielt wie sie ihre Mutter programmiert hat.

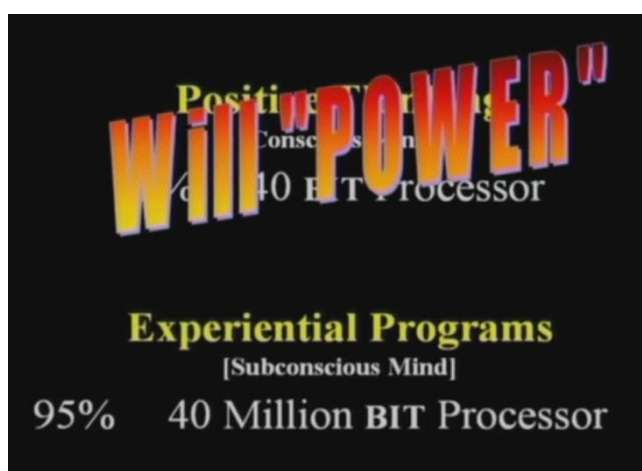
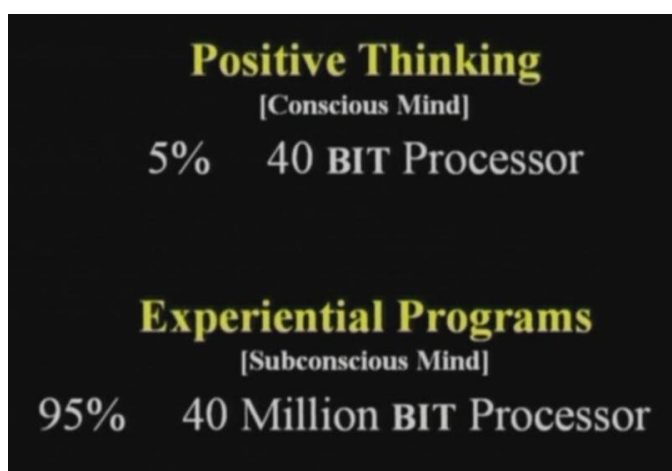


Den Grossteil des Tages spielt ihr also nicht Programme aus die ihr selbst haben wollt, sondern solche die ihr von anderen Menschen bekommen habt. Aber ihr habt die Programme von den anderen gar nicht gesehen und wenn euer Leben dann nicht funktioniert, dann sagt ihr 'Das Universum unterstützt mich nicht'.

Die Wahrheit ist, dass euer unsichtbares Verhalten euch sabotiert hat. Manche Leute probieren es dann vielleicht mit 'positivem Denken'. Welches Bewusstsein ist dafür zuständig, das bewusste oder das unbewusste? - Das Bewusstsein, das mit 5% am Tag nur arbeitet mit dem 40 Bit Prozessor.

Wer macht die Show hier? - Das ist das Unterbewusstsein mit dem 40 Millionen Bit Prozessor 95% des Tages.

Kann positives Denken funktionieren? - also grundlegende Mathematik.



Es ist sehr schwierig, einen kleinen Prozessor zu nehmen und damit diesen riesigen Prozessor überdecken zu wollen. Ihr müsst wirklich diese Willenskraft - die Betonung auf 'Kraft' verwenden um das zu überwinden.

Ein weiteres Problem ist, dass das Unterbewusstsein so wie ein Kassettenrekorder - ein Aufnahme gerät ist.

Es nimmt eine Erfahrung auf und wenn man dann den Knopf drückt gibt es die Erfahrung wieder.



Man sagt hier auch manchmal 'der drückt meine Knöpfe' - dann nehmen wir unser Bewusstsein und wollen mit dem Unterbewusstsein sprechen um das Programm zu verändern.

Überlegt euch folgendes: Ihr habt einen Kassettenrekorder und ich gebe euch eine Kassette.

Ihr tut diese in das Gerät und drückt auf 'Play'. Nun läuft das Programm und ihr sagt 'nein, das Programm gefällt mir nicht'.

Dann geht ihr zum Kassettenrekorder und sagt ihm 'verändere das Programm, verändere das Programm!'

Wie viel Anschreien wird ausreichen, damit der Kassettenreckorder dieses Abspielen ändert? - Zuerst reden wir freundlich, dann werden wir ärgerlich, dann schreien wir ihr an und schlussendlich bitten wir Gott die Kassette zu ändern.

Doch die Kassette - das Band wird sich nicht ändern, indem wir dies alles machen. Aber es gibt Wege das Programm zu ändern, wenn man weiss wie man den 'Aufnahme-Knopf' drückt.

Ich werden drei Wege erwähnen, wie ihr euer Leben kontrollieren und steuern könnt:

Das erste ist die 'Buddhistische Achtsamkeit' - Wenn ihr bewusst seid, achtsam und darauf achtet, dann spielt ihr das Band gar nicht. Ich kann mir gut vorstellen und bin mir sicher, dass ihr es alle in eurem Leben schon einmal erlebt habt, wo ihr dies gemacht habt - und es war eine ganz besondere Zeit im Leben.

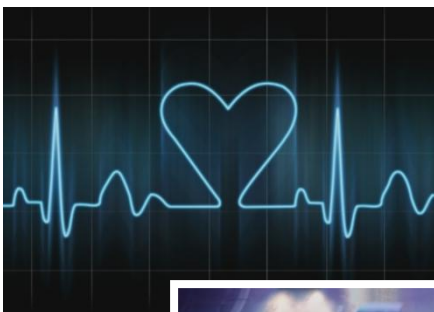
Das war der Tag, an dem ihr euren besonderen Partner oder an dem Tag an dem ihr euch verliebt habt. Wenn ihr euch erinnert an die Zeit, wo ihr eure wirklich erste grosse Liebe gehabt hattet. Dann kann ich garantieren, dass ihr da glücklicher und gesünder ward als je vorher. Ich nenne das die 'Flitterwochen-Periode'.



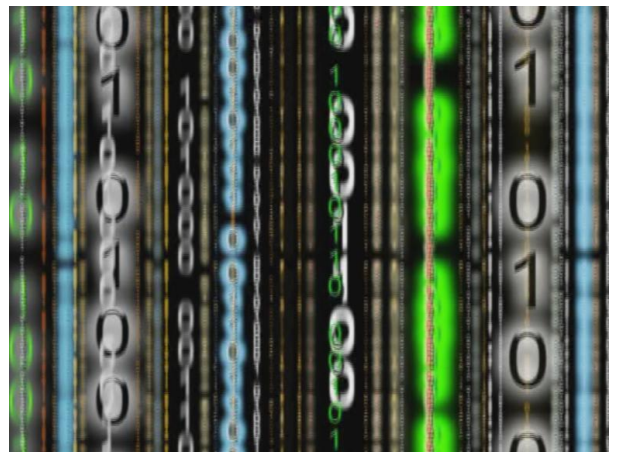
Warum war da euer Leben und eure Flitterwochen so schön? - Zuerst ein Beispiel:

An dem Tag bevor ihr den Menschen kennengelernt habt, wie lange habt ihr gehabt um euch anzuziehen? Normalerweise zieht man irgendetwas aus dem Schrank und geht raus. Wie lange habt ihr um euer Abendessen einzunehmen? Ein paar Minuten und dann mit dem Ärmel über den Mund fahren und fertig :-)

Aber heute lernt ihr eure grosse spezielle Liebe kennen und ihr wollt mit diesem Menschen ausgehen - wie lange braucht ihr bis ihr euch zurecht gemacht habt? - Vielleicht eine Stunde oder mehr. Und dann geht ihr zum essen und ich bin mir sicher ihr erinnert euch an jede Verhaltens- und Benimmregel.



Was war an dem Tag anders als am Tag vorher? - Ihr habt auf euch selbst geachtet. Ihr habt nicht zugelassen, dass das automatische Programm abläuft.



Ihr habt bewusst alles gesteuert und kontrolliert, denn ihr wolltet diesem speziellen Menschen wirklich zeigen wer ihr wirklich seid und so habt ihr euch bemüht auf euch zu achten.

Also beide Partner sind am besten wie sie je nur sein konnten, die Liebe ist überall und der Himmel hängt voller Geigen. Dann vergeht die Zeit - dann kommt das Leben wieder und ihr fangt an beschäftigt zu werden - euer Geist fängt an den Beruf, an die Welt etc. zu denken.

Wenn ihr also mit eurem Bewusstsein an etwas denkt, womit geht dann euer Verhalten? - Mit dem Unterbewusstsein.



Wessen Programme sind im Unterbewusstsein? - Die eigenen oder die von den anderen?

Der Freund oder die Freundin kommt und stellt euch eine liebevolle Frage. Euer Bewusstsein, euer Geist denkt an irgend was und dann antwortet ihr auf die Frage wie eure Eltern. Das Gegenüber schaut euch an und sagt ' wie benimmst du dich überhaupt?'

Habt ihr selbst die Reaktion gesehen, ja oder nein?

Nein.

Und ihr sagt dann ' wovon sprichts du?' Und dann fangen die Streitigkeiten an, denn jetzt kommuniziert ihr als andere Menschen. Ihr kommuniziert nicht als der Mensch, den ihr glaubt in eurem Bewusstsein zu sein.

Wenn ihr das Kind im Geschäft ward mit sechs Jahren und habt gehört ' Du verdienst es nicht' - Dann seid ihr in einem kleinen Raum, macht euren Job und denkt dann 'ich bin doch besser als das - eigentlich sollte ich die Firma führen'. Während ihr das denkt macht ihr diesen Job - wer macht den Job? - Das Unterbewusstsein. Und was ist das Programm des Unterbewusstseins? - Du verdienst es nicht! - Also machst du Fehler.

Wie viele von euch haben gehört 'sie sind so Durchschnittsschüler'? - Dann macht ihr eine Prüfung und sagt im Nachhinein ' ich habe doch die Antwort zu dieser Frage gewusst, warum habe ich etwas falsches hingeschrieben?'

Die Aufgabe des Unterbewusstseins ist es, die Realität des Programms zu erschaffen. - Euer Leben reflektiert also nicht das was ihr wollt, sondern das Programm dass ihr bekommen habt.

Also ein Weg heraus ist Bewusstsein und Bewusstheit, dann spielt ihr die Kassette gar nicht.

Ein zweiter Weg heraus ist 'Klinische Hypnotherapie' - denn das bringt euch in den gleichen Gehirnzustand, in dem ihr in der Lernperiode auch schon ward. Dann könnt ihr ein neues Programm reinlegen und die Kassette überschreiben.

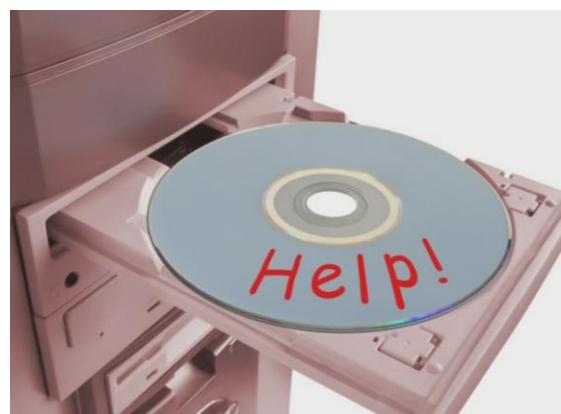
Es gibt aber noch einen besseren und schnelleren Weg - Es gibt eine Gruppe neuer Psychologiemodalitäten, das heisst 'Energy-Psychologie'. Es gibt viele verschiedene Versionen davon. Z.B. Holographischen Neuprogrammieren, Body-Talk, E.M.D.R, E.F.T. und das welches ich am besten vertraut bin heisst 'Psych-K'.

Diese Programme sind so, als würde man auf dem Kassettenspieler die Aufnahmetaste drücken. Diese Programme können eine Überzeugung, die ihr euer Leben lang gehabt habt in fünfzehn-zwanzig Minuten verändern.

Viele wie Psych-K bringt euch auch in den Zustand des 'Superlearnings', also in den Zustand indem ihr als Kind ward. Ich werde nicht über diese Modalitäten sprechen, ich habe auf meiner Webseite eine Liste von diesen Sachen.

Ihr könnt euch irgendetwas aussuchen und auf die entsprechende Webseite gehen und dort nachlesen.

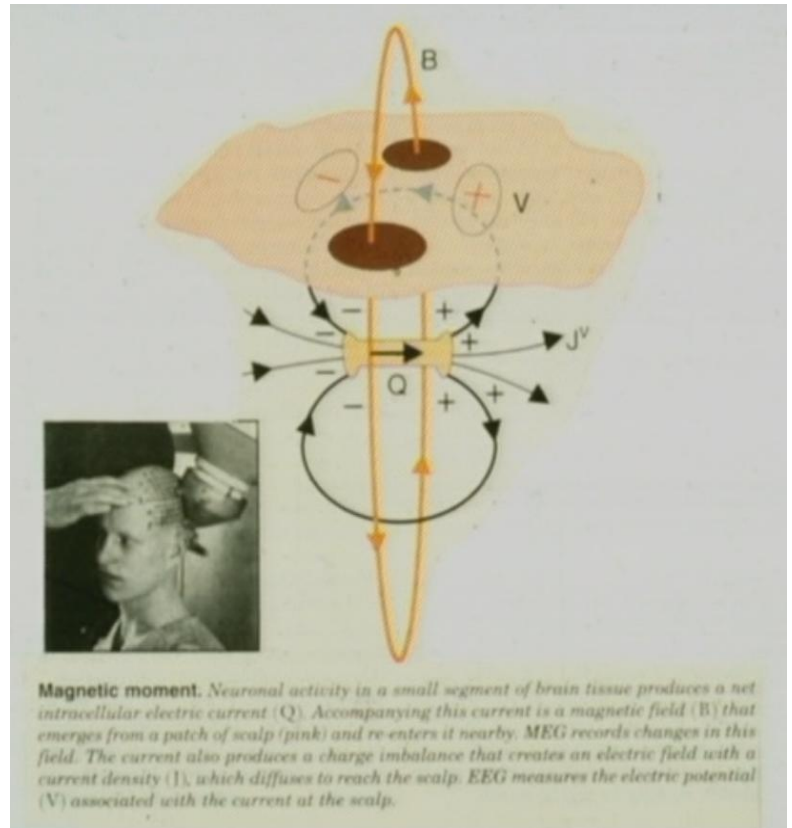
Also eure Gedanken gehen hinein und passen den Körper im 'Inneres' so an - doch jetzt möchte ich euch zeigen, wie eure Gedanken hinaus gehen und euer Leben im 'Aussen' verändern und beeinflussen.





Das ist ein älteres Bild einer neueren Technologie 'MEG' - Magnetoenzepfalograph.

Beim 'EEG' werden am Kopf direkt Elektroden angebracht und liest so die Energie ab. Beim MEG berührt die Sonde den Kopf gar nicht. Man kann die Gehirnaktivität ausserhalb des Kopfes messen. Es ist kein 'Zauberding' - es ist nicht magisch.



Wenn ein Nerv ein Signal trägt dann ist das so wie ein elektrischer Draht. Es hat eine elektrische Komponente - das sind die schwarzen Pfeile, und diese el. Komponenten können durch Elektroden an der Haut aufgenommen, gemessen werden.

Wenn ein Draht geladen ist - eine Ladung hat, hat er auch ein magnetisches Feld rundherum. In der Physik nennt man das die Regel des rechten Daumens.



Wenn mein linker Arm ein Draht ist und der Strom geht von der Schulter nach der Hand, dann nehme ich meine rechte Hand und mein Daumen zeigt in die Richtung des Stromflusses - und die Finger (rechte Hand) zeigen die Polarität meines Magnetfeldes das rundherum geht. Das Magnetische Feld geht durch die Haut durch. Eure Gedanken sind nicht nur in eurem Kopf drinnen.

The Einstein-Podolsky-Rosen Paradox in the Brain: The Transferred Potential

J. Grinberg-Zylberbaum, M. Delaflor, L. Attie, and A. Goswami

Abstract

Einstein-Podolsky-Rosen (EPR) correlations between human brains are studied to verify if the brain has a macroscopic quantum component. Pairs of subjects were allowed to interact and were then separated inside semisilent Faraday chambers 14.5 m apart when their EEG activity was registered. Only one subject of each pair was stimulated by 100 flashes. When the stimulated subject showed distinct evoked potentials, the nonstimulated subject showed "transferred potentials" similar to those evoked in the stimulated subject. Control subjects showed no such transferred potentials. The transferred potentials demonstrate brain-to-brain nonlocal EPR correlation between brains, supporting the brain's quantum nature at the macrolevel.

Key words: evoked potentials, transferred potentials, human nonlocal communication, EPR correlation

1. INTRODUCTION

In 1935 three renowned physicists, Einstein, Podolsky, and Rosen, published an article⁽¹⁾ in which they criticized quantum mechanics, claiming that if it were a complete model of reality, then nonlocal interactions between particles had to exist. Since

intelligence to operate, the firing of one neuron must be accompanied by the firing of many correlated neurons at macroscopic distances, as much as 10 cm, which is the width of the cortical tissue. In order for this to happen, theorizes Wolf, we need

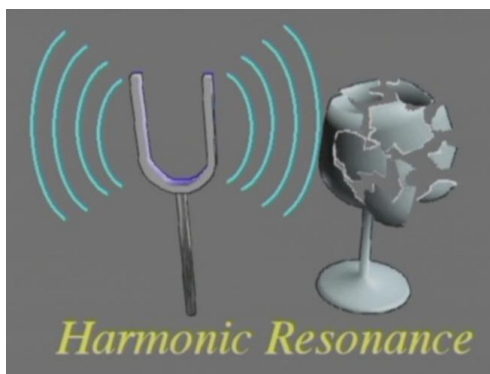
Das ist ein Experiment mit dem indischen Wissenschaftler Ahmed Osmani, der auch im Film 'What the Bleep' spricht. Er liess zwei Menschen gemeinsam meditieren und dann lässt er sie von ihnen trennen 50 Fuss von einander. Dann nimmt er eine Taschenlampe und lässt es beim einen Menschen schnell vor seinen Augen flickern. Dies lässt die Nadel im Messgerät ausschlagen. Also der eine Mensch hat das Licht gesehen und der andere der von ihm entfernt war hatte zur gleichen Zeit die gleichen Ausschläge der Messnadel, obwohl dieser das Licht gar nicht gesehen hat.

So wie ich gesagt hatte - Menschen sind nicht Partikel sondern Wellen. Und die Wellen verschränken sich miteinander. Die Menschen mit denen man sich verbindet, mit denen ist man verflochten - verschränkt. Ihr kennt das wenn ich über jemanden spreche oder an jemanden denke, den ihr jahrelang nicht mehr gesehen habt - und dann läutet das Telefon und der 'jemand' ist dran. Oder ein Brief kommt von ihm. Habt ihr sowas schon einmal erlebt?

Es ist so wie Placebo und Nocebo - wenn ihr positive Gedanken von jemanden denkt dann bemühen sich die Leute mit euch in Kontakt zu kommen. Es funktioniert in beide Richtungen - wenn ihr negative Gedanken über jemanden habt dann wird der andere - wo immer er ist, negativ über euch sprechen.

Darum ist es wichtig zu erkennen, dass eure Gedanken und eure Beurteilungen nicht nur in euch sind für euch - sondern verbunden sind mit den Menschen denen sie zugeordnet sind.

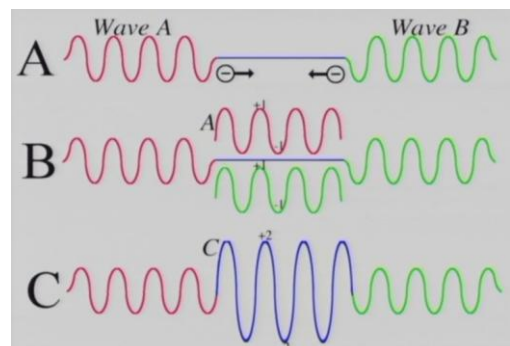
Also ihr wisst das - wenn ihr die richtige Frequenz erreicht, kann ein Kristallglas oder ein Kelch explodieren - zerschellen.

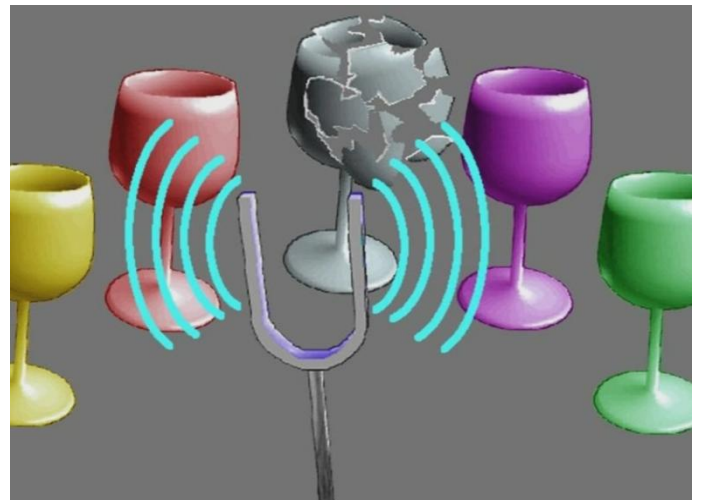
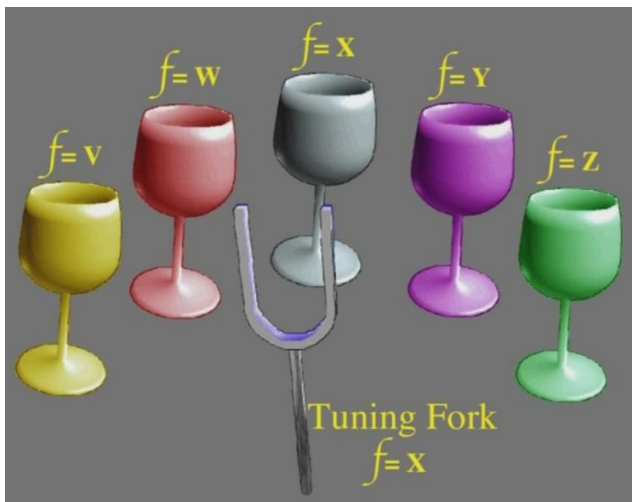


Das ist die Harmonische Resonanz, oder wie ich euch gezeigt hatte - die konstruktive Interferenz. Ihr erinnert euch wenn die Wellen phasengleich sind und auf einander getroffen sind, dass sie sich vergrössert haben.

Die Atome schwingen mit einer bestimmten Frequenz, und wenn ich eine Stimmgabel nehme mit der gleichen

Frequenz - konstruktive Interferenz, dann drehen sich die Atome des Glases schneller und schneller, schliesslich zerschellt das Glas.





Wenn ich diese Stimmgabel im Bild anschlage, was wird passieren? - Werden alle zerbrechen? - Nur das graue.
Warum? - Wegen der gleichen Schwingungsfrequenz. Andere Frequenzen reagieren gar nicht darauf.



Ihr seid mit eurem Gehirn wie eine Stimmgabel und ihr sendet die Frequenzen eurer Gedanken aus. Welches Glas wird auf eure Gedanken reagieren? - Nämlich das, was in harmonischer Resonanz mit euren Gedanken ist. Wenn ihr in Angst lebt, werdet ihr nicht den Dalai Lama aktivieren, aber Scarface taucht vielleicht auf.

Wenn ihr also Gedanken habt, dann aktiviert und regt ihr diese Dinge in der Welt an, die mit euren Gedanken verbunden sind.

Wenn ein Dieb der jemanden überfallen möchte versucht heraus zu finden, welcher Mensch er nun attackieren soll, wer glaubt ihr würde er überfallen? - Der, der sich am meisten fürchtet.

Und derjenige wird ausgewählt werden, weil der Dieb gar nicht viel machen muss - er wird so erschrocken sein, dass dieser eh schon alles hergeben wird.

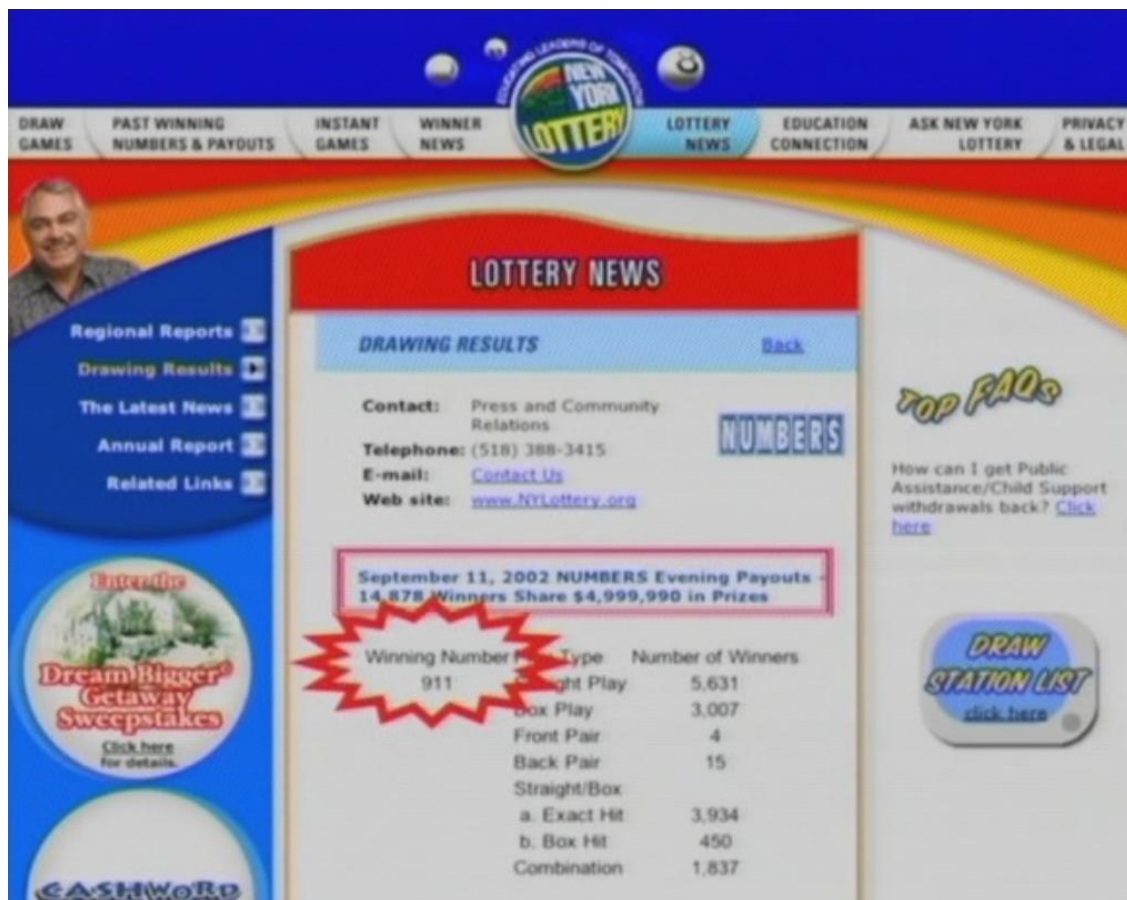
Was für einzelne Menschen funktioniert ist natürlich noch viel mächtiger, wenn eine Gruppe Menschen die gleichen Gedanken hat.

Man kann keinen Krieg machen wenn nicht genug Menschen bereit sind dafür.



Ein Beispiel zum Thema: Das ist eine Lotterie in New York City ein Jahr nach den Anschlägen auf das World Trade Center. Also am 11. September 2002 - am ersten Jahrestag.

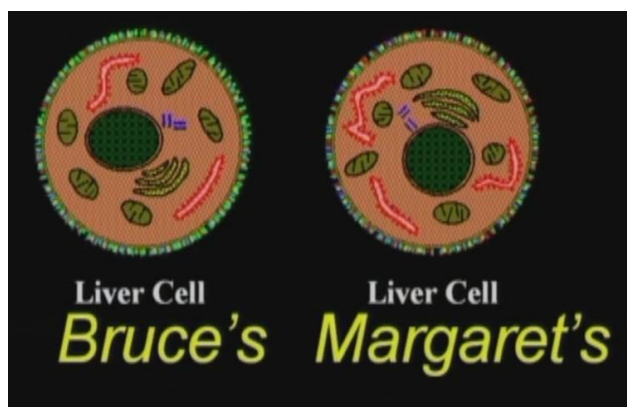
Woran haben dann alle Menschen dort in New York an dem Tag gedacht? - Die gewinnende Nummer war 911 (!) - Weil wir kollektiv die Realität erschaffen.



Als Gregg und ich in Australien waren und einen Wissenshüter trafen sagte dieser, dass sie mit ihren Techniken und Lehren in die Zukunft schauen könnten und wussten von Saddam Hussein und auch von George Bush und dann sagte er auch etwas von einem kommenden Krieg.

Gregg fragte: "Muss dieser Krieg geschehen?" - Der Mann hatte dann ein sehr weises Lächeln und sagte: "Nein, wenn das Bewusstsein sich verändert wird es keinen Krieg geben."

Der Punkt ist, dass wir kollektiv unsere Realität erschaffen und wenn wir unsere Überzeugungen verändern, verändern wir auch die Welt.



Jetzt werde ich diesen Sprung machen, denn ich habe erwähnt dass ich darüber sprechen wollte wie ich spirituell wurde. Ich möchte über Zellen sprechen, genauer gesagt über zwei identische Zellen - in meinem Beispiel die Leberzelle, es könnte aber alles Sein - Muskeln, Gehirn...

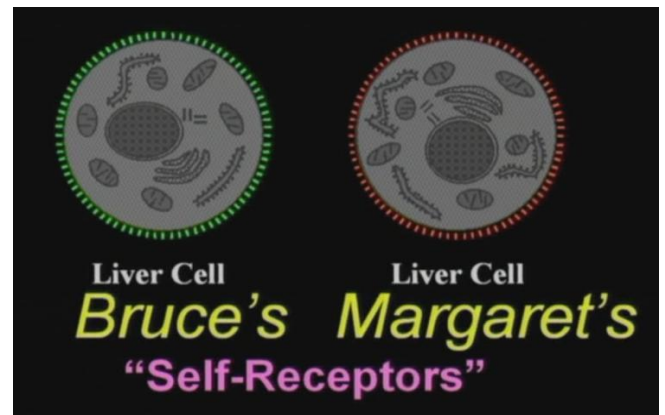
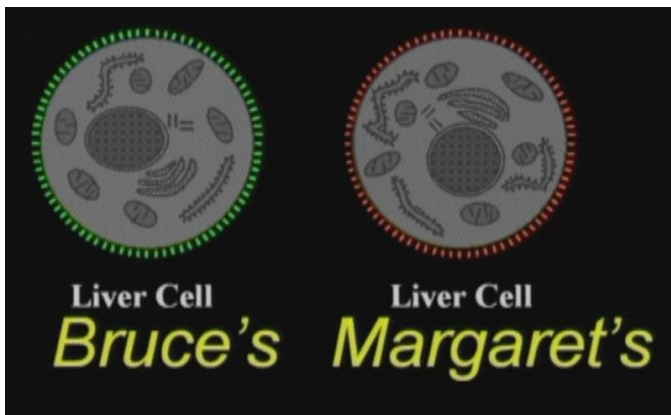
Alles was ich wollte waren zwei identische Zelltypen.

Diese Zellen links gehört mir - das ist meine Leberzelle, rechts meiner Frau. Keine zwei Menschen sind genau gleich - ich sage das aus einem einfachen Grund: Wenn ich meine Zellen nehme und die in euren Körper gebe,

wird euer Immunsystem sagen 'gehört nicht uns' und wird die Zelle zerstören.

Wenn ich eure Zellen nehme und in meinen Körper gebe, wird mein Immunsystem das gleiche sagen. Die Zellen haben also eine Identität und ich frage mich, wo jetzt diese Identität ist die einen Menschen anders macht als den anderen. Deshalb habe ich zwei identische Zellen gewählt.

Ich werde nun die Farbe entfernen, von allem das bei den zwei Zellen das gleiche ist. Und dort wo Farbe übrig bleibt, das zeigt wo sich zwei Zellen unterscheiden.



Also wo ist der Unterschied zwischen zwei Menschen? - Auf der Oberfläche der Zelle sind Rezeptoren, so wie ich gezeigt hatte bei den Schaltern. Rezeptoren sind Antennen und die Antennen an meiner Zelle empfangen ein anderes Signal als die Antennen an Margaret's Zelle.

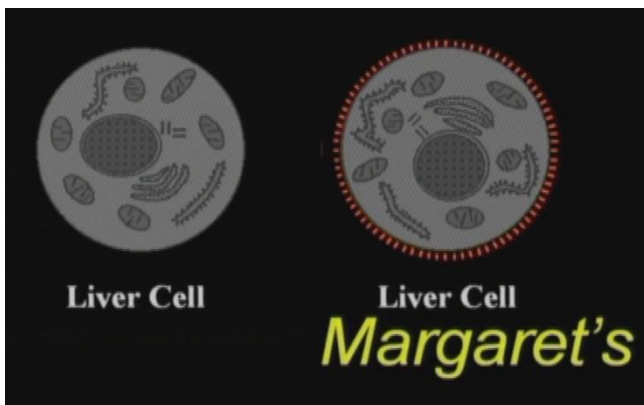
Aber wo sind die Antennen lokalisiert? - Am äusseren Rand der Zelle, aussen an der Zelle.

Und wo kommt das Signal nun her, das die Antennen aktiviert? - Aus dem Feld.

Die haben auch Namen - die Medizin studiert einen kleinen Teil dieser Zellen, denn sie wollen ja dass das Gewebe zusammenpasst wenn sie Transplantationen machen. Die Medizin nennt dies die 'Identitäts-Rezeptoren'.

Was empfängt nun dieser Empfänger, dieser Rezeptor? - Die Identität, das Signal. Und das Signal kommt von aussen.

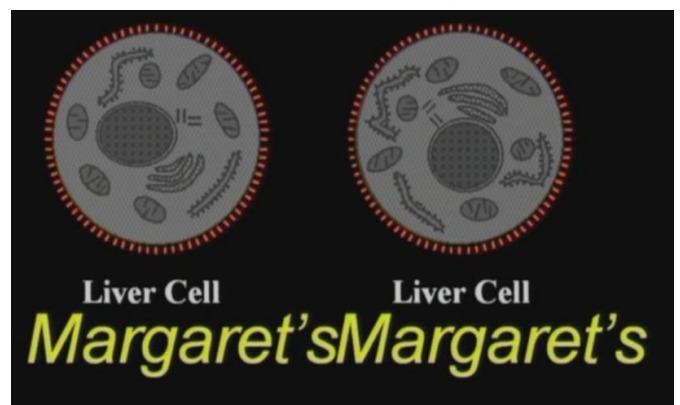
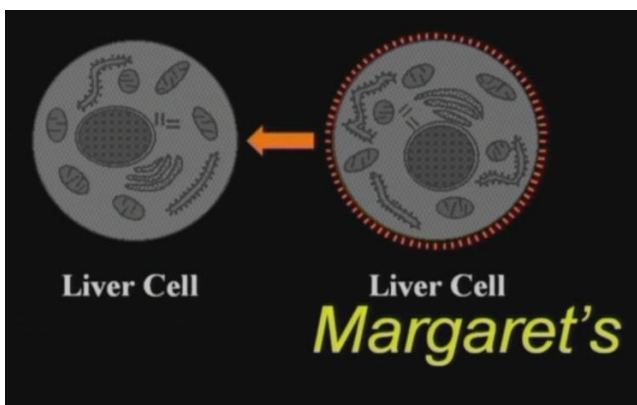
Wenn ich also meine Identitäts-Rezeptoren wegnehme, dann habe ich keine Identität an der Zelle. Ich kann diese Zelle nehmen und jedem implantieren und die wird nicht abgestossen werden. Es ist eine Leberzellen und nicht die von irgendjemand konkretem.



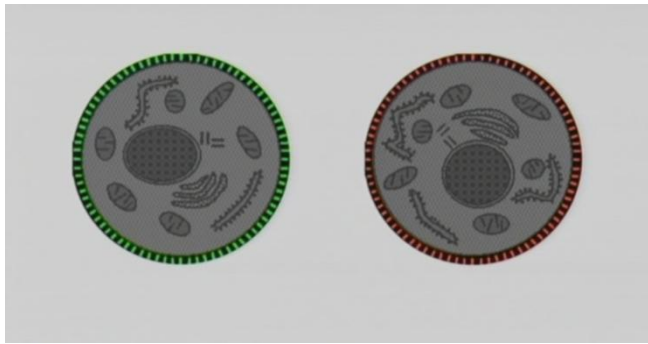
Aber wenn ich die Rezeptoren von Margaret's Zelle nehme, und gebe die auf meine Zelle, ist das dann wessen Zelle? - Margaret's.

Denn wenn ich jetzt diese Zelle in meinen Körper zurücktun würde, würde ich die abstossen.

Aber wenn ich meine Zelle mit ihren Rezeptoren in ihren Körper gebe, dann wird sie akzeptiert - angenommen. Ich übertrage die Besitzerschaft indem ich die Antenne übertrage.



Ich möchte dass ihr euch nun vorstellt, dass die Zellmembrane lichtundurchlässig ist, kein Licht durchdringen kann. Ich lege die Zelle in weisses Licht, welche Farbe wird da drin sein? - Gar nichts, ich gebe sie in weisses Licht - dunkel.



Die Identitäts-Rezeptoren sind wie Sonnenbrillen - welche Farbe wird dann in meine Zelle kommen? - Grün. Und in jene von Margaret's? - Rot. Die wichtigste Frage nun dazu - Woher kommt also die Farbe? - Von aussen.

Und was ist das Aussen? - Alles was ist.

Und warum ist das wichtig wenn meine Zelle nur Grün rein lässt und Margaret's nur Rot? - Mein Grün ist von wo gekommen? - Vom weissen Licht.

Wo ist das Rot hergekommen? - Vom weissen Licht.

Der Spirit des Ganzen kommt in euch und das ist anders als beim anderen, der ein anderes Stück Spektrum bekommt.



Wenn ich die Zelle nun töte, verschwindet dann die grüne Frequenz aus dem weissen Licht? - Nein. Und das ist der Punkt, die Identität ist von aussen gekommen. Wenn der Körper stirbt, dann ist die Identität noch immer draussen.

Wenn ein zukünftiges Embryo komm mit den gleichen Identitäts-Rezeptoren, welches Programm - welche Sendung liest es dann? - Die gleiche Sendung, die gleichen Wellen von aussen.



Ihr sterbt gar nicht weil ihr gar nicht in euch drinnen seid - Ihr seid Teil des Ganzen, daher seid ihr Teil dessen.

Ihr könnt von dem gar nicht getrennt sein, denn ihr seid nur ein Segment von dem.

Als ich das verstanden hatte wurde mir klar, dass ich in meiner Identität unsterblich bin. Weil die Identität und die Zellen nicht das gleiche sind.

Ich war ganz aufgeregt weil ich an das alles gar nicht glaubte, aber die Wissenschaft hat mir gezeigt, dass irgendetwas von aussen rein kommt das in jedem Menschen anders ist und dennoch das gleiche.

Vielleicht hatte ich damals einfach zu viel freie Zeit - da habe ich meine Zellen gefragt, wenn ich bereits schon da draussen bin, warum brauche ich meinen Körper? - Meine Zellen haben mir die Antwort gegeben - Wenn du nur ein Spirit bist, wie schmeckt Schokolade? - Wenn du nur Spirit bist, wie sieht dann ein Sonnenuntergang aus? - Wenn du nur ein Spirit bist, wie fühlt es sich an verliebt zu sein?

Die Zellen wandeln das was draussen ist um in Gefühlsempfindungen; und das geht wieder ans Gehirn und das sendet wieder Wellen aus; und die verbinden uns wieder mit der Quelle.

Das wichtigste was ich dabei lernte war, das hier einfach der Ort ist wo wir einfach fühlen, schmecken, riechen und unsere Sinneswahrnehmungen und -eindrücke lieben, leben und geniessen solange wir es können.

Was passiert wenn wir in Angst leben? - Dann schliessen wir alles zu und das Leben ist verschwendet.

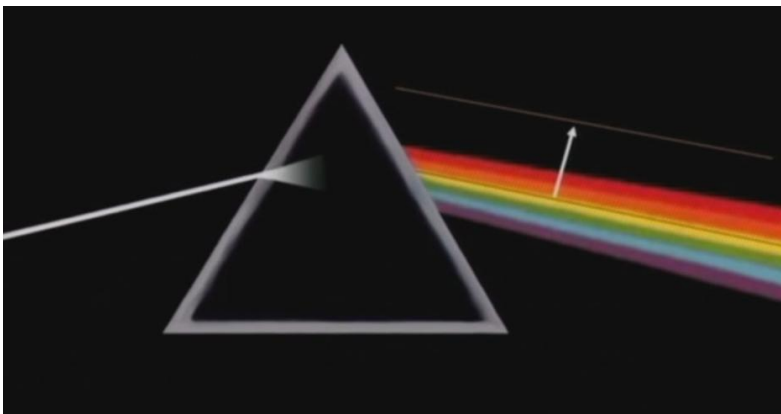
Der Punkt ist, dass jeder Mensch eine Frequenz des Lichts ist.



In der Lichtbrechung - das weisse Licht dringt ein und das Spektrum kommt raus. Wenn ich das Spektrum wieder reindrücke was kommt auf der anderen Seite raus? - Weisses Licht.



Jeder von uns ist wie eine Frequenz. Also stimmen wir ab in diesem Raum jetzt - den Herrn x mögen wir nicht und wird rausgeworfen. Ich nehme die übriggebliebene Frequenzen und gib sie zurück in das Prisma. Bekomme ich dann weisses Licht? - Nein!



Wir als eine Gruppe wollen, dass das weisse Licht wieder auf den Planeten kommt.

Wir haben das weisse Licht an Menschen wie Jesus, Buddha und Mohammed gegeben.

Aber die haben versucht uns die Lektion beizubringen, dass wir das weisse Licht sind.

Die Lektion die wir nicht gelernt haben ist, dass wir Zellen sind in einem grösseren Ding namens Menschheit. Wir als Individuen entwickeln uns nicht, die Menschheit als ein kollektiver Körper entwickelt sich.

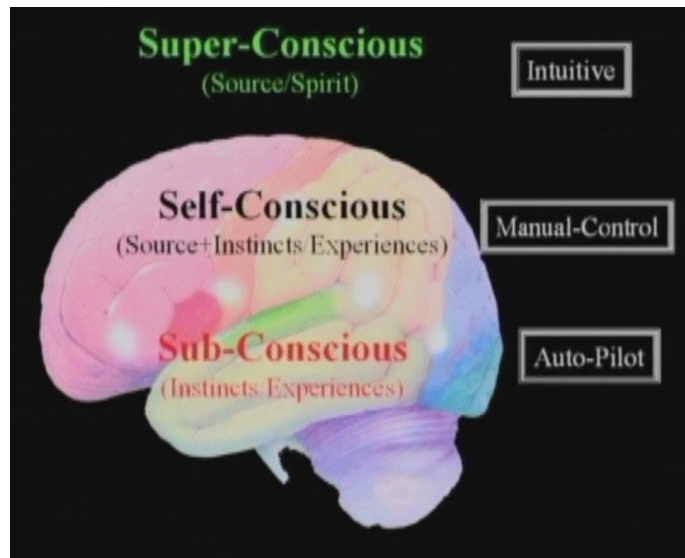
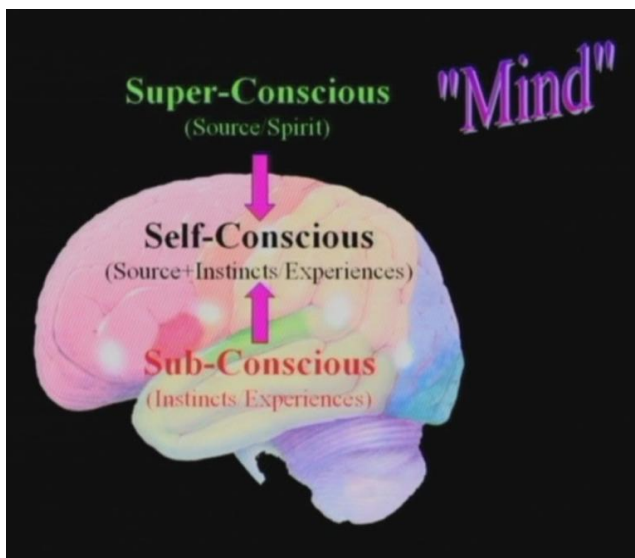
Wir müssen also anerkennen, dass jeder Mensch ein Stück von dem was ist ist, und dass nur wir alle zusammen das weisse Licht bilden.

Wir sind in einem Zustand in der Welt, wo wir ständig noch die Zellen abtöten - und es ist kein Zufall dass indem wir den Körper der Menschheit zerstören, dass einzelne Menschen von diesen Autoimmun-Erkrankungen an Selbstzerstörung leiden. Denn die Schwingungen die auf das ganze wirken, erschaffen auch in uns das gleiche Muster.

Noch einmal zum Geist - Also es gibt so etwas wie ein Überbewusstsein, eine Quelle, ein Ort wo die Rezeptoren gefüttert werden. Es gibt ein Unterbewusstsein, unsere Erfahrungen und Instinkte.

Die meisten Menschen leben ihr tägliches Leben und verwenden nur das Unterbewusstsein.

Wenn ihr aber das Über- mit dem Unterbewusstsein zusammen vermischt, dann ist das das Selbstbewusstsein - das Selbstbewusstsein über das Selbst.



Dann ist das wenn ihr euer Bewusstsein nehmt mit euren Erfahrungen zusammen und das Leben erschafft, dass ihr haben wollt. Ein Leben das anders sein kann, als die Programmierungen im Unterbewusstsein.

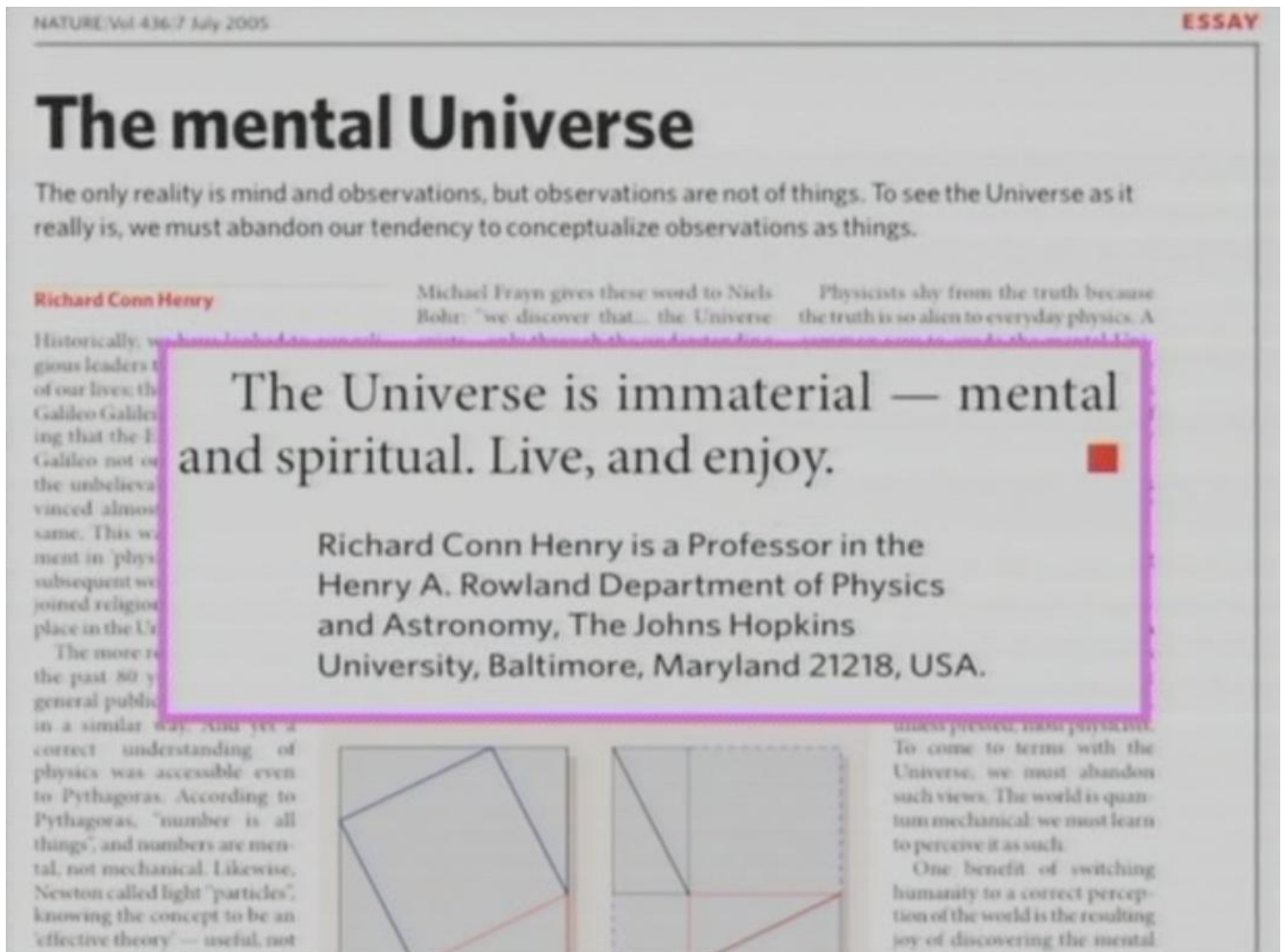
Der Unterschied dabei ist, dass das Überbewusstsein intuitiv ist - wenn ihr Gedanken habt, ihr seid draussen in dem Feld, da nehmt ihr eure Informationen auf. Das Unterbewusstsein ist der Autopilot, er fährt das Auto auch wenn ihr gar nicht darauf achtet. Und wie wir herausgefunden haben, dass 95%-99% des Tages wir mit dem Autopiloten operieren.

Aber wenn ihr das ober und das untere zusammennehmt, dann habt ihr euer eigene Auto, euer eigenes Gefährt.



Als Schlussfolgerung also - Was erschafft das Leben das wir haben? - Der Spirit, das Element aus dem Feld - Und der Einfluss vom Spirit im Selbst - der mentale Prozess.

Hier ein Artikel des Physikprofessors John Hopkins aus einer berühmten Universität mit dem Titel 'Das mentale Universum'. Statt den ganzen Artikel zu lesen zeige ich euch die essenziellen Sätze am Ende dieses Artikels.



"Das Universum ist immateriell - mental und spirituell. Lebe und genieße."

Das bringt die ganze Arbeit zusammen die Gregg gesagt hat, das Physische dann das Spirituelle, das Bewusstsein und die mentalen Sachen - es fasst alles zusammen.

Daher haben wir eine gute Nachricht aus der Wissenschaft: Wir können die Welt erschaffen die wir wollen und das was wir zu tun haben ist bewusst zu werden - dann wird der Himmel hier auf diesem Planeten sein.

Danke vielmals für eure Aufmerksamkeit, danke für die laufende Übersetzung.